

Händlerbetriebsanleitung

RENNRAD	MTB	Trekking
City-Touring-Bike/ Comfort-Bike	CITY SPORT	E-BIKE

SHIMANO STEPS

Serie E6000

SC-E6000

SC-E6010

SC-S705

SW-E6000

SW-E6010

SW-S705

FC-E6000

FC-E6010

SM-CRE60

DU-E6000

DU-E6001

DU-E6010

DU-E6050

DU-E6002

DU-E6012

SM-DUE01

SM-DUE10

SM-DUE11

BT-E6000

BT-E6001

BT-E6010

BT-E8010

BT-E8020

BM-E6000

BM-E6010

SM-BME60

SM-BME61

BM-E8010

BM-E8020

SM-BCE60

EC-E6000

TL-FC38

TL-DUE60

RT-EM300

RT-EM600

RT-EM800

RT-EM810

RT-EM900

RT-EM910

INHALT

WICHTIGER HINWEIS	iv
SICHERHEITSHINWEISE.....	v

Kapitel 1 MONTAGE 1-1

MONTAGE	1-2
Bezeichnung der Komponenten	1-4
Produktdaten.....	1-5
Montage des Fahrradcomputers	1-6
An- und Abbau des Fahrradcomputers.....	1-7
Einstellung des Winkels des Fahrradcomputers	1-7
Verwendung von Kabelbindern zur Montage des Unterstützungsschalters am Lenker	1-8
Montage des Unterstützungsschalters.....	1-8
Montage der Akkuhalterung	1-10
Montage des Akkus.....	1-25
Entfernen des Akkus	1-27
Montage des Geschwindigkeitsaufnehmers.....	1-30
Befestigung des Magneten.....	1-31

Kapitel 2 MONTAGE UND VERKABELUNG DER ANTRIEBSEINHEIT 2-1

MONTAGE UND VERKABELUNG DER ANTRIEBSEINHEIT.....	2-2
Montage der Antriebseinheit.....	2-2
Schaltplan der Antriebseinheit.....	2-3
Anschließen des Netzkabels	2-4
Montage des Ferritkerns (DU-E6001/E6010/E6050)	2-5
Anschließen des Stromkabels	2-6
Anschließen des Unterstützungsschalters und der Antriebseinheit am Fahrradcomputer	2-6
Anschließen des Geschwindigkeitsaufnehmers an der Antriebseinheit.....	2-7
Anschließen der Leuchte an der Antriebseinheit.....	2-7
Montage des Ferritkerns (MU-S705)	2-10
Montage der Kurbel und des vorderen Kettenblatts	2-11
Messen und einstellen der Kettenspannung	2-13

Kapitel 3 LADEN DES AKKUS

3-1

LADEN DES AKKUS.....	3-2
Einführung.....	3-2
Richtige Verwendung des Akkus.....	3-2
Ladeverfahren	3-2
LED-Lampe des Ladegeräts	3-6
LED-Lampen des Akkus	3-6
Ein- und Ausschalten des Systems	3-8

Kapitel 4 ANZEIGE UND EINSTELLUNG DES DISPLAYS DES FAHRRADCOMPUTERS

4-1

ANZEIGE UND EINSTELLUNG DES DISPLAYS DES FAHRRADCOMPUTERS	4-2
Bezeichnungen und Funktionen der Bauteile des Unterstützungsschalters	4-2
Anzeige des Ausgangsbildschirms des Fahrradcomputers	4-3
Ändern der Einstellungen.....	4-14
Fehlermeldungen am Fahrradcomputer	4-36

Kapitel 5 VERBINDUNG UND KOMMUNIKATION MIT DEM PC

5-1

VERBINDUNG UND KOMMUNIKATION MIT DEM PC.....	5-2
Funktion zur Sicherung der Einstellung der Antriebseinheit des Fahrradcomputers	5-2
Individuelle Anpassung in E-TUBE PROJECT	5-3
Anschließen an den PC.....	5-4

Kapitel 6 WARTUNG

6-1

WARTUNG.....	6-2
Ersetzen des vorderen Kettenblatts.....	6-2

WICHTIGER HINWEIS

- **Diese Händlerbetriebsanleitung ist für die Verwendung durch professionelle Fahrradmechaniker vorgesehen.**
Benutzer ohne Fachausbildung auf dem Gebiet der Fahrradmontage sollten nicht versuchen, die Komponenten anhand solcher Händlerbetriebsanleitungen selbst zu installieren.
Sollte ein beliebiger Teil der Informationen in diesem Handbuch Ihnen unklar sein, fahren Sie bitte nicht mit der Installation fort. Bitten Sie stattdessen Ihren Verkäufer oder einen Fahrradhändler in Ihrer Nähe um Unterstützung.
- Lesen Sie alle dem Produkt beiliegenden Handbücher und Gebrauchsanleitungen.
- Demontieren oder modifizieren Sie das Produkt ausschließlich entsprechend den in dieser Händlerbetriebsanleitung enthaltenen Informationen.
- Alle Händlerbetriebsanleitungen und Bedienungsanleitungen können auf unserer Website eingesehen werden (<http://si.shimano.com>).
- Endkunden ohne einfachen Internetzugang nehmen bitte mit einer SHIMANO-Vertretung oder einem der SHIMANO-Büros Kontakt auf, um eine Kopie der Gebrauchsanweisung zu erhalten.
- Bitte beachten Sie die einschlägigen Regeln und Bestimmungen des Landes, des Staates oder der Region, in der Sie Ihr Unternehmen als Händler betreiben.

Lesen Sie zur Sicherheit diese Händlerbetriebsanleitung vor der Verwendung vollständig durch und befolgen Sie die Anweisungen zur korrekten Verwendung.

Die folgenden Anweisungen müssen jederzeit befolgt werden, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.
Die Anweisungen sind nach Grad der Gefahr oder Beschädigung klassifiziert, falls das Produkt unsachgemäß verwendet wird.



Eine Nichtbefolgung der Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



Eine Nichtbefolgung der Anweisungen könnte zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



Eine Nichtbefolgung der Anweisungen könnte zu Schäden an Komponenten oder Verletzungen führen.

SICHERHEITSHINWEISE


GEFAHR

Benutzer sollten auch Folgendes wissen und beherzigen:

■ Handhabung des Akkus

- Verformen, modifizieren oder zerlegen Sie den Akku niemals und löten sie unter keinen Umständen die Akkuzellen. Dadurch kann Flüssigkeit auslaufen bzw. der Akku kann überhitzen, platzen oder sich entzünden.
- Platzieren Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen. Der Akku darf nicht erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden. Dadurch kann der Akku platzen oder sich entzünden.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Bei Missachtung besteht die Gefahr eines Brands bzw. der Akku kann platzen oder sich überhitzen.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Süßwasser oder Meereswasser ein, die Akkuklemmen dürfen nicht nass werden. Anderenfalls kann der Akku überhitzen, platzen oder sich entzünden.
- Verwenden Sie das von SHIMANO vorgeschriebene Ladegerät und beachten Sie die angegebenen Ladebedingungen beim Laden des angegebenen Akkus. Anderenfalls kann der Akku überhitzen, platzen oder sich entzünden.


WARNUNG

• Befolgen Sie bei der Montage des Produkts unbedingt die Anweisungen im Handbuch.

Es wird empfohlen, nur Originalteile von SHIMANO zu verwenden. Wenn Teile wie Schrauben oder Muttern sich lösen oder beschädigt werden, kann das zu einem Sturz und zu schweren Verletzungen führen.

Wenn Einstellungen nicht sachgerecht ausgeführt werden, können Probleme auftreten, die eventuell sogar zu einem Sturz führen, bei dem Sie sich unter Umständen schwere Verletzungen zuziehen könnten.

-  Tragen Sie immer eine Schutzbrille zum Schutz Ihrer Augen, wenn Sie Wartungsarbeiten wie das Austauschen von Komponenten vornehmen.
- Informationen zu Produkten, die nicht in diesem Handbuch erläutert sind, finden Sie in den jeweiligen Handbüchern für die Produkte.
- Nachdem Sie die Händlerbetriebsanleitung aufmerksam durchgelesen haben, sollten Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort aufbewahren.

Benutzer sollten auch Folgendes wissen und beherzigen:

- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Fahrradfahren nicht vom Display ablenken lassen. Anderenfalls könnten Sie stürzen.
- Prüfen Sie, ob die Räder sicher befestigt sind, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Anderenfalls könnten Sie stürzen und sich ernsthaft verletzen.
- Bevor Sie auf belebten Straßen fahren, sollten Sie sich ausreichend damit vertraut gemacht haben, wie das Fahrrad mit Leistungsunterstützung in Betrieb genommen wird. Anderenfalls könnten Sie das Fahrrad abrupt starten und einen Unfall verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass das Licht bei Fahrten im Dunkeln eingeschaltet ist.
- Sie dürfen das Produkt nicht zerlegen. Zerlegen kann zu Personenschäden führen.
- Wenn Sie den am Rad montierten Akku laden, dürfen Sie das Rad während des Ladevorgang nicht bewegen. Der Netzstecker des Akkuladegeräts sitzt eventuell nicht vollständig in der Steckdose, was zu einem Brand führen kann.
- Antriebseinheit nicht versehentlich berühren, wenn diese längere Zeit durchgängig verwendet wurde. Die Oberfläche der Antriebseinheit wird heiß und könnte zu Verbrennungen führen.

■ Lithium-Ionen-Akku

- Falls Flüssigkeit vom Akku in die Augen gelangt, müssen die betreffenden Stellen sofort gründlich mit sauberem Wasser, wie Leitungswasser, gewaschen werden. Dabei dürfen die Augen nicht gerieben werden. Danach muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Anderenfalls kann die Akkuflüssigkeit Ihre Augen schädigen.
- Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien auf. Bei Missachtung könnten Sie einen elektrischen Schlag erleiden.
- Der Stecker darf nicht in nassem Zustand eingesteckt oder abgezogen werden. Bei Missachtung könnten Sie einen elektrischen Schlag erleiden. Wenn Wasser aus dem Stecker austritt, trocknen Sie ihn gründlich, bevor Sie ihn einstecken.
- Wenn der Akku nach 2 Stunden Ladezeit nicht vollständig geladen ist, trennen Sie den Akku sofort von der Stromversorgung, um den Ladevorgang abzubrechen, und wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einem Überhitzen, Platzen oder Entzünden des Akkus führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht, falls Kratzspuren oder andere äußere Beschädigungen sichtbar sind. Anderenfalls können Platzen, Überhitzung oder Betriebsprobleme die Folge sein.
- Die Betriebstemperaturbereiche des Akkus sind nachstehend angegeben. Der Akku darf nicht außerhalb dieser Temperaturbereiche verwendet werden. Falls der Akku außerhalb dieser Temperaturbereiche verwendet oder aufbewahrt wird, könnte er sich entzünden und es könnte zu Verletzungen oder Betriebsproblemen kommen.
 1. Während des Entladens: -10 °C bis 50 °C
 2. Während des Ladens: 0 °C bis 40 °C

■ Für Montage und Wartung des Fahrrads zu beachtende Punkte

- Achten Sie darauf, Akku und Akkuladegerät auszubauen, bevor Sie Bauteile am Fahrrad anbringen oder verkabeln. Anderenfalls könnten Sie einen Stromschlag erleiden.
- Das Wartungsintervall hängt von Verwendungsumständen und Fahrgewohnheiten ab. Schmieren Sie die Kette regelmäßig. Verwenden Sie niemals Alkali- oder Säure-basierte Lösungsmittel wie etwa Rostlöser. Bei Verwendung von Lösungsmitteln kann die Kette reißen und ernsthafte Verletzungen verursachen.



Benutzer sollten auch Folgendes wissen und beherzigen:

- Beachten Sie die Anweisungen in der Betriebsanleitung für das Fahrrad, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie das Akkuladegerät, insbesondere sein Kabel, seinen Stecker und das Gehäuse, in regelmäßigen Abständen auf Schäden. Falls das Ladegerät oder der Adapter beschädigt sind, dürfen Sie diese erst wieder nach einer entsprechenden Reparatur verwenden.
- Benutzen Sie das Produkt unter Anleitung eines Sicherheitsbeauftragten bzw. gemäß den Nutzungsanweisungen. Körperlich, sensorisch oder geistig beeinträchtigte Personen, unerfahrene Personen oder Personen ohne vorgeschriebene Kenntnisse, einschließlich Kindern, dürfen dieses Gerät nicht benutzen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, in der Nähe dieses Produkts zu spielen.
- Wenn eine Fehlfunktion oder Probleme auftreten, wenden Sie sich an den nächsten Händler.
- Das System darf niemals modifiziert werden. Dies kann zu einer Fehlfunktion im System führen.

■ Lithium-Ionen-Akku

- Platzieren Sie den Akku nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, an einem heißen Tag in einem Fahrzeug oder an anderen heißen Plätzen. Dies kann zu Akkulecks führen.
- Falls Flüssigkeit auf die Haut oder die Bekleidung gelangt, muss diese gründlich mit sauberem Wasser abgewaschen werden. Ihre Haut kann andernfalls durch die Flüssigkeit angegriffen werden.
- Bewahren Sie den Akku an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.

Benutzer sollten auch Folgendes wissen und beherzigen:

- An den nicht verwendeten Anschlüssen müssen Blindstecker angebracht werden.
- Wenden Sie sich wegen Montage und Einstellung des Produkts an einen Händler.
- Die Komponenten sind wasserbeständig und für die Nutzung bei Regenwetter ausgelegt. Allerdings sollten Sie es nicht absichtlich in Wasser tauchen.
- Reinigen Sie Ihr Rad nicht mit einem Hochdruckreiniger. Falls Wasser in die Komponenten eindringt, könnte dies zu Funktionsproblemen oder Rost führen.
- Behandeln Sie die Komponenten sorgfältig und vermeiden Sie, diese starken Erschütterungen auszusetzen.
- Stellen Sie das Fahrrad nicht auf den Kopf. Andernfalls könnte der Fahrradcomputer oder der Schalthebel beschädigt werden.
- Auch wenn das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad funktioniert, wenn der Akku entfernt wurde, leuchtet das Licht nicht auf, wenn es eingeschaltet wird. Wenn das Fahrrad ohne Akku gefahren und auch keine separate Lichtenanlage verwendet wird, entspricht es nicht mehr der StVZO und darf somit nicht auf öffentlichen Wegen/Straßen genutzt werden
- Wenn Sie das Fahrrad in einem Auto transportieren, entfernen Sie den Akku vom Fahrrad und legen Sie das Fahrrad auf eine stabile Oberfläche im Auto.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Stecker, an den der Akku angeschlossen werden soll, kein Wasser angesammelt hat, bevor Sie den Akku anschließen.
- Wenn Sie einen am Rad montierten Akku laden, achten Sie bitte auf folgendes:
 - Stellen Sie beim Laden sicher, dass sich am Ladeanschluss oder Ladestecker kein Wasser angesammelt hat.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Akkuhalterung vor Beginn des Ladevorgangs arretiert ist.
 - Entfernen Sie den Akku nicht während des Ladevorgangs aus der Akkuhalterung.
 - Fahren Sie das Fahrrad nicht mit angebautes Akkuladegerät.
 - Schließen Sie die Ladeanschlusskappe, wenn Sie nicht laden.
 - Stabilisieren Sie das Fahrrad um sicherzustellen, dass es während des Ladens nicht umkippt.
- Der Gebrauch eines SHIMANO-Originalakkus wird empfohlen. Falls Sie einen Akku eines anderen Herstellers nutzen, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus vor dem Gebrauch aufmerksam durch.
- Wenn der Fahrradcomputer für längere Zeit bei niedrigen Temperaturen verwendet oder gelagert wurde, kann die Spannungsversorgung möglicherweise nicht vom Fahrradcomputer (SC-E6010) aus eingeschaltet werden. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste des Akkus, um die Spannungsversorgung wieder einzuschalten. Wenn die Spannungsversorgung sich immer noch nicht einschaltet, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
- Einige wichtige Informationen in dieser Händlerbetriebsanleitung sind auch auf den Aufklebern auf dem Gerät zu finden.
- Die auf dem Akkuschlüssel zu findende Nummer ist notwendig, um zusätzliche Schlüssel zu kaufen. Bewahren Sie sie sorgfältig auf.
- Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, wenn Sie den Akku und die Kunststoffabdeckung reinigen.
- Bei Fragen zur Verwendung und Wartung des Produkts wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben.
- Für Aktualisierungen der Produktsoftware wenden Sie sich bitte an den Händler. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website von SHIMANO. Für genauere Informationen siehe den Abschnitt „Anschließen und Datenaustausch mit dem PC“.
- Gewöhnlicher Verschleiß und der Alterungsprozess eines Produkts durch normale Verwendung werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

■ Lithium-Ionen-Akku**Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der EU**

Dieses Symbol gilt nur in der EU.

Befolgen Sie bei der Entsorgung von gebrauchten Akkus die örtlichen Vorschriften. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs oder Fahrradfachhändler.

■ Für Montage und Wartung des Fahrrads zu beachtende Punkte

- Verwenden Sie für die Reinigung der Komponenten keine Verdüner oder andere Lösungsmittel. Solche Mittel könnten die Oberfläche beschädigen.
- Sie sollten die Kettenblätter regelmäßig mit einem Neutralreiniger reinigen. Die Reinigung mit einem neutralen Reinigungsmittel und die anschließende Schmierung kann die Verwendbarkeit von Ritzeln und Kette effektiv verlängern.
- Die gewünschte Fahrunterstützung wird nur mit ordnungsgemäßen Einstellungen (Montage der Kurbel in geeigneter Position, ordnungsgemäße Einstellung der Kettenspannung usw.) erreicht. Besondere Sorgfalt ist mit diesen Einstellungen ist bei DU-E6010/DU-E6012 geboten, das auch mit Rücktrittbremse kompatibel ist.

Das tatsächliche Produkt kann sich von der Abbildung unterscheiden, da dieses Handbuch primär dazu dient, die Verwendung des Produktes zu erläutern.

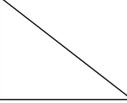
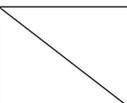
Kapitel 1 MONTAGE

MONTAGE

Liste zu verwendender Werkzeuge

Die folgenden Werkzeuge sind zur Montage des Produkts erforderlich.

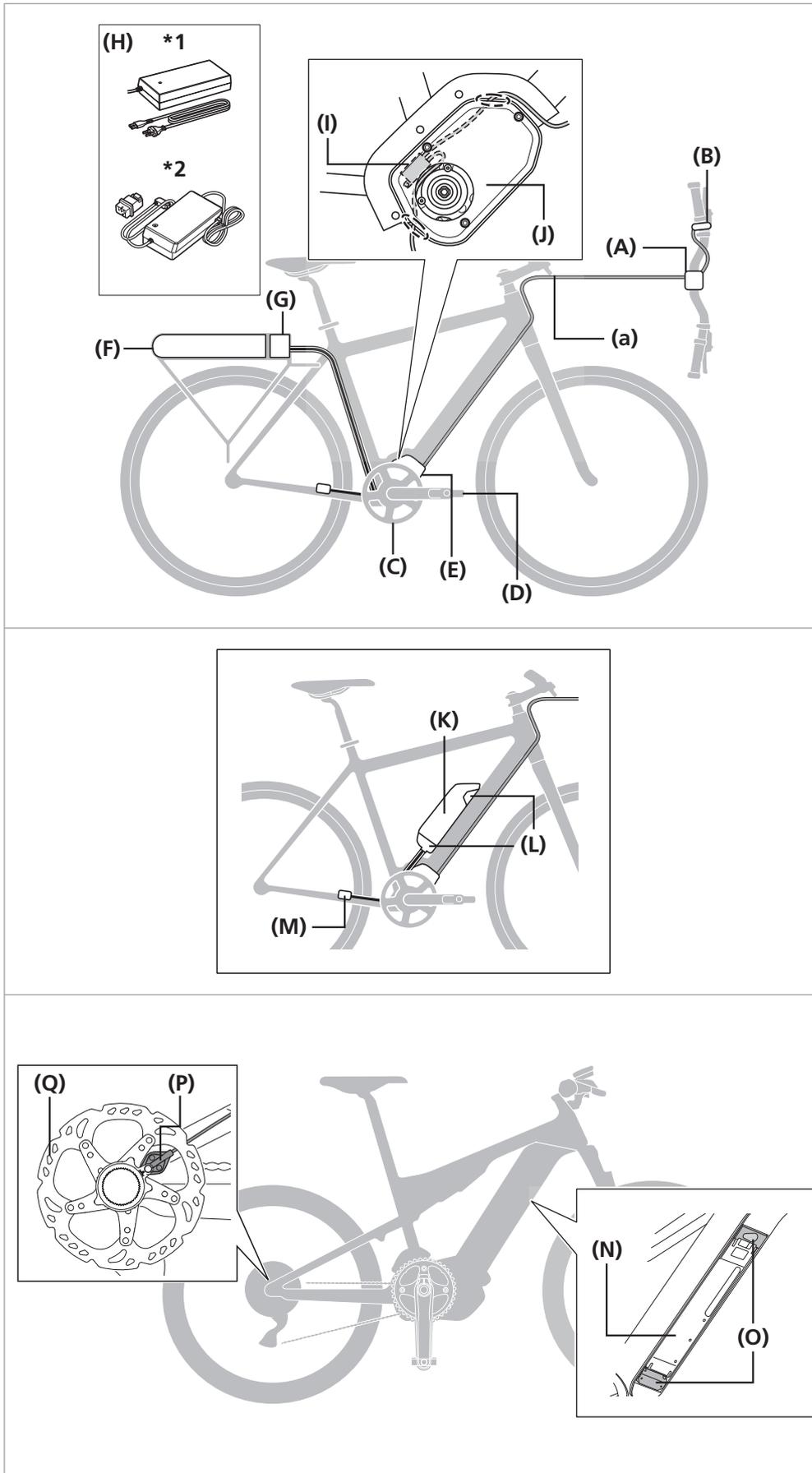
Komponente	Anwendungsbereich	Werkzeug	
Fahrradcomputer	Lenkerbefestigungsschraube		Schraubendreher [Nr. 2]
	Winkeleinstellschraube		Schraubendreher [Nr. 2]
Unterstützungsschalter (SW-E6000)	Befestigungsschraube		Schraubendreher [Nr. 2]
Unterstützungsschalter (SW-E6010)	Befestigungsschraube		3-mm-Innensechskantschlüssel
Akkuhalterung (SM-BME61)	Schlüsseleinheit Unteres Halterungsgehäuse		3-mm-Innensechskantschlüssel
	Abdeckung der Schlüsseleinheit Oberes Halterungsgehäuse		Schraubendreher [Nr. 1]
Akkuhalterung (BM-E8010)	Unteres Halterungsgehäuse	 	3-mm-Innensechskantschlüssel/8-mm-Schraubenschlüssel
	Schlüsseleinheit		3-mm-Innensechskantschlüssel
	Abdeckung der Schlüsseleinheit		2,5-mm-Innensechskantschlüssel
	Oberes Halterungsgehäuse		2,5-mm-Innensechskantschlüssel
Akkuhalterung (BM-E8020)	Unteres Halterungsgehäuse		5-mm-Innensechskantschlüssel
	Oberes Halterungsgehäuse		Schraubendreher [Nr. 2]
	Schließzylinder		2-mm-Innensechskantschlüssel
	Schlüsseleinheit		5-mm-Innensechskantschlüssel
	Abdeckung der Schlüsseleinheit		Schraubendreher [Nr. 2]

Komponente	Anwendungsbereich	Werkzeug	
Geschwindigkeitsaufnehmer (SM-DUE10)	Befestigungsschraube des Geschwindigkeitsaufnehmers		4-mm-Innensechskantschlüssel
Geschwindigkeitsaufnehmer (SM-DUE11)	Befestigungsschraube des Geschwindigkeitsaufnehmers		Sechsrund [Nr. 10]
Magneteinheit	Befestigungsschraube		Schraubendreher [Nr. 2]
Stromkabel	Stecker		TL-EW02
Leuchtenadapter	Befestigungsschraube der Einheit		Schraubendreher [Nr. 2]
Antriebseinheit	Rahmenmontageschraube		Kompatibel mit M8-Schraube und -Mutter*
	Befestigungsschraube der Abdeckung (M3)		Schraubendreher [Nr. 2]
Vorderes Kettenblatt	Sicherungsring	  	TL-FC32 / 36+TL-FC38
Kurbel	Kurbelmontageschraube		14-mm-Steckschlüssel
Kette	Kette		TL-DUE60

* Informationen zu kompatibelem Werkzeug erhalten Sie von einem Hersteller vollständiger Fahrräder.

Bezeichnung der Komponenten

Bei mechanischer Gangschaltung



(A) Fahrradcomputer	SC-E6000/ SC-E6010
(B) Unterstützungsschalter	SW-E6000 SW-E6010
(C) Vorderes Kettenblatt	SM-CRE60
(D) Kurbel	FC-E6000 FC-E6010
(E) Antriebseinheit/ Geschwindigkeitsaufnehmer	DU-E6000 DU-E6001 DU-E6010 DU-E6050 DU-E6002 DU-E6012
(F) Akku (externer Typ)	BT-E6000 BT-E6001*3
(G) Akkuhalterung (externer Typ)	SM-BME60 BM-E6000
(H) Akkuladegerät	*1: SM-BCE60 +SM-BCC1 *2: EC-E6000
(I) Leuchtenadapter	SM-DUE01
(J) Abdeckung der Antriebseinheit	SM-DUE60
(K) Akku (externer Typ)	BT-E6010 BT-E8010*3
(L) Akkuhalterung (externer Typ)	SM-BME61 BM-E6010 BM-E8010
(M) Geschwindigkeitsaufnehmer	SM-DUE10
(N) Akku (eingebaut)	BT-E8020*3
(O) Akkuhalterung (eingebaut)	BM-E8020
(P) Geschwindigkeitsaufnehmer	SM-DUE11
(Q) Bremsscheibe	RT-EM300 RT-EM600 RT-EM800 RT-EM810 RT-EM900 RT-EM910

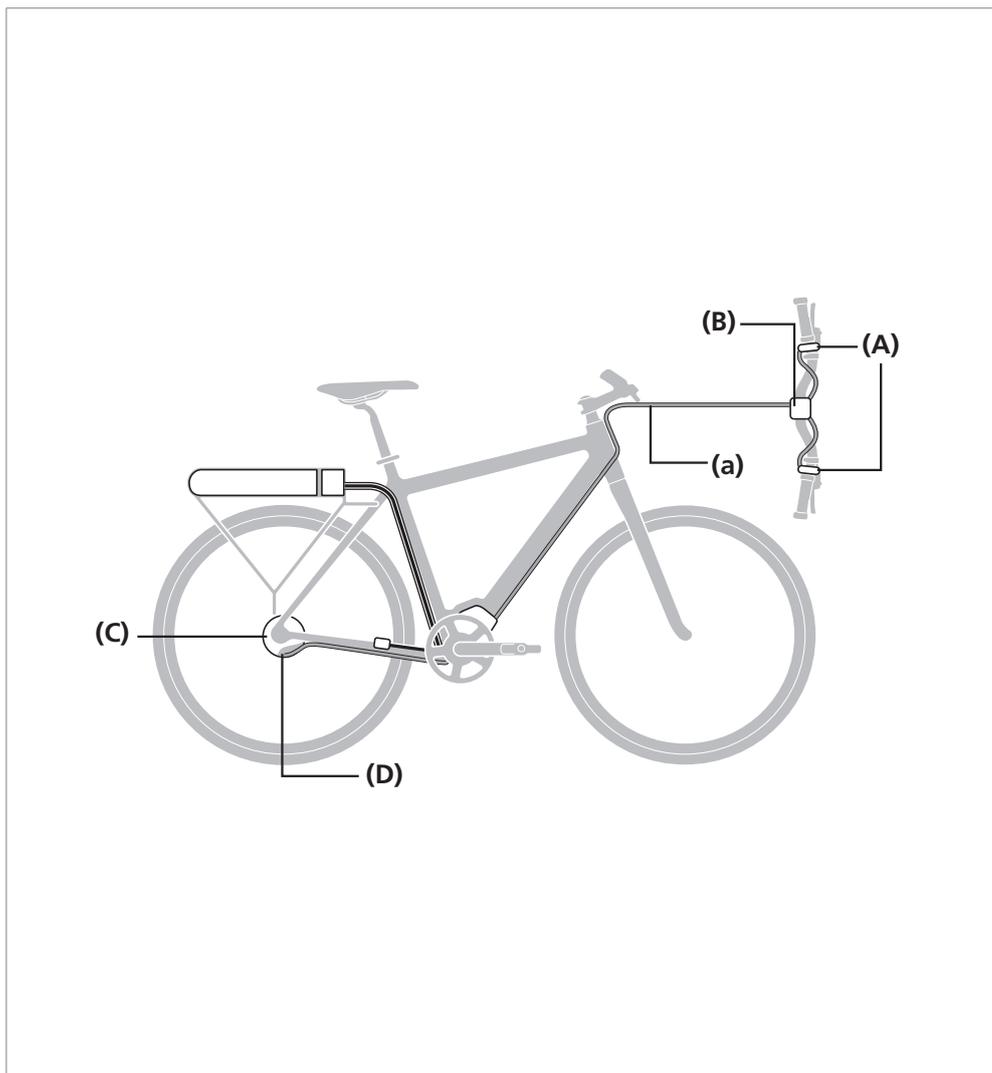
* 3 Wenn die Firmware-Version der Antriebseinheit 3.2.6 oder älter ist, funktioniert der Akku möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Aktualisieren Sie die Firmware-Version über E-TUBE PROJECT.

— Kabelbaum
— E-TUBE

TECHNIK-TIPPS

- Der Antrieb kann als Riementrieb ausgelegt sein. In diesem Fall werden vorderes Kettenblatt, hinteres Ritzel und Riemen vom Riemenhersteller geliefert. Einzelheiten zu Montage und Einstellung sind ebenfalls in den vom Riemenhersteller gelieferten technischen Informationen zu entnehmen.
- **Maximale Kabellänge (EW-SD50)**
(a) ≤ 1.600 mm

Bei elektronischer Nabenschaltung



(A) Unterstützungsschalter/ Schalthebel	SW-E6000 SW-E6010 SW-S705
(B) Fahrradcomputer	SC-E6000 SC-E6010
(C) Motoreinheit	MU-S705
(D) Nabenschaltung	SG-C6060 SG-S705 SG-S505

==== Kabelbaum

— E-TUBE



TECHNIK-TIPPS

- Der Antrieb kann als Riementrieb ausgelegt sein. In diesem Fall werden vorderes Kettenblatt, hinteres Ritzel und Riemen vom Riemenhersteller geliefert. Einzelheiten zu Montage und Einstellung sind ebenfalls in den vom Riemenhersteller gelieferten technischen Informationen zu entnehmen.
- Informationen zur Montage des MU-S705 finden Sie unter „Montage der Motoreinheit an der Nabe (MU-S705)“ in der Händlerbetriebsanleitung für die Serie ALFINE S705.
- **Maximale Kabellänge (EW-SD50)**
(a) ≤ 1.600 mm

■ Produktdaten

Betriebstemperaturbereich: Während des Entladens	-10 – 50 °C	Akkutyp	Lithium-Ionen-Akku
Betriebstemperaturbereich: Während des Ladens	0 – 40 °C	Nennleistung	Zum Akku „UM-70F0A“ siehe Gebrauchsanweisung. Für neueste Informationen zu Gebrauchsanweisungen siehe die Website (http://si.shimano.com).
Lagertemperatur	-20 – 70 °C	Nennspannung	36 V DC
Lagertemperatur (Akku)	-20 – 60 °C	Typ der Antriebseinheit	Mitteneinbau
Ladespannung	100 – 240 V AC	Motortyp	DC, bürstenlos
Ladedauer	Zum Akku „UM-70F0A“ siehe Gebrauchsanweisung. Für neueste Informationen zu Gebrauchsanweisungen siehe die Website (http://si.shimano.com).	Nennleistung der Antriebseinheit	250 W

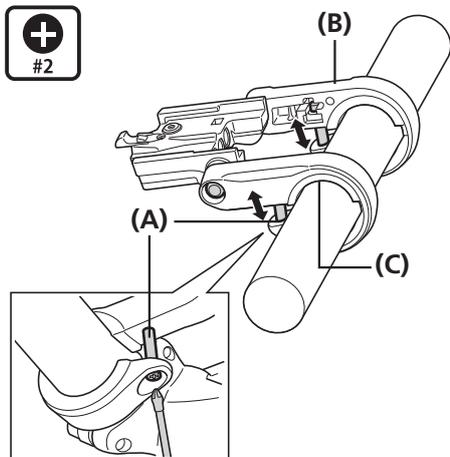
* Abhängig von den Spezifikationen sind unterschiedliche Geschwindigkeitsbereiche für die Unterstützungsfunktion möglich.

DU-E6000/E6001/E6010: 25 km/h oder weniger

DU-E6050: 20 mile/h oder weniger

Montage des Fahrradcomputers

1 Öffnen Sie die Klemme (B) und befestigen Sie sie am Lenker.



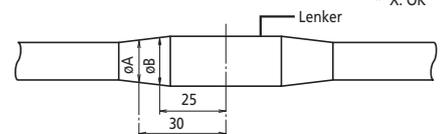
Befestigen Sie die Lenkerbefestigungsschraube (A) und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment an.

- (A) Lenkerbefestigungsschraube
- (B) Klemme
- (C) Adapter

Tabelle zu Lenkerkompatibilität

øA	øB-øA	Adapter	Befestigungsschraube
ø23,4-ø24	0-1,1	X	15,5 mm
ø24-ø25,5	0-1,1	X	20 mm
ø31,3-ø31,9	0-0,6	-	20 mm

* X: OK



Anzugsdrehmoment



1 Nm



TECHNIK-TIPPS

Verfahren Sie beim Abbauen des Fahrradcomputers in umgekehrter Reihenfolge.

An- und Abbau des Fahrradcomputers

1

Schieben Sie den Fahrradcomputer (A) in die Halterung (B), wie in der Abbildung gezeigt. Setzen Sie ihn fest ein, bis ein Klicken zu hören ist.

- (A) Fahrradcomputer
- (B) Halterung

2

Um den Fahrradcomputer auszubauen, schieben Sie ihn, während Sie gleichzeitig den Halterungshebel (C) drücken.

- (C) Hebel

HINWEIS

- Wenn der Fahrradcomputer nicht an der richtigen Stelle eingesetzt ist, funktioniert der Unterstützungsmodus nicht ordnungsgemäß.
- Die Maße (C) sind für SC-E6000 und SC-E6010 unterschiedlich.

Einstellung des Winkels des Fahrradcomputers

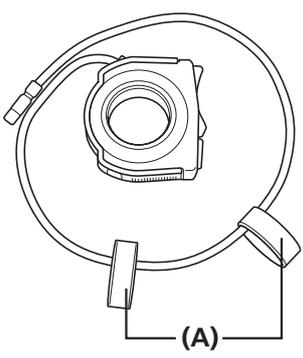
Lockern Sie die Winkeleinstellschraube (A) mit einem Schraubendreher. Stellen Sie den Winkel des Fahrradcomputers so ein, dass er während der Fahrt gut zu sehen ist. Nach Festlegen des Winkels ziehen Sie die Schraube auf das vorgegebene Anzugsdrehmoment an.

- (A) Winkeleinstellschraube

Anzugsdrehmoment	
	0,5 Nm

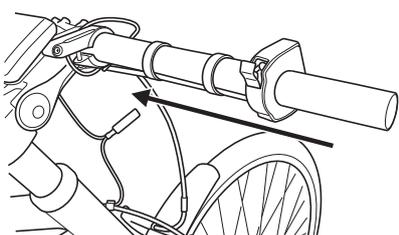
Verwendung von Kabelbindern zur Montage des Unterstützungsschalters am Lenker

1



Bringen Sie den Kabelbinder (A) provisorisch am Unterstützungsschalter an. Passen Sie den Kabelbinder der Lenkerlänge entsprechend an.

2



Befestigen Sie den mit dem Kabelbinder versehenen Unterstützungsschalter am Lenker.

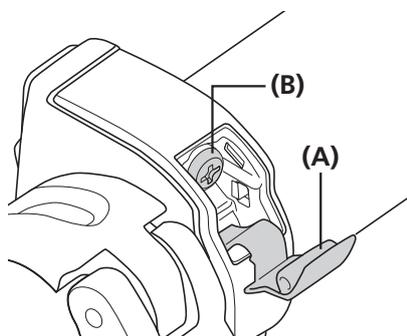
(A) Kabelbinder

 **TECHNIK-TIPPS**

Der Kabelbinder ist im Lieferumfang des SW-E6000 enthalten.

Montage des Unterstützungsschalters

1

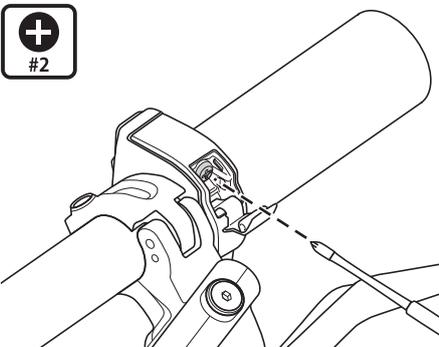


Befestigen Sie den Unterstützungsschalter an einem Lenker mit einem Durchmesser von $\varnothing 22,2$, wobei das Stromkabel unter dem Schalter verläuft, und öffnen Sie die Abdeckung der Befestigungsschraube (A).

(A) Abdeckung der Befestigungsschraube
(B) Befestigungsschraube

2

<SW-E6000>



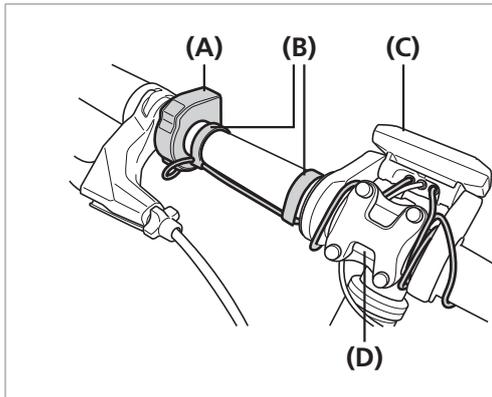
Ziehen Sie die Befestigungsschraube (B) mit einem Schraubendreher auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment an. Verwenden Sie zum Anziehen des Bolzens bei SW-E6010 einen 3-mm-Innensechskantschlüssel.

Anzugsdrehmoment	
SW-E6000 	1,5 Nm
SW-E6010 	

 **TECHNIK-TIPPS**

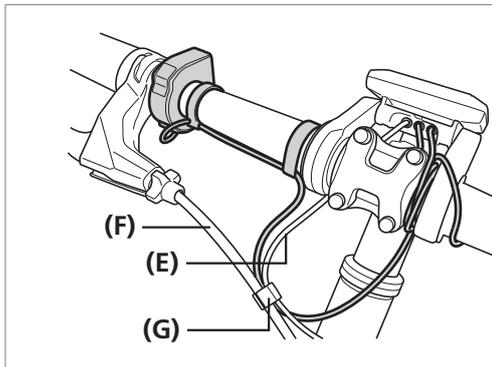
Verfahren Sie beim Abbauen des Fahrradcomputers in umgekehrter Reihenfolge.

Beispiel für die Führung des Stromkabels



Beispiel 1: Befestigen Sie das Stromkabel des Unterstützungsschalters (A) mit dem Kabelbinder (B) am Lenker. Wickeln Sie das überschüssige Stromkabel um den Bereich zwischen dem Fahrradcomputer (C) und dem Vorbau (D) und schließen Sie das Kabel am Fahrradcomputer an.

- (A) Unterstützungsschalter
- (B) Kabelbinder
- (C) Fahrradcomputer
- (D) Vorbau



Beispiel 2: Befestigen Sie das Stromkabel des Unterstützungsschalters mit dem Kabelbinder am Lenker. Binden Sie das Stromkabel des Unterstützungsschalters sowie das des Fahrradcomputers (E) an die Bremszugaußenhülle (F), verwenden Sie hierzu die Schelle (G) und schließen Sie das Stromkabel des Unterstützungsschalters an den Fahrradcomputer an.

- (E) Stromkabel des Fahrradcomputers
- (F) Bremszugaußenhülle
- (G) Schelle

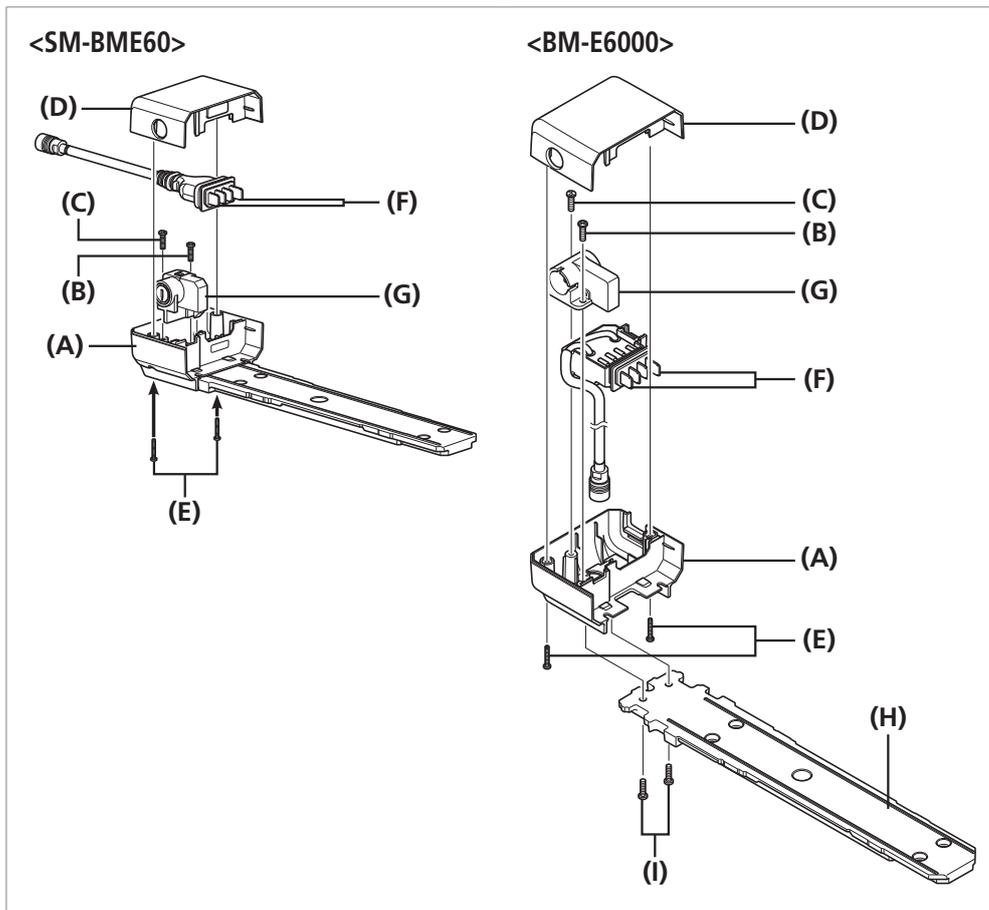


TECHNIK-TIPPS

Die Schelle ist im Lieferumfang des SC-E6000 enthalten.

Montage der Akkuhalterung

SM-BME60 / BM-E6000



- (A) Unteres Halterungsgehäuse
- (B) Schraube M4
- (C) Schraube M4 (Einweg-Typ)
- (D) Oberes Halterungsgehäuse
- (E) Sechsrund Nr. 10H
- (F) Stecker
- (G) Schlüsseleinheit (nicht im Lieferumfang enthalten)
- (H) Schiene der Akkuhalterung
- (I) Schraube M4

<Für SM-BME60>

1 Befestigen Sie die Schlüsseleinheit (G) am unteren Halterungsgehäuse (A) durch Festziehen der Schraube M4 (B) und (C).

2 Setzen Sie den Stecker (F) in das untere Halterungsgehäuse (A) ein.

3 Bauen Sie das obere Halterungsgehäuse (D) mit 2 Schrauben (E) an das untere Halterungsgehäuse (A).

Anzugsdrehmoment	
	(B) 1,6 - 1,8 Nm
	(C) 1,6 - 1,8 Nm

Anzugsdrehmoment	
	1 - 1,3 Nm

<Für BM-E6000>

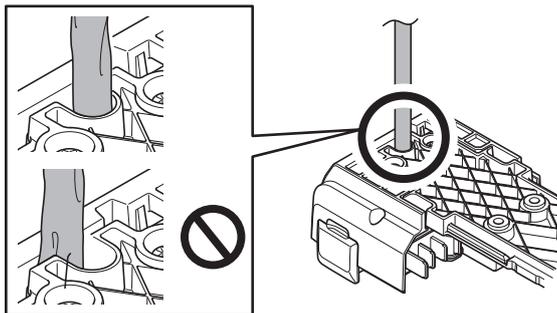
1

Befestigen Sie die Schlüsseleinheit (G) am unteren Halterungsgehäuse (A) durch Festziehen der Schraube M4 (B) und (C).

Anzugsdrehmoment	
	(B) 1,6 - 1,8 Nm
	(C) 1,6 - 1,8 Nm

2

Richten Sie den Stecker (F) und die Schiene der Akkuhalterung (H) in dieser Reihenfolge zum unteren Halterungsgehäuse (A) aus.



3

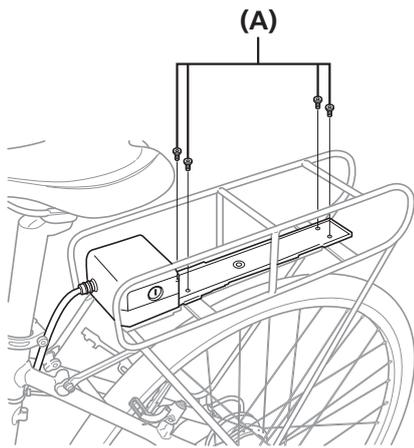
Befestigen Sie das untere Halterungsgehäuse (A) und die Schiene der Akkuhalterung (H) mit der Schraube M4 (I).

Anzugsdrehmoment	
	1,6 - 1,8 Nm

4

Bauen Sie das obere Halterungsgehäuse (D) mit 2 Schrauben (E) an das untere Halterungsgehäuse (A).

Anzugsdrehmoment	
	1,1 - 1,3 Nm

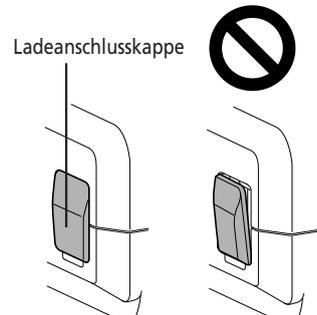


Richten Sie die Befestigungsbohrungen im Träger mit denen in der Akkuhalterung aus. Setzen Sie Innensechskantschrauben (A) in den oberen Teil der Akkuhalterung ein und befestigen Sie sie am Träger.

(A) Innensechskantschrauben (M5)
(nicht im Lieferumfang enthalten)

HINWEIS

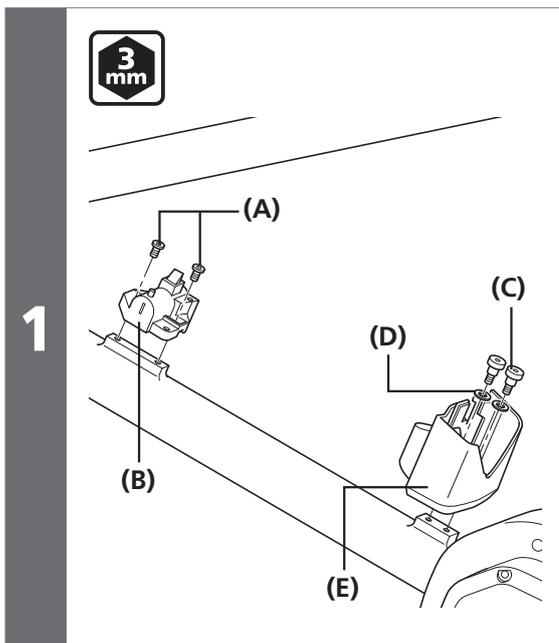
Stellen Sie sicher, dass die Ladeanschlusskappe fest verschlossen ist.



TECHNIK-TIPPS

Schrauben und Muttern werden nicht mit SHIMANO Produkten mitgeliefert. Verwenden Sie die vom Hersteller mitgelieferten Schrauben und Muttern.
Für Informationen zu den Anzugsdrehmomenten wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Trägers.

SM-BME61 / BM-E6010



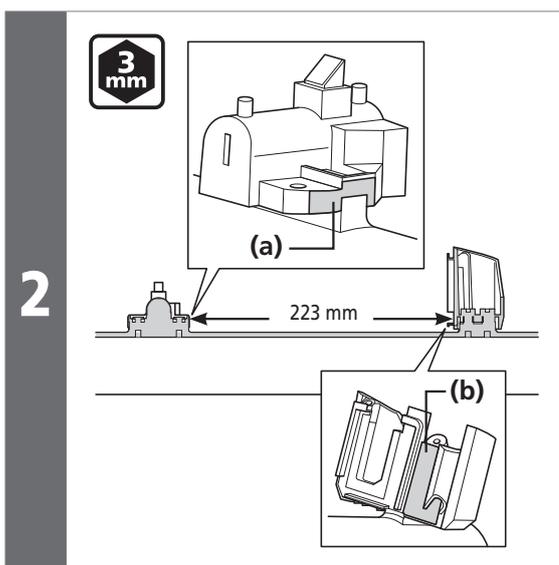
Bringen Sie das untere Halterungsgehäuse (E) an den Befestigungslöchern im Rahmen an, setzen Sie die Befestigungsschrauben für die Halterung (C) in die Unterlegscheiben (D) ein und befestigen Sie das Gehäuse mithilfe der Schrauben. Bringen Sie anschließend provisorisch die Schlüsseleinheit (B) mit den Befestigungsschrauben für die Schlüsseleinheit (A) an.

- (A) Befestigungsschraube für die Schlüsseleinheit (M5)
- (B) Schlüsseleinheit (nicht im Lieferumfang enthalten)
- (C) Befestigungsschraube für die Halterung (M5)
- (D) Unterlegscheiben
- (E) Unteres Halterungsgehäuse

Anzugsdrehmoment	
	(C) 3 Nm

HINWEIS

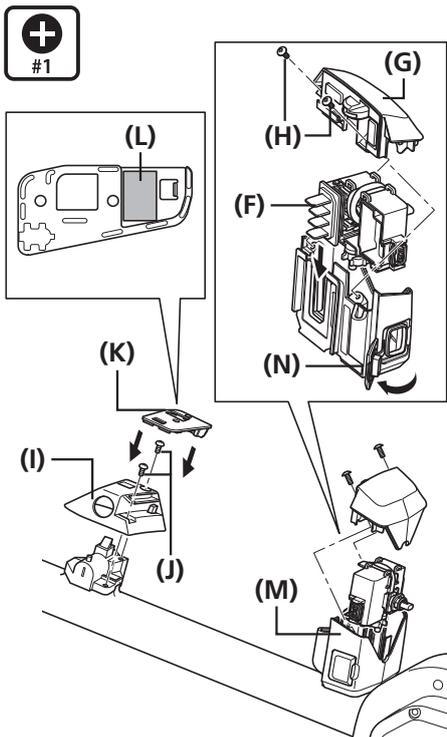
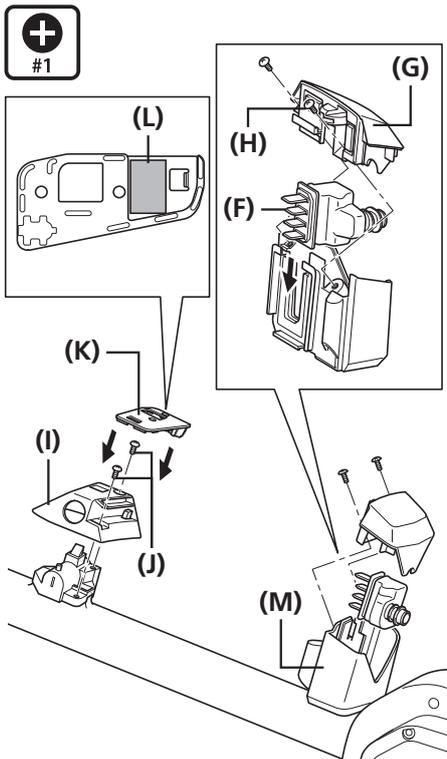
Die Schlüsseleinheit wird nicht mit SHIMANO Produkten mitgeliefert.



Positionieren Sie die Schlüsseleinheit so, dass sich zwischen (a) und (b) ein Abstand von 223 mm ergibt, wie in der Abbildung dargestellt. Befestigen Sie provisorisch die Abdeckung der Schlüsseleinheit und nehmen Sie weitere Einstellungen vor, um sicherzustellen, dass der Akku ohne Probleme angeschlossen und abgezogen werden kann und beim Fahren keine Geräusche durch lose Teile entstehen. Ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben der Einheit (A) vollständig an.

Anzugsdrehmoment	
	3 Nm

3



<SM-BME61>

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben für die Abdeckung der Schlüsseleinheit (J) vollständig an, um die Abdeckung der Schlüsseleinheit (I) anzubringen.

Bringen Sie das Akku-Klapperschutz-Distanzstück (K) an. Zum Anbringen des Akku-Klapperschutz-Distanzstücks (K) die Trennfolie von der doppelseitigen Dichtung (L) auf der Rückseite des Akku-Klapperschutz-Distanzstücks und der Halterung abziehen.

Setzen Sie den Stecker (F) in das untere Halterungsgehäuse (M) ein. Setzen Sie den Stecker (F) zwischen dem oberen Halterungsgehäuse (G) ein und befestigen sie ihn mit den Befestigungsschrauben für das obere Halterungsgehäuse (H).

<BM-E6010>

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben für die Abdeckung der Schlüsseleinheit (J) vollständig an, um die Abdeckung der Schlüsseleinheit (I) anzubringen.

Bringen Sie das Akku-Klapperschutz-Distanzstück (K) an. Zum Anbringen des Akku-Klapperschutz-Distanzstücks (K) die Trennfolie von der doppelseitigen Dichtung (L) auf der Rückseite des Akku-Klapperschutz-Distanzstücks und der Halterung abziehen.

Öffnen Sie die Kappe des Ladeanschlusses (N) vollständig und führen Sie den Stecker (F) in das untere Halterungsgehäuse (M) ein. Setzen Sie den Stecker (F) zwischen den beiden Teilen des oberen Halterungsgehäuses (G) ein und befestigen sie ihn mit den Befestigungsschrauben für das obere Halterungsgehäuse (H).

- (F) Stecker
- (G) Oberes Halterungsgehäuse
- (H) Befestigungsschraube für das obere Halterungsgehäuse (M3)
- (I) Abdeckung der Schlüsseleinheit
- (J) Befestigungsschraube für die Abdeckung der Schlüsseleinheit (M4)
- (K) Akku-Klapperschutz-Distanzstück
- (L) Doppelseitige Dichtung
- (M) Unteres Halterungsgehäuse
- (N) Ladeanschlusskappe

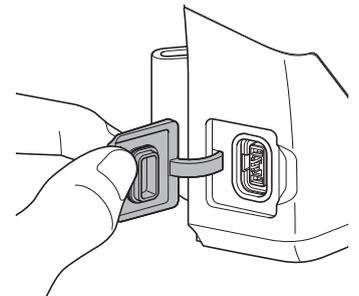
Anzugsdrehmoment



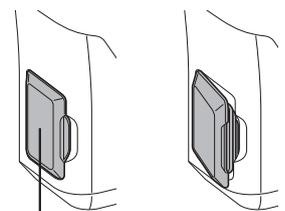
(H), (J) 0,6 Nm

HINWEIS

- Überprüfen Sie, dass sich keine Fremdkörper usw. auf der Klebefläche der doppelseitigen Dichtung (L) oder auf der Oberfläche, auf die die doppelseitige Dichtung geklebt werden soll (L) befinden. Entfernen Sie anhaftende Fremdkörper.
- Stellen Sie bei BM-E6010 sicher, dass die Kappe des Ladeanschlusses (N) vollständig geöffnet ist, bevor Sie den Stecker (F) einstecken, wie in der Abbildung dargestellt. Wird der Stecker bei geschlossener Kappe eingesteckt, lässt sich die Kappe nicht mehr ordnungsgemäß öffnen/schließen.

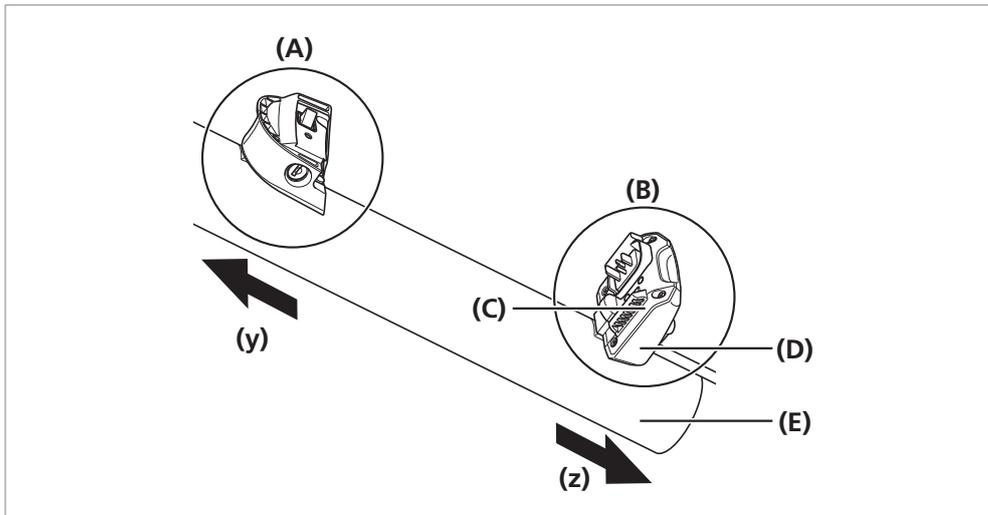


- Stellen Sie sicher, dass die Ladeanschlusskappe fest verschlossen ist.



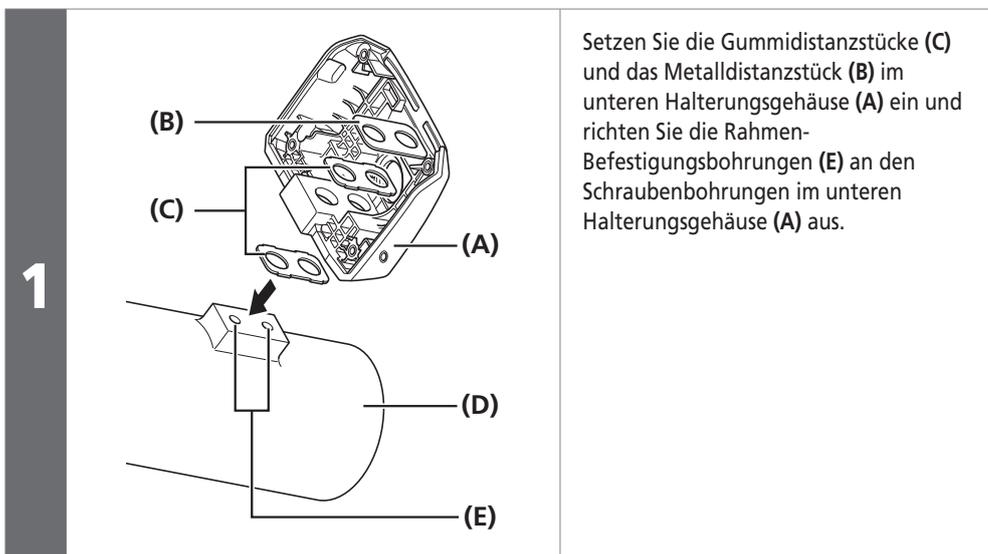
Ladeanschlusskappe

BM-E8010



- (y) Vorn am Fahrrad
- (z) Hinten am Fahrrad

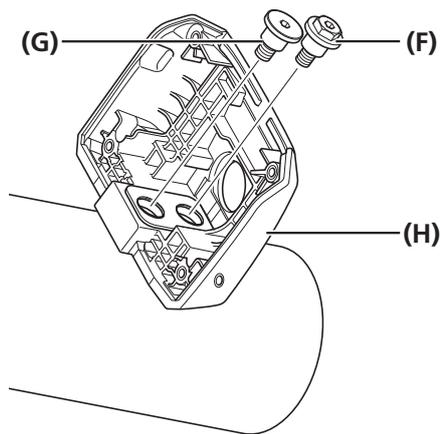
- (A) Schlüsseleinheit
- (B) Akkuanschlusseinheit
- (C) Oberes Halterungsgehäuse
- (D) Unteres Halterungsgehäuse
- (E) Rahmen



Setzen Sie die Gummidistanzstücke (C) und das Metaldistanzstück (B) im unteren Halterungsgehäuse (A) ein und richten Sie die Rahmen-Befestigungsbohrungen (E) an den Schraubenbohrungen im unteren Halterungsgehäuse (A) aus.

- (A) Unteres Halterungsgehäuse
- (B) Metaldistanzstück
- (C) Gummidistanzstück
- (D) Rahmen
- (E) Rahmen-Befestigungsbohrungen

2



Sichern Sie das untere Halterungsgehäuse (H) durch Anziehen der zwei Ausführungen von Befestigungsschrauben (M5) (F)/(G).

Ziehen Sie zunächst die Befestigungsschraube (M5) an (Ausführung mit flachem Kopf) (G).

(F) Befestigungsschraube für die Halterung (M5) (Sechskantausführung): Verwenden Sie für die Befestigungsschraube für die Halterung einen 3-mm-Innensechskantschlüssel oder einen 8-mm-Schraubenschlüssel.

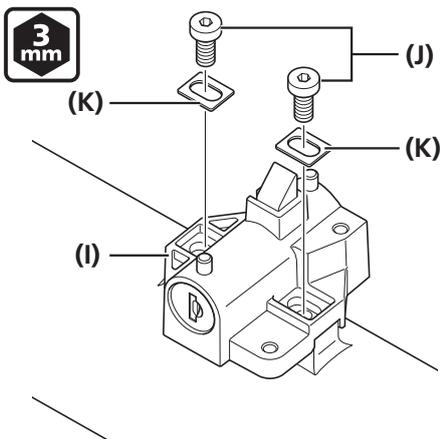
(G) Befestigungsschraube für die Halterung (M5) (Ausführung mit flachem Kopf): Verwenden Sie für die Befestigungsschraube für die Halterung einen 3-mm-Innensechskantschlüssel.

(H) Unteres Halterungsgehäuse

Anzugsdrehmoment

	(F), (G) 3 Nm
	(F) 3 Nm

3



Bringen Sie provisorisch die Schlüsseleinheit mit den Befestigungsschrauben für die Einheit (M5) (J) an.

(I) Schlüsseleinheit: Die Schlüsseleinheit wird nicht mit SHIMANO Produkten mitgeliefert.

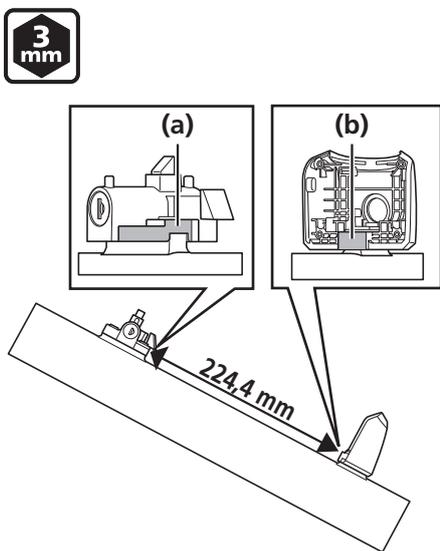
(J) Befestigungsschraube für die Schlüsseleinheit (M5)

(K) Unterlegscheibe

Anzugsdrehmoment

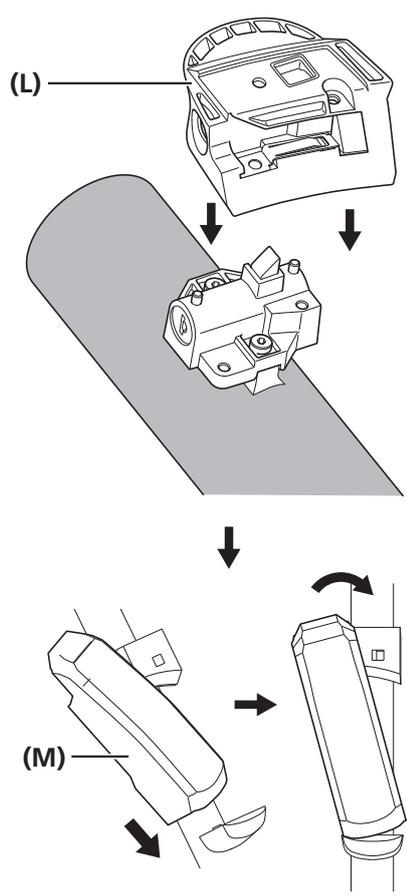
	3 Nm
--	------

4



Stellen Sie die Position der Schlüsseleinheit so ein, dass der Abstand zwischen Abschnitt (a) der Schlüsseleinheit und Abschnitt (b) des unteren Halterungsgehäuses 224,4 mm beträgt und ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben der Schlüsseleinheit (M5) (J) vollständig an.

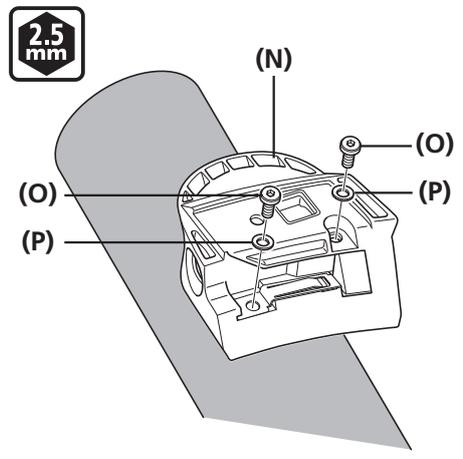
5



Befestigen Sie provisorisch die Abdeckung der Schlüsseleinheit (L) an der Schlüsseleinheit und stellen Sie sie so ein, dass der Akku (M) ohne Probleme angeschlossen und abgezogen werden kann und beim Fahren keine Geräusche durch lose Teile entstehen.

- (L) Abdeckung der Schlüsseleinheit
- (M) Akku

6

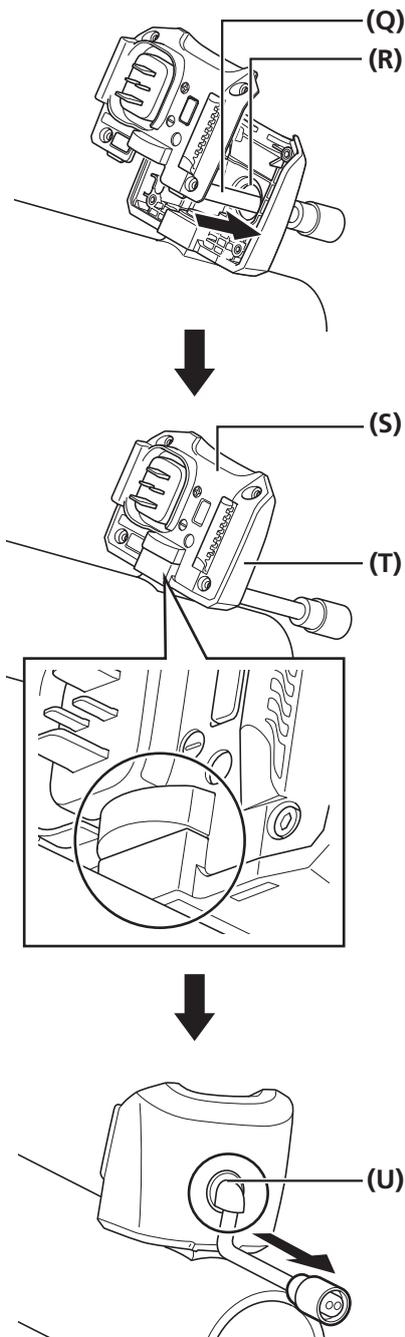


Befestigen Sie die Abdeckung der Schlüsseleinheit und sichern Sie sie mit den Abdeckungsschrauben (M4) (O).

- (N) Abdeckung der Schlüsseleinheit
- (O) Befestigungsschraube für die Abdeckung der Schlüsseleinheit (M4)
- (P) Unterlegscheibe

Anzugsdrehmoment	
	0,6 Nm

7



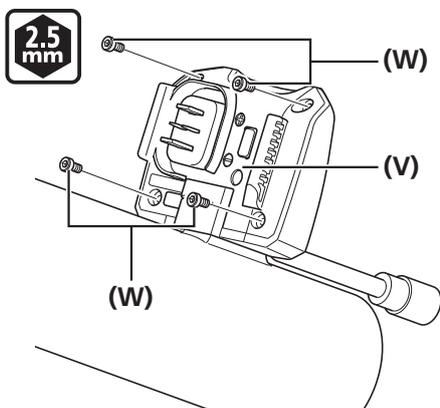
Führen Sie das Netzkabel (Q) durch die Kabelführungsbohrung (R).

Richten Sie die vorstehenden Teile des oberen (S) und des unteren (T) Halterungsgehäuses aus.

Ziehen Sie das Netzkabel (Q), bis die Gummimuffe (U) in der Kabelführungsbohrung (R) platziert ist.

- (Q) Netzkabel
- (R) Kabelführungsbohrung
- (S) Oberes Halterungsgehäuse
- (T) Unteres Halterungsgehäuse
- (U) Gummimuffe

8



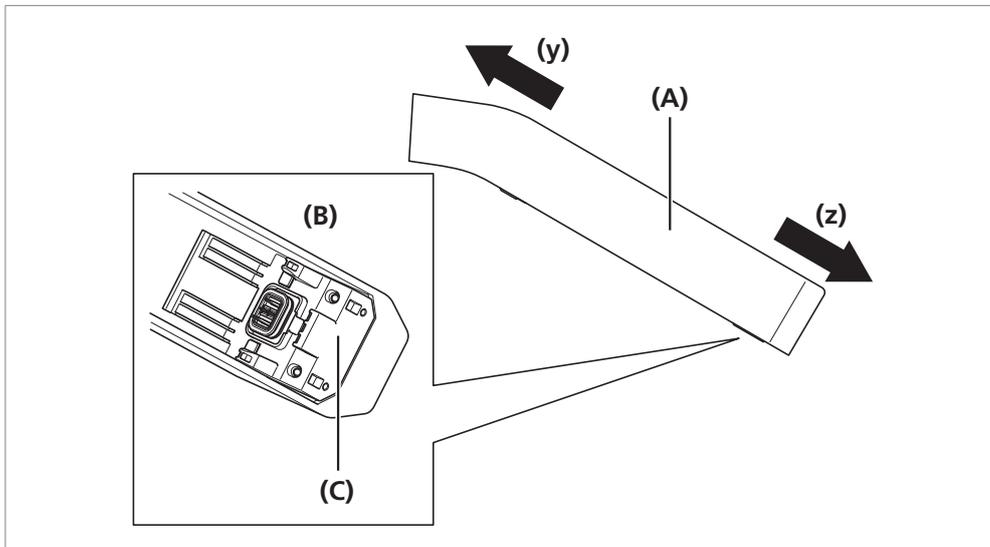
Ziehen Sie am oberen Halterungsgehäuse (V) die Befestigungsschrauben des oberen Halterungsgehäuses (M3) (W) an.

- (V) Oberes Halterungsgehäuse
- (W) Befestigungsschraube für das obere Halterungsgehäuse (M3)

Anzugsdrehmoment	
	0,6 Nm

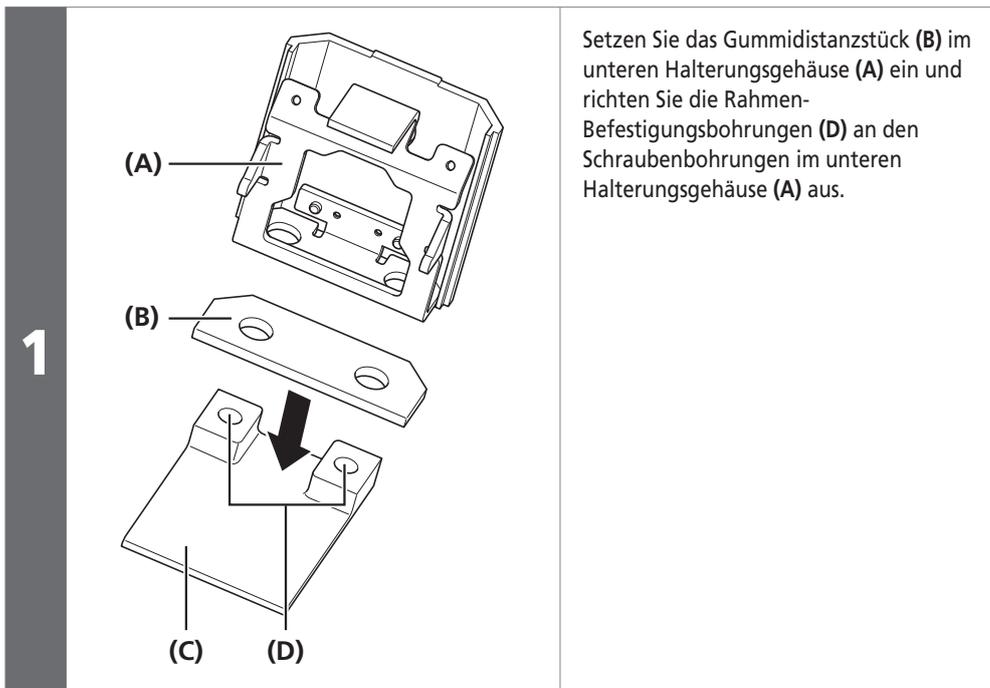
BM-E8020

Zusammenbau der Akkuanschlusseinheit



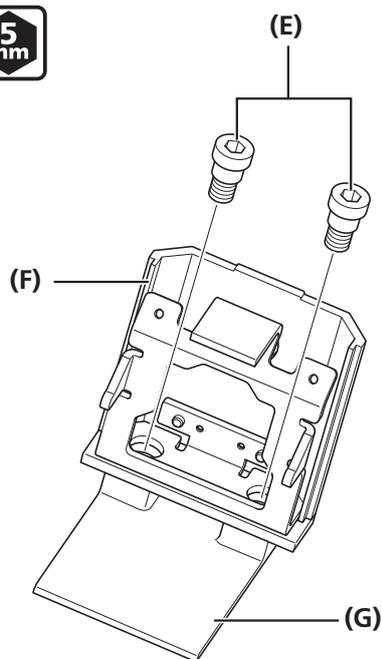
- (y) Vorn am Fahrrad
- (z) Hinten am Fahrrad

- (A) Rahmen
- (B) Akkuanschlusseinheit
- (C) Oberes und unteres Halterungsgehäuse im eingebauten Zustand



- (A) Unteres Halterungsgehäuse
- (B) Gummidistanzstück
- (C) Rahmen
- (D) Rahmen-Befestigungsbohrungen

2



Sichern Sie das untere Halterungsgehäuse (F) am Rahmen, indem Sie die Befestigungsschrauben für die Halterung (M8) (E) anziehen.

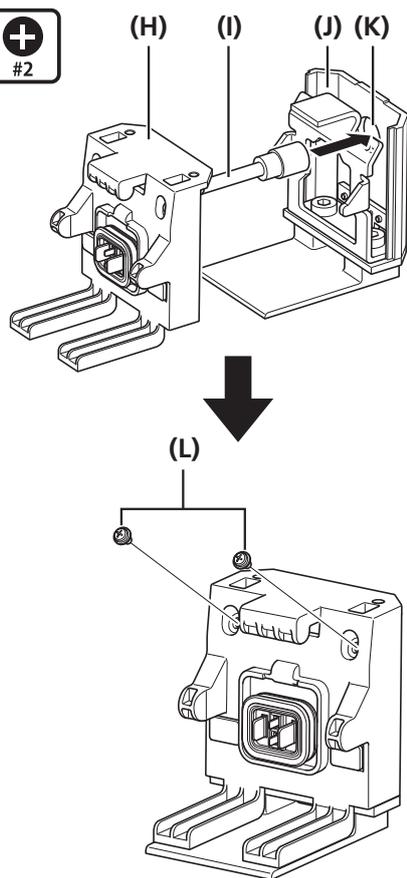
- (E) Befestigungsschraube für die Halterung (M8)
- (F) Unteres Halterungsgehäuse
- (G) Rahmen

Anzugsdrehmoment



10 Nm

3



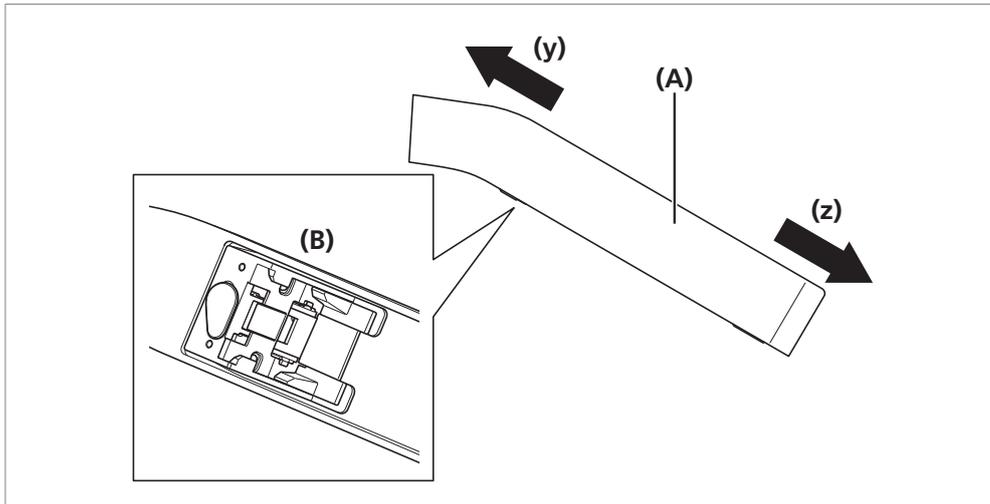
Führen Sie Netzkabel (I) durch die Kabelführungsbohrung (K) im unteren Halterungsgehäuse (J) und ziehen Sie dann das obere Halterungsgehäuse (H) mit den Befestigungsschrauben für das obere Halterungsgehäuse (M3) (L) an.

- (H) Oberes Halterungsgehäuse
- (I) Netzkabel
- (J) Unteres Halterungsgehäuse
- (K) Kabelführungsbohrung
- (L) Befestigungsschraube für das obere Halterungsgehäuse (M3)

Anzugsdrehmoment

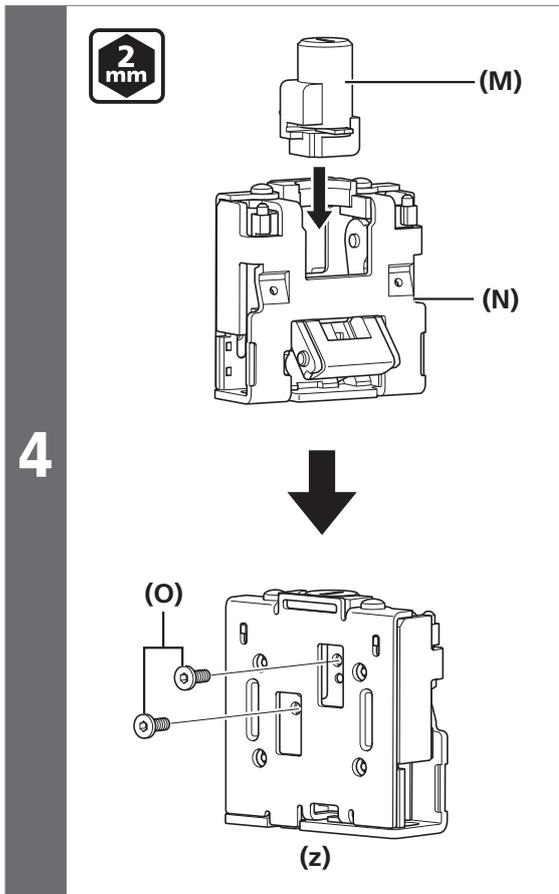


0,6 Nm



- (y) Vorn am Fahrrad
- (z) Hinten am Fahrrad

- (A) Rahmen
- (B) Schlüsseleinheit



Führen Sie den Schließzylinder (M) in die Schlüsseleinheit ein.

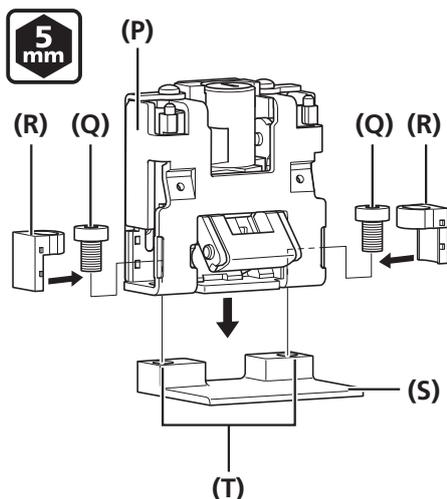
Sichern Sie den Schließzylinder (M), indem Sie die Befestigungsschrauben des Schließzylinders (M4) (O) von der Rückseite der Schlüsseleinheit (N) aus anziehen.

- (z) Rückseite der Schlüsseleinheit

- (M) Schließzylinder:
Der Schließzylinder wird nicht mit SHIMANO Produkten mitgeliefert.
- (N) Schlüsseleinheit
- (O) Befestigungsschraube für den Schließzylinder (M4)

Anzugsdrehmoment	
	0,6 Nm

5



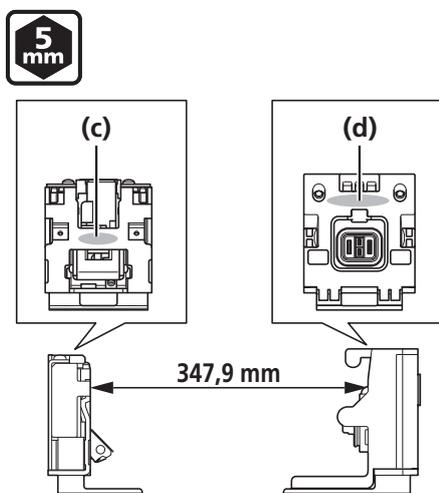
Richten Sie die Befestigungsschraubenbohrungen in der Schlüsseleinheit (P) an den Rahmen-Befestigungsbohrungen (T) aus.

Bringen Sie provisorisch die Schlüsseleinheit (P) mit den Befestigungsschrauben für die Einheit (M8) (Q) am Rahmen (S) an.

Bringen Sie die Gummi-Schraubensicherungen des Gabelausfallendes (R) an.

- (P) Schlüsseleinheit
- (Q) Befestigungsschraube für die Schlüsseleinheit (M8)
- (R) Gummi-Schraubensicherung des Gabelausfallendes
- (S) Rahmen
- (T) Rahmen-Befestigungsbohrungen

6



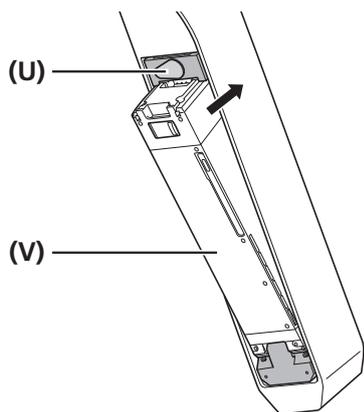
Stellen Sie die Position der Schlüsseleinheit so ein, dass der Abstand zwischen Abschnitt (c) der Schlüsseleinheit und Abschnitt (d) der Akkuanschlusseinheit 347,9 mm beträgt und ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben der Schlüsseleinheit (Q) vollständig an.

Anzugsdrehmoment



10 Nm

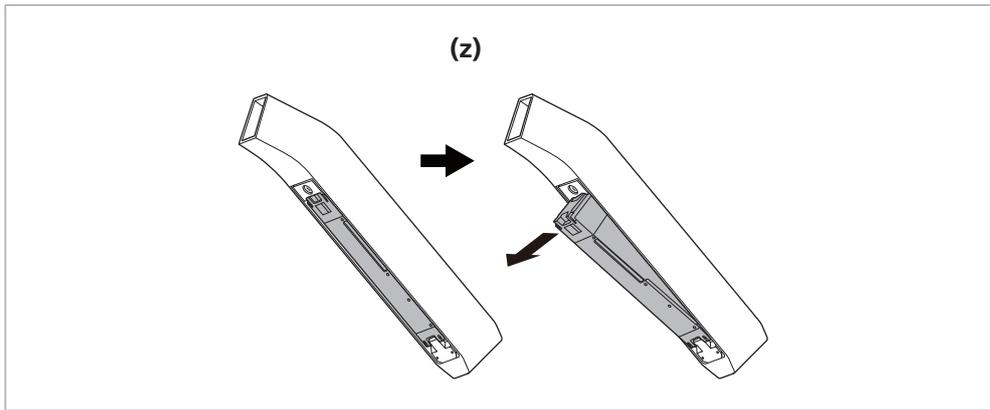
7



Befestigen Sie provisorisch die Abdeckung der Schlüsseleinheit (U) an der Schlüsseleinheit und stellen Sie sie so ein, dass der Akku (V) ohne Probleme angeschlossen und abgezogen werden kann und beim Fahren keine Geräusche durch lose Teile entstehen.

- (U) Abdeckung der Schlüsseleinheit
- (V) Akku

Akku am Montagerahmen zum Anbringen/Abbauen nach unten anbringen/abbauen



(z) Montagerahmen zum Anbringen/Abbauen nach unten

8

Verwenden Sie die Abdeckung der Schlüsseleinheit A (W) mit der Kennzeichnung A und bringen Sie die Plattenfeder (Z) an.

Bringen Sie die Abdeckung der Schlüsseleinheit A (W) an der Schlüsseleinheit (X) an.

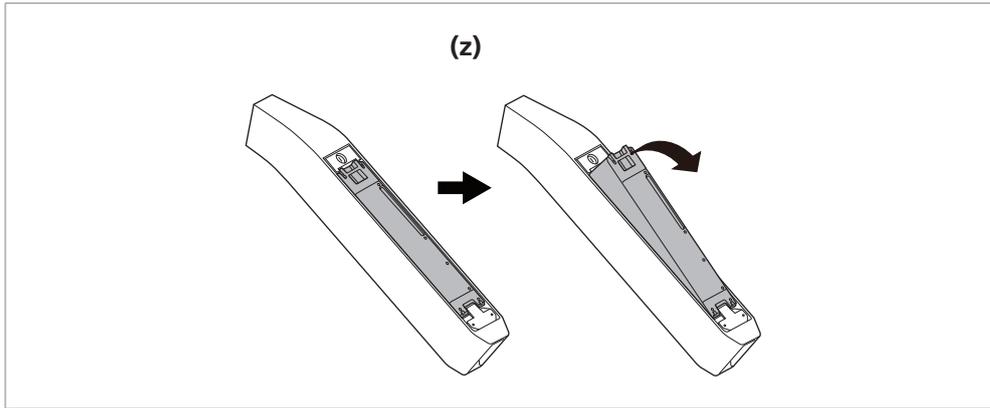
Bringen Sie die Schlüsseleinheit (X) mit den Befestigungsschrauben für die Abdeckung der Schlüsseleinheit (M3) (Y) an.

Befestigen Sie die Plattenfeder (Z) durch Anziehen der Befestigungsschraube für die Plattenfeder (AA).

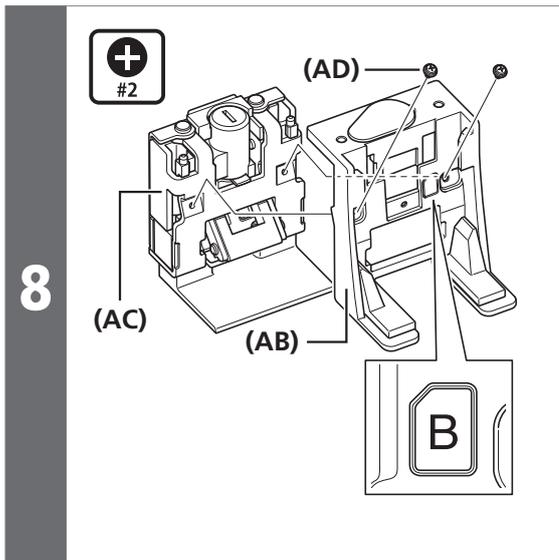
- (W) Abdeckung der Schlüsseleinheit A
- (X) Schlüsseleinheit
- (Y) Befestigungsschraube für die Abdeckung der Schlüsseleinheit (M3)
- (Z) Plattenfeder
- (AA) Befestigungsschraube der Plattenfeder

Anzugsdrehmoment	
	(Y), (AA) 0,6 Nm

Akku am Montagerahmen zum Anbringen/Abbauen nach oben anbringen/abbauen



(z) Montagerahmen zum Anbringen/Abbauen nach oben



Vergewissern Sie sich, dass sie die Abdeckung der Schlüsseleinheit B (**AB**) mit der Kennzeichnung B verwenden.

Bringen Sie die Abdeckung der Schlüsseleinheit B (**AB**) an der Schlüsseleinheit (**AC**) an.

Bringen Sie die Schlüsseleinheit (**AC**) mit den Befestigungsschrauben für die Einheit (M3) (**AD**) an.

- (AB)** Abdeckung der Schlüsseleinheit B
- (AC)** Schlüsseleinheit
- (AD)** Befestigungsschraube für die Abdeckung der Schlüsseleinheit (M3)

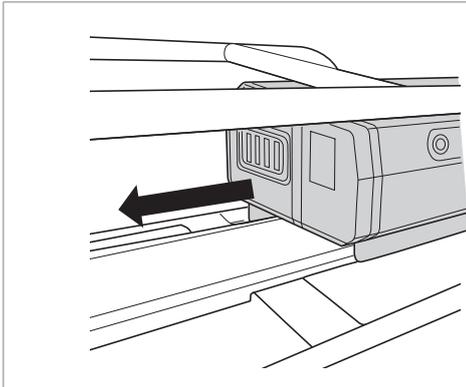
Anzugsdrehmoment	
	0,6 Nm

HINWEIS

Befestigen Sie die Plattenfeder nicht, wenn Sie einen Montagerahmen zum Anbringen/Abbauen nach oben verwenden.

Montage des Akkus

BT-E6000/BT-E6001/SM-BME60/BM-E6000



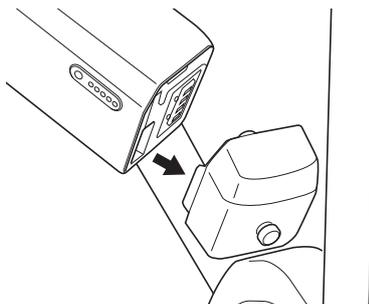
Setzen Sie den Akku von hinten auf die Halteschiene und schieben Sie ihn nach vorn.
Drücken Sie ihn fest in Position.

HINWEIS

Um ein Abfallen des Akkus zu verhindern, achten Sie darauf, dass er nach der Montage mit dem Schlüssel gesichert wird.

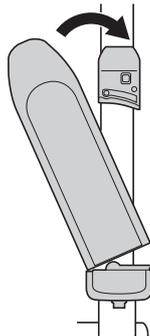
BT-E6010/SM-BME61/BM-E6010/BT-E8010/BM-E8010

1



Richten Sie die Vertiefung in der Akku-Unterseite auf die Nase an der Halterung aus und setzen Sie den Akku ein.

2



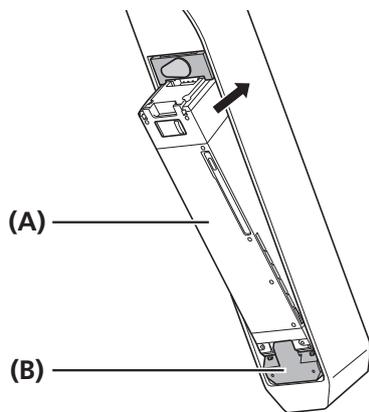
Schieben Sie den Akku vom Einsetzpunkt aus nach rechts. Drücken Sie ihn fest in Position.

HINWEIS

- Um ein Herausfallen des Akkus zu verhindern, achten Sie darauf, dass er nach der Montage mit dem Schlüssel gesichert wird.
- Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass die Ladeanschlusskappe geschlossen ist.
- Um ein Herausfallen des Akkus zu vermeiden, fahren Sie das Fahrrad nicht mit eingestecktem Schlüssel.

BT-E8020/BM-E8020

Zu Demonstrationszwecken nehmen diese Anweisungen ein beispielhaftes Rahmendesign an, in dem der Akku von unten herausgenommen/eingebaut wird.



Führen Sie den Akku (A) in die Akkuhalterung (B) ein, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

- Falls der Akku bis zum Klickgeräusch eingeführt wird, wird der Akku automatisch verriegelt.

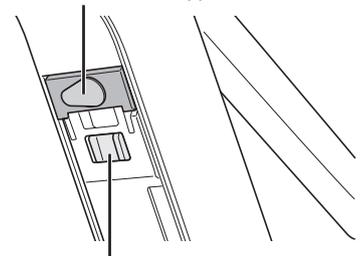
(A) Akku

(B) Akkuhalterung

HINWEIS

- Um ein Herausfallen des Akkus zu verhindern, achten Sie darauf, dass er nach der Montage mit dem Schlüssel gesichert wird.
- Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass die Schlüssellochcappe und die Ladeanschlusscappe geschlossen sind.
- Um ein Herausfallen des Akkus zu vermeiden, fahren Sie das Fahrrad nicht mit eingestecktem Schlüssel.

Schlüssellochcappe



Ladeanschlusscappe

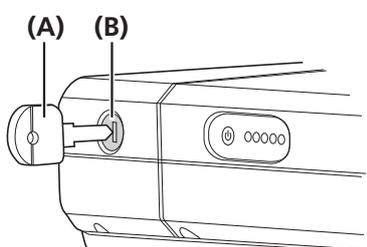
Entfernen des Akkus

BT-E6000/BT-E6001/BT-E6010/BT-E8010

Die folgende Beschreibung ist möglicherweise nicht zutreffend, da verschiedene Schlüsseltypen verfügbar sind.

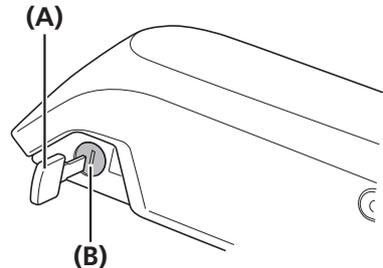
1

<BT-E6000/BT-E6001>



Schalten Sie das System aus und führen Sie dann den Schlüssel (A) in den Schließzylinder (B) im Akkuhalter ein.

<BT-E6010/BT-E8010>



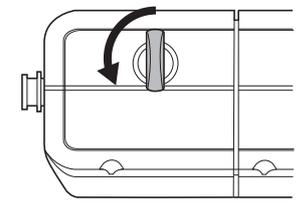
- (A) Schlüssel
- (B) Schließzylinder

TECHNIK-TIPPS

- Die Position des Schlüssels wirkt sich nicht auf das Einsetzen des Akkus aus. Sie können ihn unabhängig von der Schlüsselposition einsetzen.
- Sie können den Schlüssel nicht abziehen, wenn er sich nicht in der Einführposition befindet.

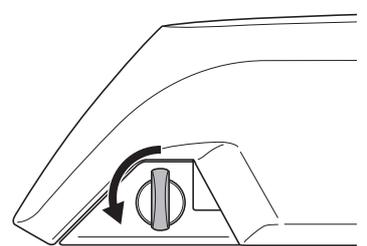
2

<BT-E6000/BT-E6001>



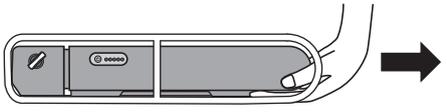
Zum Entriegeln des Akkus drehen Sie den Schlüssel (A) nach links, bis Sie etwas Widerstand feststellen.

<BT-E6010/BT-E8010>



3

<BT-E6000/BT-E6001>

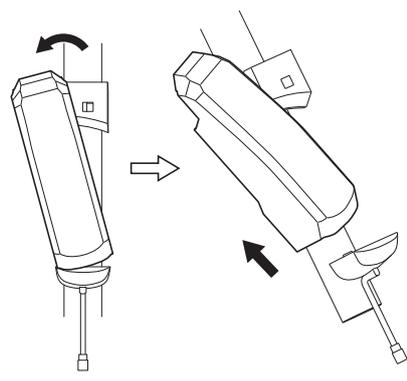


Ziehen Sie den Akku heraus.

TECHNIK-TIPPS

- Sie können den Akku nur entnehmen, wenn sich der Schlüssel in der Entriegelungsposition befindet.

3 <BT-E6010/BT-E8010>



Halten Sie den Akku oben fest und schieben Sie ihn nach links, um ihn zu entfernen.

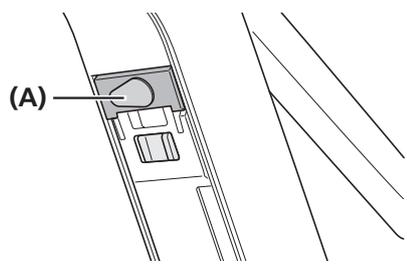
HINWEIS

Halten Sie den Akku fest und achten Sie darauf, dass er nicht herunterfällt, wenn Sie ihn herausnehmen oder tragen.

BT-E8020

- Zu Demonstrationszwecken nehmen diese Anweisungen ein beispielhaftes Rahmendesign an, in dem der Akku von unten herausgenommen/ eingebaut wird.
- Falls eine Akkuabdeckung von einem anderen Hersteller verwendet wird, entfernen Sie die Akkuabdeckung, bevor Sie den Akku entfernen.

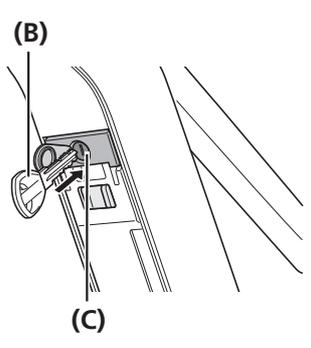
1



Entfernen Sie die Schlüssellochkappe (A).

(A) Schlüssellochkappe

2



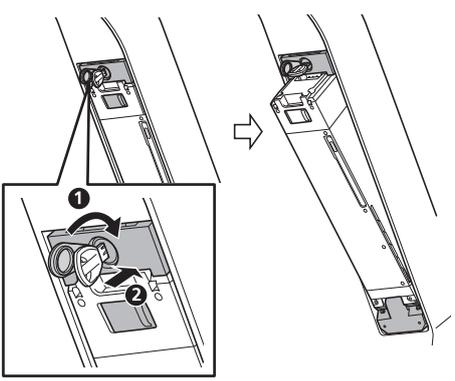
Führen Sie den Schlüssel (B) in den Schließzylinder (C) in der Akkuhalterung ein.

(B) Schlüssel
(C) Schließzylinder

TECHNIK-TIPPS

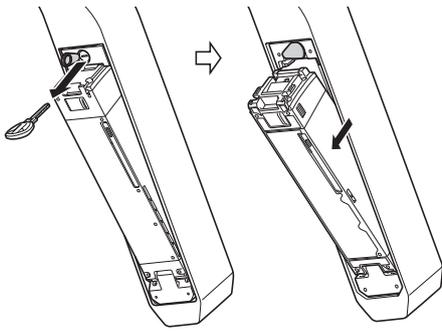
- Die Position des Schlüssels wirkt sich nicht auf das Einsetzen des Akkus aus. Sie können ihn unabhängig von der Schlüsselposition einsetzen.
- Sie können den Schlüssel nicht abziehen, wenn er sich nicht in der Einführposition befindet.

3



Drehen Sie den Schlüssel (B) im Uhrzeigersinn, um den Akku zu entriegeln, und drücken Sie ihn ein. Bei entriegeltem Akku fixiert die Plattenfeder den Akku, sodass er nicht herausfällt.

4



Ziehen Sie den Schlüssel (B) vom Schließzylinder (C) ab, schließen Sie die Schlüssellochkappe (A), und entfernen Sie den Akku.

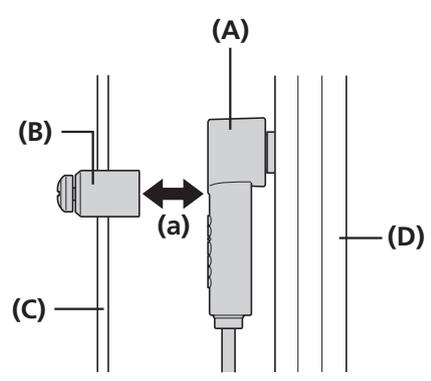
HINWEIS

- Stützen Sie den Akku mit Ihrer Hand ab, wenn Sie ihn lösen, um sicherzustellen, dass er nicht herausfällt.
- Entfernen Sie den Akku nicht, wenn sich der Schlüssel noch im Schließzylinder befindet oder die Kappe des Schlüssellochs geöffnet ist. Andernfalls könnte der Akku beim Anstoßen am Schlüsselgriff oder an der Schlüssellochkappe beschädigt werden.

Montage des Geschwindigkeitsaufnehmers

SM-DUE10

1



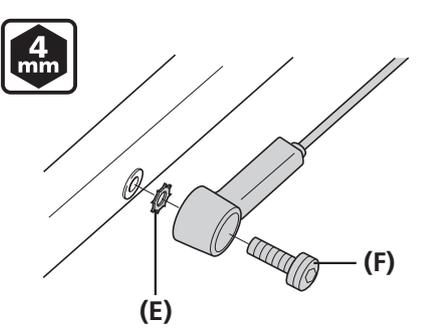
Prüfen Sie vor Montage des Geschwindigkeitsaufnehmers (A), dass der Abstand (a) zwischen dem Geschwindigkeitsaufnehmer und der Magneteinheit (B) zwischen 3 und 17 mm beträgt.

- (A) Geschwindigkeitsaufnehmer
- (B) Magneteinheit
- (C) Speiche
- (D) Kettenstrebe



Bei der Überprüfung des Abstands von höchstens 17 mm, müssen Sie die Radzentrierung, Rahmenverwindung usw. berücksichtigen.

2



Wenn der Abstand innerhalb des vorgesehenen Bereichs ist, positionieren Sie die gezahnte Scheibe (E) zwischen dem Geschwindigkeitsaufnehmer und der Kettenstrebe und bringen anschließend die Befestigungsschraube (F) für den Geschwindigkeitsaufnehmer an.

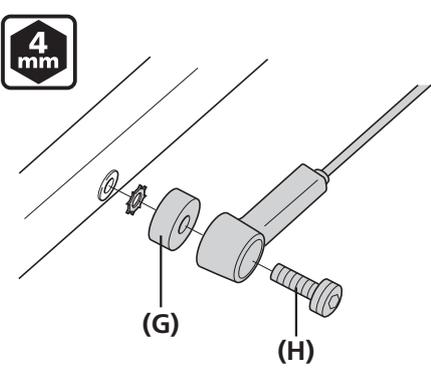
- (E) Gezahnte Scheibe
- (F) Befestigungsschraube des Geschwindigkeitsaufnehmers (16 mm)

Anzugsdrehmoment



1,5 - 2 Nm

3



Wenn der Abstand 17 mm überschreitet, verwenden Sie ein Distanzstück (G) zur Anpassung. Bringen Sie den Geschwindigkeitsaufnehmer mit der Befestigungsschraube (H) für den Geschwindigkeitsaufnehmer an.

- (G) Distanzscheibe
- (H) Befestigungsschraube des Geschwindigkeitsaufnehmers (22 mm)

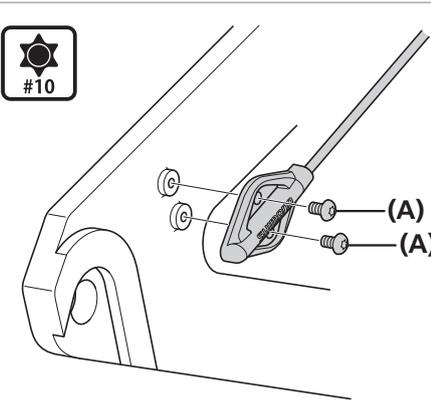
Anzugsdrehmoment



1,5 - 2 Nm

SM-DUE11

#10



Bringen Sie den Geschwindigkeitsaufnehmer mit den beiden Befestigungsschrauben für den Geschwindigkeitsaufnehmer an.

- (A) Befestigungsschraube des Geschwindigkeitsaufnehmers

Anzugsdrehmoment

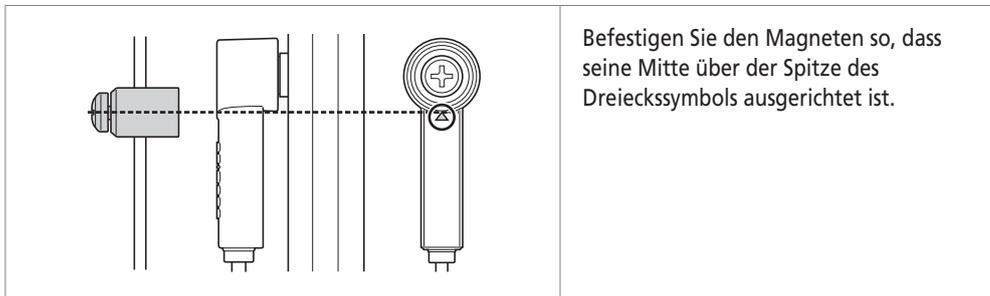


0,6 Nm

Befestigung des Magneten

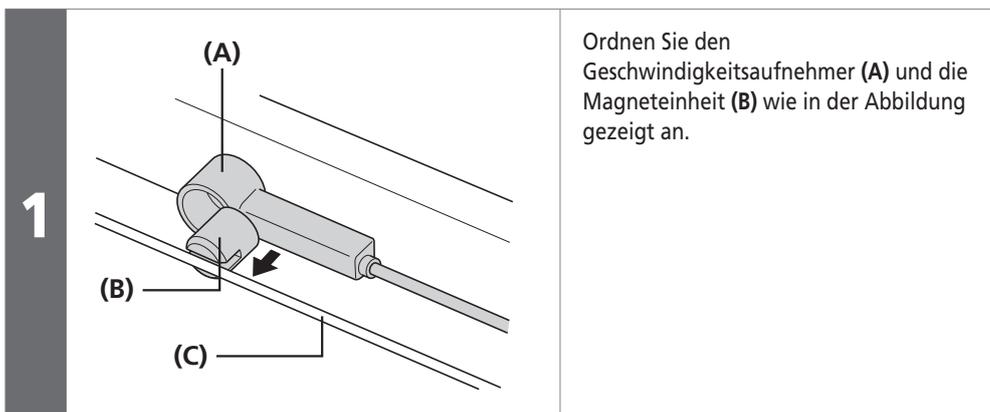
SM-DUE10

Magnetbefestigungsposition



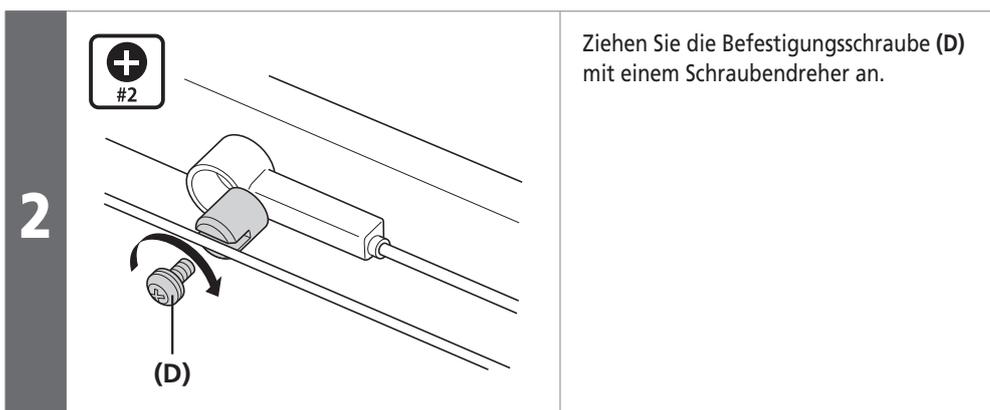
Befestigen Sie den Magneten so, dass seine Mitte über der Spitze des Dreieckssymbols ausgerichtet ist.

Anbringung des Magneten



Ordnen Sie den Geschwindigkeitsaufnehmer (A) und die Magneteinheit (B) wie in der Abbildung gezeigt an.

- (A) Geschwindigkeitsaufnehmer
- (B) Magneteinheit
- (C) Speiche

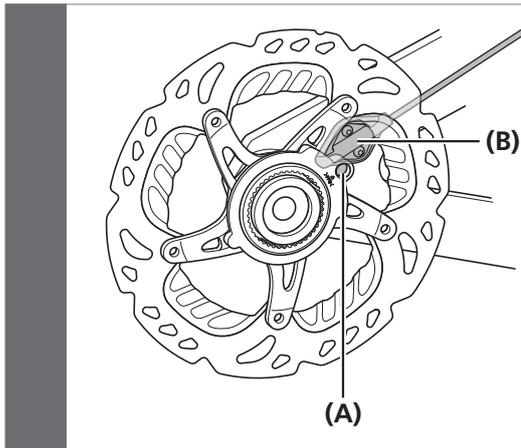


Ziehen Sie die Befestigungsschraube (D) mit einem Schraubendreher an.

- (D) Befestigungsschraube

Anzugsdrehmoment	
	1,5 - 2 Nm

SM-DUE11



Verwenden Sie das spezielle Magnetmodell für die Bremsscheibe.

- (A) Magneteinheit
- (B) Geschwindigkeitsaufnehmer

HINWEIS

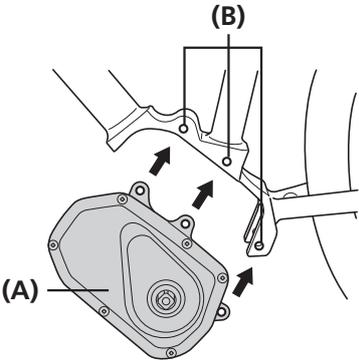
Details zur Montage der Bremsscheibe finden Sie im Abschnitt „Allgemeine Bedienungsvorgänge“.

Kapitel 2 MONTAGE UND VERKABELUNG DER ANTRIEBSEINHEIT

MONTAGE UND VERKABELUNG DER ANTRIEBSEINHEIT

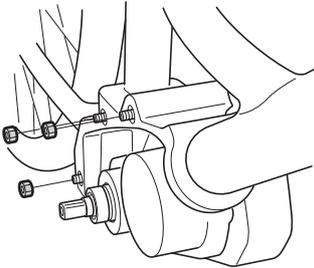
Montage der Antriebseinheit

1



Richten Sie die drei Befestigungsbohrungen (B) in der Antriebseinheit (A) mit denen im Rahmen aus.

2



Setzen Sie M8-Schrauben ein, bringen Sie an der gegenüberliegenden Seite Muttern an und ziehen Sie diese mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an.

- (A) Antriebseinheit
- (B) Montageöffnungen

HINWEIS

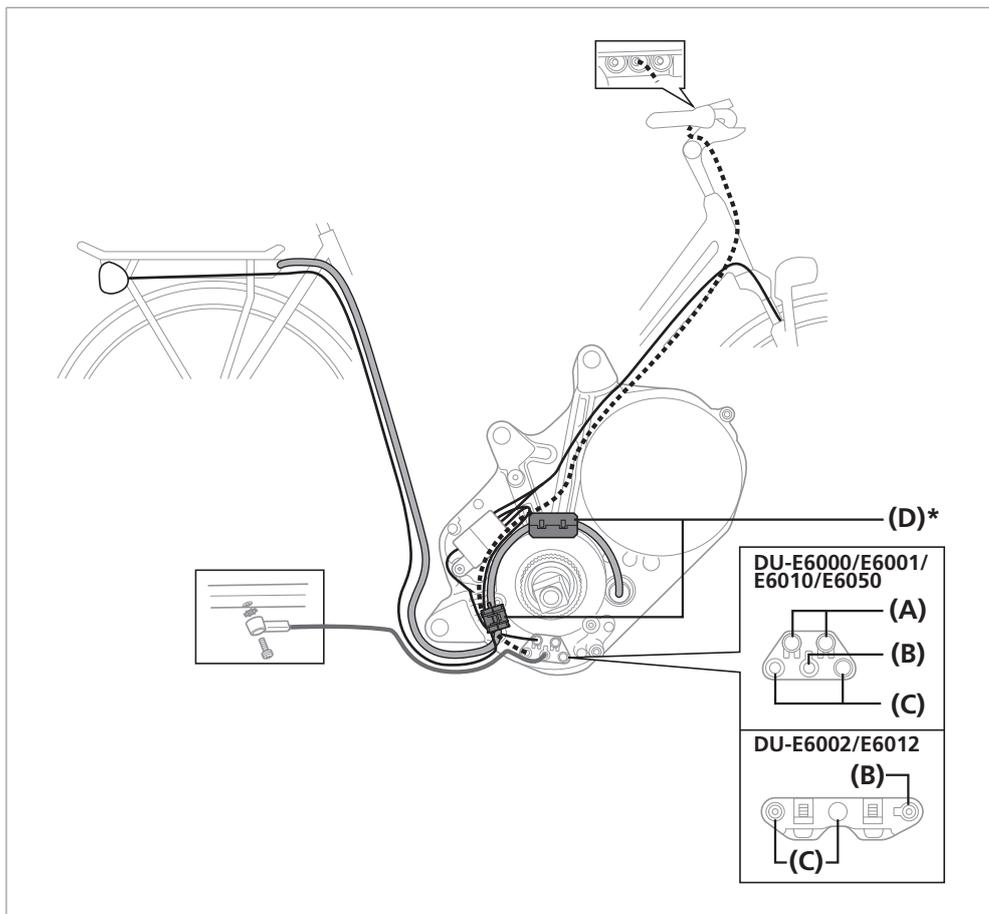
Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht am Rahmen oder dem Gehäuse der Antriebseinheit eingeklemmt werden.

TECHNIK-TIPPS

Schrauben und Muttern werden nicht mit SHIMANO Produkten mitgeliefert. Verwenden Sie die vom Hersteller mitgelieferten Schrauben und Muttern. Für Informationen zu den Anzugsdrehmomenten wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Schaltplan der Antriebseinheit

Nachfolgend ein Beispiel für die Verkabelung bei einem Gepäckträgerakku.



- (A) Lichtanschluss
- (B) Anschluss des Geschwindigkeitsaufnehmers
- (C) E-TUBE-Verbindung für Fahrradcomputer, Motoreinheiten und Schaltwerke.
- (D) Ferritkern*
 - * Ist je nach Produktspezifikation ggf. nicht im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

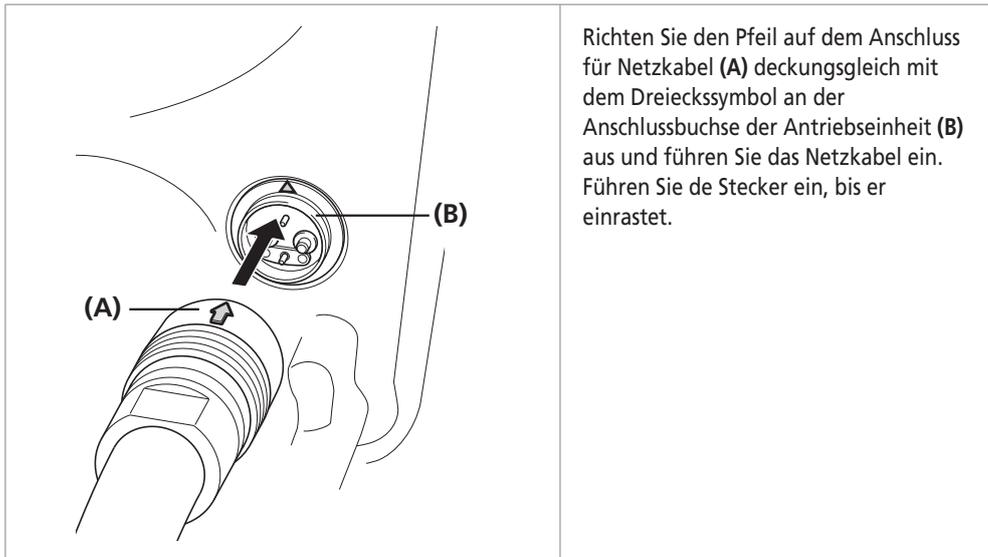
An den nicht verwendeten Anschlüssen müssen Blindstecker angebracht werden.

TECHNIK-TIPPS

- Die Abbildung links zeigt ein Verkabelungsbeispiel.
- Die Lichtverbindung kann an die beiden Anschlüsse (A) geführt werden.
- Die E-TUBE-Verbindung für Fahrradcomputer und Motoreinheiten kann durch die beiden Anschlüsse (C) geführt werden.

■ Anschließen des Netzkabels

Anschließen an die Antriebseinheit



- (A) Anschluss für Netzkabel
- (B) Anschlussbuchse der Antriebseinheit

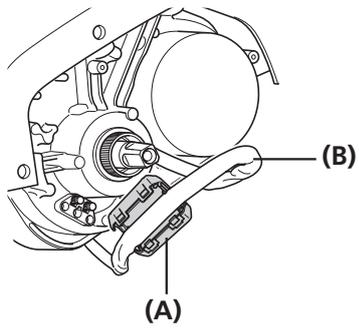
Trennen von der Antriebseinheit



Montage des Ferritkerns (DU-E6001/E6010/E6050)

Falls die Antriebseinheit über einen Ferritkern oder eine Akkuhalterung verfügt, gehen Sie zur Montage wie unten beschrieben vor. Abhängig von den Spezifikationen ist eventuell in der Antriebseinheit kein Ferritkern vorhanden, so dass keine Montage erforderlich ist.

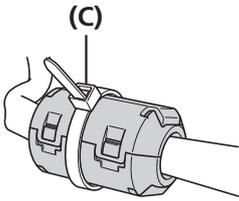
1



Montieren Sie den Ferritkern (A) am Netzkabel (B).

- (A) Ferritkern
- (B) Netzkabel

2



Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt ist und bringen Sie den Ferritkern fest an. Fixieren Sie anschließend den Ferritkern mit dem Kabelbinder (C).

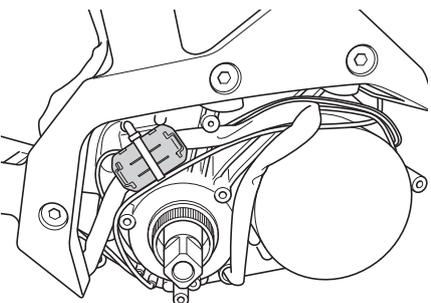
- (C) Kabelbinder

HINWEIS

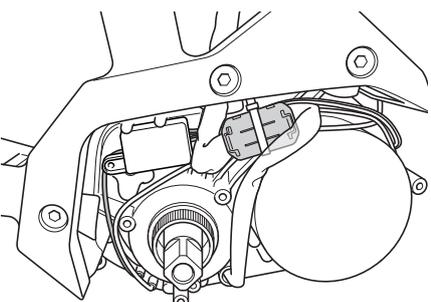
- Vergewissern Sie sich, dass die Laschen des Ferritkerns fest geschlossen sind.
- Schneiden Sie den überstehenden Teil des Kabelbinders nicht ab. Die Schnittfläche des Kabelbinders könnte das Kabel oder Gehäuse verkratzen.
- Lassen Sie den Ferritkern nicht fallen und setzen sie ihn keinen Stößen aus. Stöße können Risse und Brüche im Ferritkern verursachen und diesen unbrauchbar machen.

3

<SM-BME60>



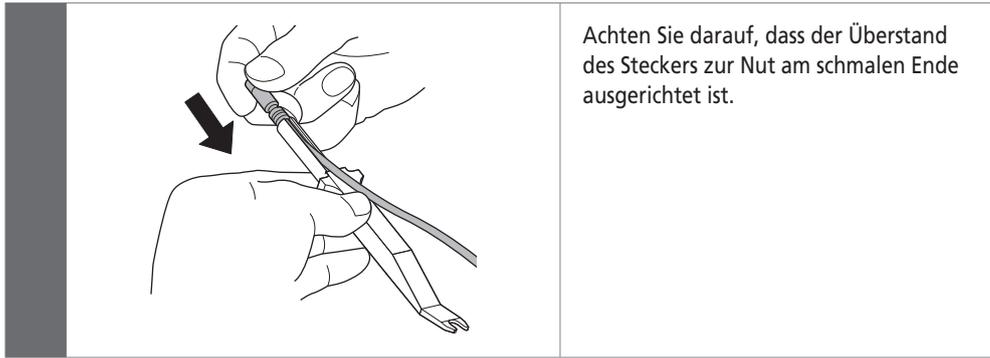
<SM-BME61>



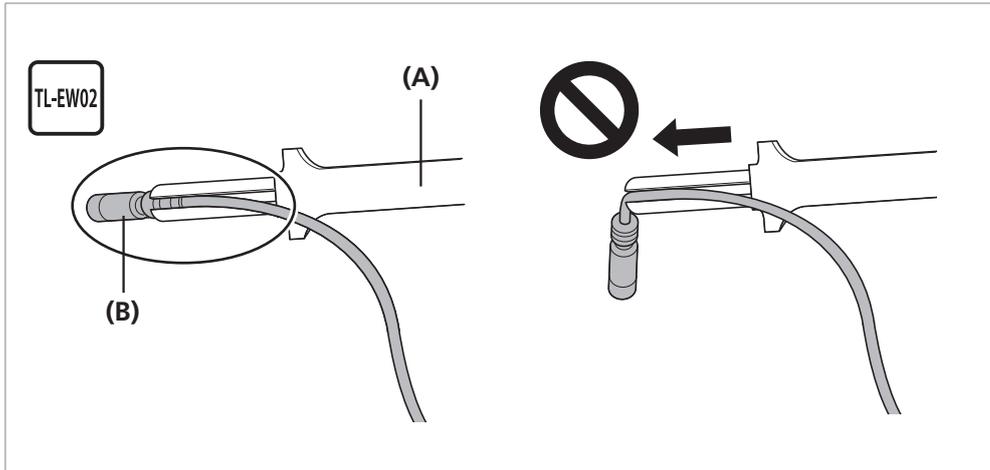
Positionieren Sie den Ferritkern so, dass das Netzkabel in die Antriebseinheit passt.

▶ Anschließen des Stromkabels

■ Anschließen des Stromkabels



Achten Sie darauf, dass der Überstand des Steckers zur Nut am schmalen Ende ausgerichtet ist.

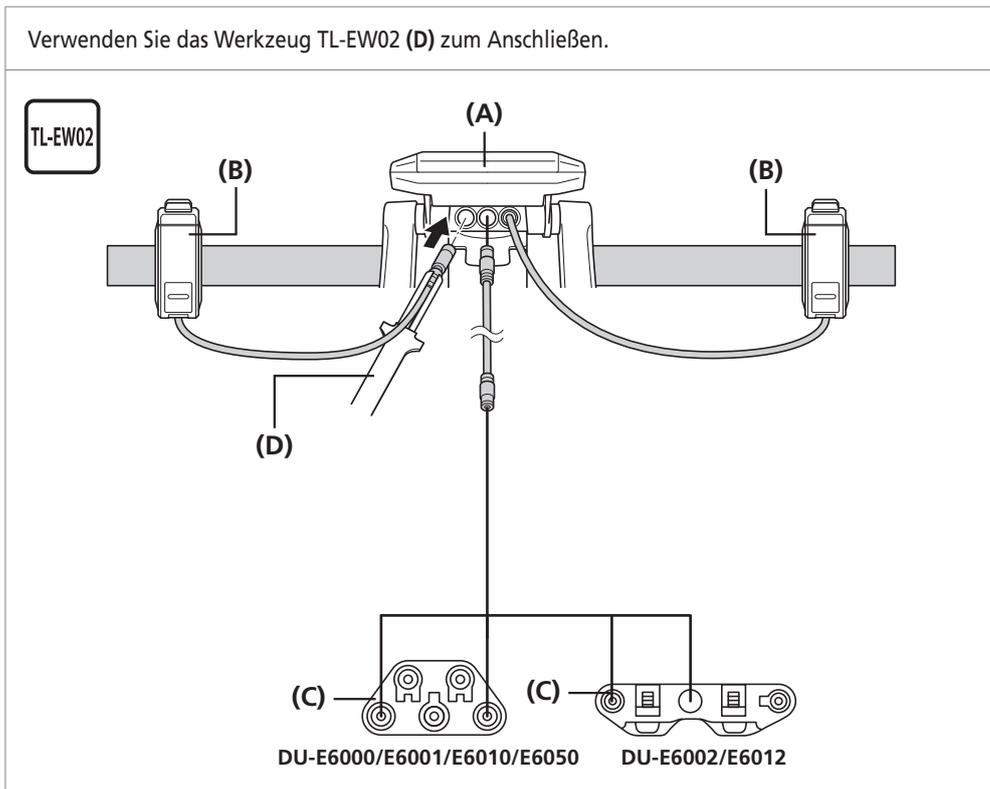


- (A) TL-EW02
- (B) Stecker

HINWEIS

Verwenden Sie das original SHIMANO-Werkzeug zur Montage und zum Entfernen des Elektrokabels.
Vermeiden Sie es bei der Montage des Stromkabels, den Stecker mit Gewalt zu verbiegen.
Dies kann zu einem schlechten Kontakt führen.
Wenn Sie das Stromkabel anschließen, drücken Sie es hinein, bis es einrastet.

■ Anschließen des Unterstützungsschalters und der Antriebseinheit am Fahrradcomputer



- (A) Fahrradcomputer
- (B) Unterstützungsschalter/Schalthebel
- (C) Antriebseinheit
- (D) TL-EW02

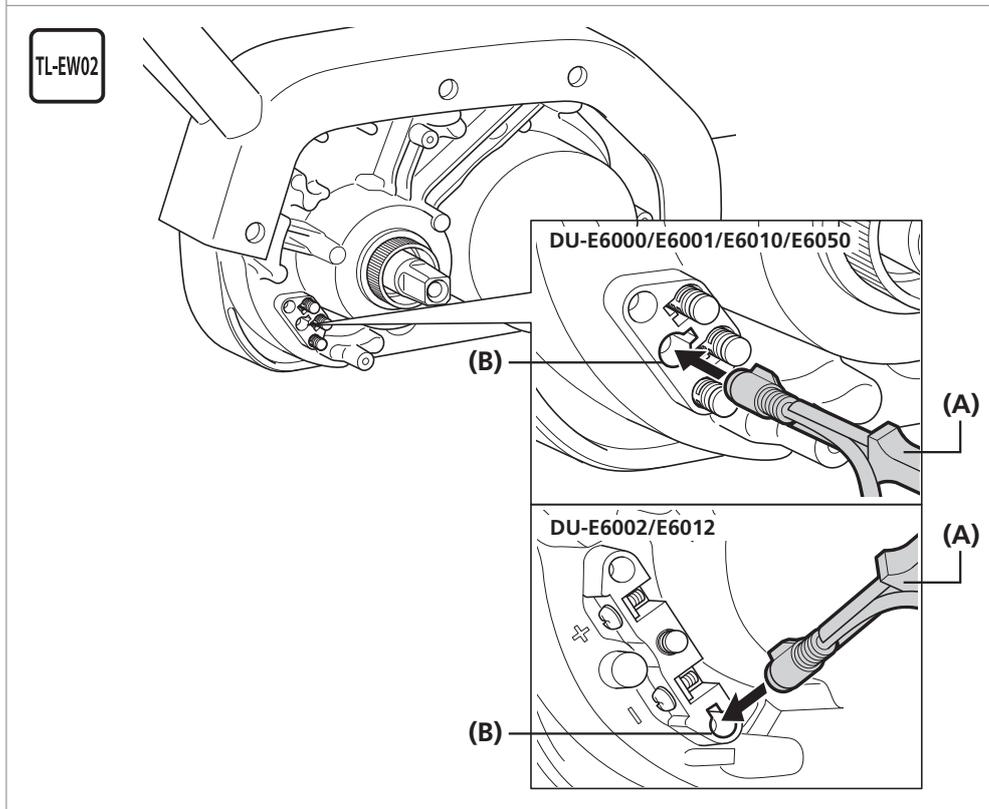
TECHNIK-TIPPS

Der Stromkabelstecker kann an jedem Anschluss des Fahrradcomputers angeschlossen werden, wir empfehlen jedoch, den Unterstützungsschalter am schalterseitigen Anschluss anzuschließen.

■ Anschließen des Geschwindigkeitsaufnehmers an der Antriebseinheit

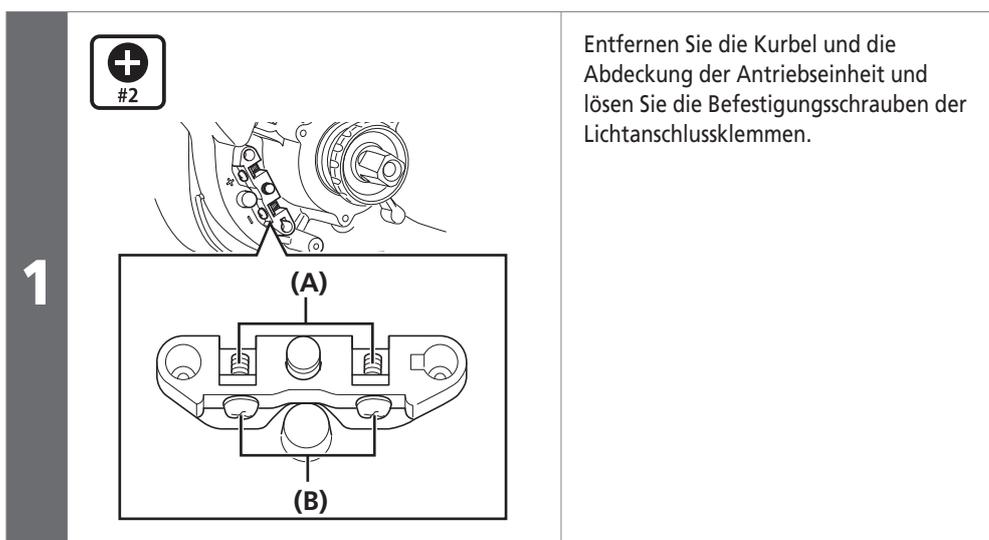
Verbinden Sie mit dem TL-EW02 (A) das Stromkabel des Geschwindigkeitsaufnehmers mit dem Anschluss des Geschwindigkeitsaufnehmers an der Antriebseinheit (B).

- (A) TL-EW02
- (B) Anschluss des Geschwindigkeitsaufnehmers



■ Anschließen der Leuchte an der Antriebseinheit

DU-E6002/E6012



Entfernen Sie die Kurbel und die Abdeckung der Antriebseinheit und lösen Sie die Befestigungsschrauben der Lichtanschlussklemmen.

- (A) Anschlussklemmen der Leuchte
- (B) Befestigungsschraube



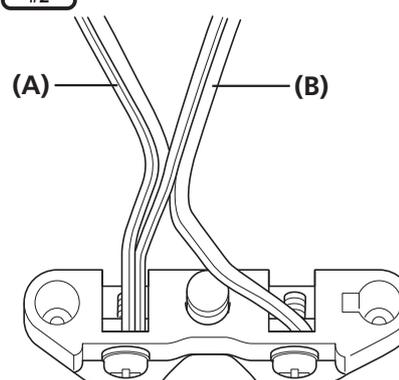
Informationen zu kompatiblen Leuchten erhalten Sie von einem Hersteller vollständiger Fahrräder.

► Anschließen der Leuchte an der Antriebseinheit

2

+

#2



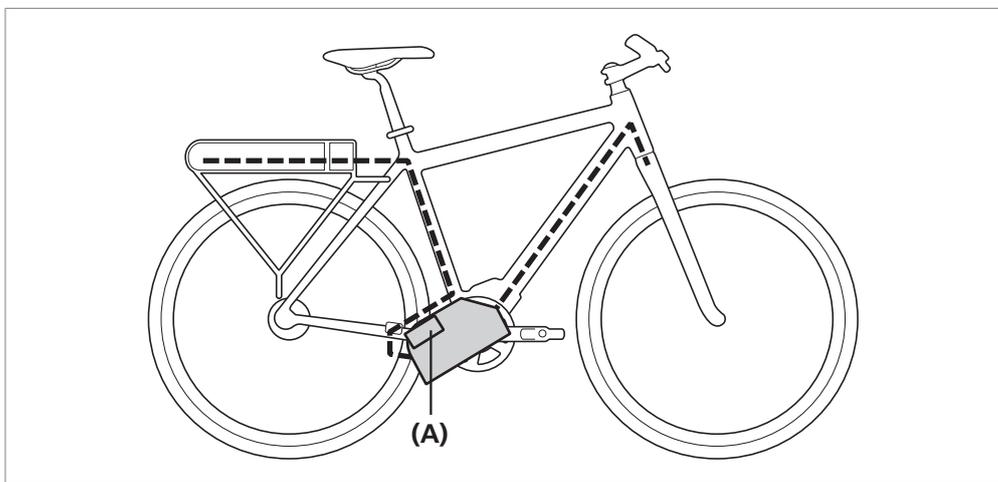
Bringen Sie das Vorderlichtkabel und das Rücklichtkabel an den Anschlüssen an und sichern Sie sie mit den Befestigungsschrauben.

- (A) Kabel des Scheinwerfers
- (B) Kabel der Rückleuchte

Anzugsdrehmoment	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 0 auto;">+</div> <div style="margin: 0 auto;">#2</div>	0,6 Nm

DU-E6000/E6001/E6010/E6050

Um die Lichtenlage mit dem Leuchtenadapter anzuschließen, führen Sie die folgende Verkabelung durch.

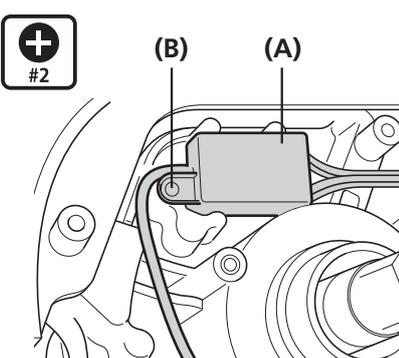


- (A) Leuchtenadapter

1

+

#2



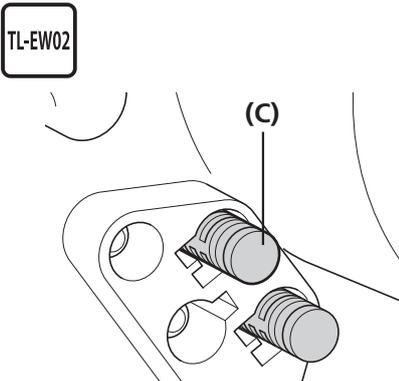
Bringen Sie den Leuchtenadapter (A) in der in der Abbildung gezeigten Richtung an. Befestigen Sie ihn mit der Befestigungsschraube (B) an der Antriebseinheit.

- (A) Leuchtenadapter
- (B) Befestigungsschraube der Einheit

Anzugsdrehmoment	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 0 auto;">+</div> <div style="margin: 0 auto;">#2</div>	0,6 Nm

► Anschließen der Leuchte an der Antriebseinheit

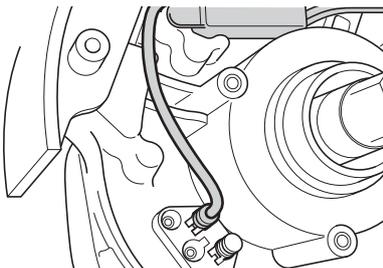
2



Entfernen Sie den Blindstecker (C) mit TL-EW02 von der Antriebseinheit.

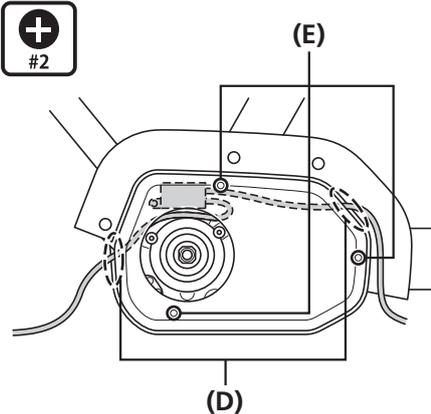
(C) Blindstecker

3



Befestigen Sie den Stecker des Leuchtenadapters an der Antriebseinheit.

4

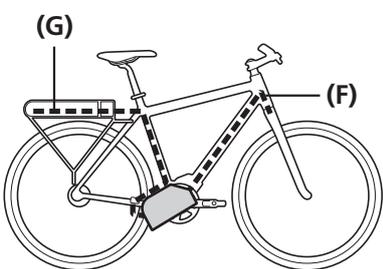


Führen Sie das Kabel der Frontleuchte und der Rückleuchte durch die Kabelbohrungen (D) und befestigen Sie die Abdeckung. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Abdeckung (E) an den drei Positionen fest.

(D) Kabelbohrungen
(E) Befestigungsschraube der Abdeckung (M3)

Anzugsdrehmoment	
	0,6 Nm

5



Befestigen Sie die Leuchtenkabel am Stromkabel um den Leuchtenadapter und führen Sie sie am Rahmen entlang.

(F) Kabel der Frontleuchte
(G) Kabel der Rückleuchte

 **TECHNIK-TIPPS**

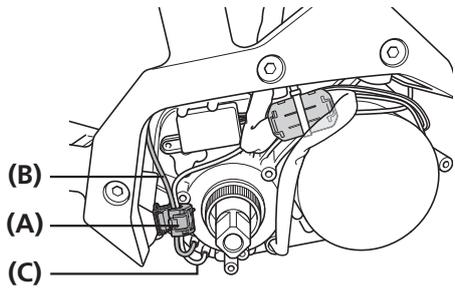
Informationen zu kompatiblen Leuchten erhalten Sie von einem Hersteller vollständiger Fahrräder.

Montage des Ferritkerns (MU-S705)

Falls MU-S705 über einen Ferritkern verfügt, gehen Sie zur Montage wie unten beschrieben vor.

Abhängig von den Spezifikationen ist eventuell in MU-S705 kein Ferritkern vorhanden, so dass keine Montage erforderlich ist.

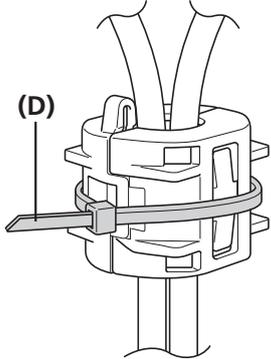
1



Montieren Sie den Ferritkern (A) auf dem Stromkabel für die Motoreinheit (B) und dem Stromkabel für den Fahrradcomputer (C).

- (A) Ferritkern
- (B) Stromkabel (EW-SD50) für Motoreinheit
- (C) Stromkabel (EW-SD50) für Fahrradcomputer

2



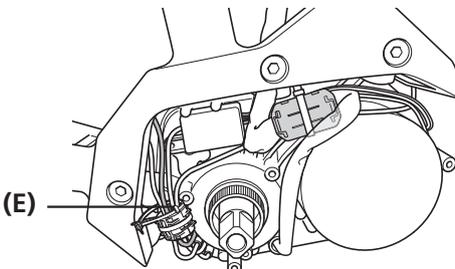
Vergewissern Sie sich, dass die Stromkabel nicht eingeklemmt sind und bringen Sie den Ferritkern fest an. Fixieren Sie anschließend den Ferritkern mit dem Kabelbinder (D). Die Kabelbinder liegen MU-S705 bei.

- (D) Kabelbinder

HINWEIS

- Vergewissern Sie sich, dass die Laschen des Ferritkerns fest geschlossen sind.
- Schneiden Sie den überstehenden Teil des Kabelbinders nicht ab. Die Schnittfläche des Kabelbinders könnte das Kabel oder Gehäuse verkratzen.
- Lassen Sie den Ferritkern nicht fallen und setzen sie ihn keinen Stößen aus. Stöße können Risse und Brüche im Ferritkern verursachen und diesen unbrauchbar machen.

3



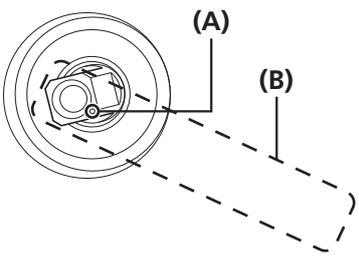
Führen Sie den Kabelbinder durch die Lasche (E) an der Oberseite des Ferritkerns. Bündeln Sie die Strom- und Peripheriekabel und fixieren Sie sie mit dem Kabelbinder.

- (E) Lasche

Montage der Kurbel und des vorderen Kettenblatts

Die nachfolgende Anleitung gilt für alle Modelle, unabhängig davon, ob sie eine mechanische oder elektronische Gangschaltung besitzen.

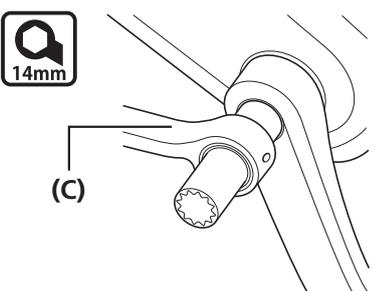
1



Montieren Sie die linke Kurbel. Richten Sie die runde Einbuchtung (A) an der rechteckigen Spindel zur Einbaurichtung der Kurbel (B) aus, wie in der Abbildung dargestellt.

- (A) Einbuchtung
- (B) Einbaurichtung der Kurbel

2

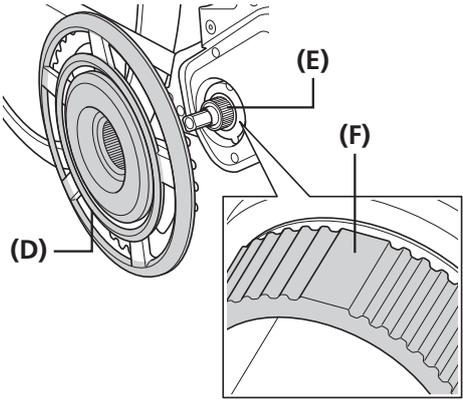


Befestigen Sie die Befestigungsschraube für die Kurbel und ziehen Sie sie mit einem 14-mm-Steckschlüssel (C) an.

- (C) 14-mm-Steckschlüssel

Anzugsdrehmoment	
	35 - 50 Nm

3



Richten Sie die Aussparung im vorderen Kettenblatt (D) mit dem breiten Bereich (F) auf der Kettenblattaufnahme (E) aus, wenn Sie das vordere Kettenblatt einsetzen.

< Bei DU-E6000 >

- Bei der Montage eines vorderen Kettenblatts mit der Bezeichnung „SM-CRE60“ auf dem Etikett muss ein Distanzring zwischen dem vorderen Kettenblatt und der Kettenblattaufnahme eingesetzt werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an eine Vertretung.

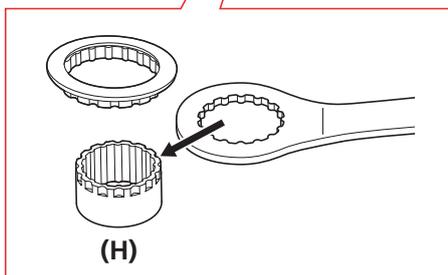
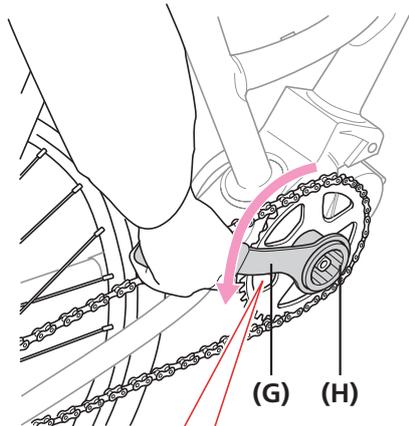
<Für DU-E6001/E6010/E6050/E6002/E6012>

- Die Montage ist nur an Kettenblättern mit der Bezeichnung „SM-CRE60“ möglich.
- Es gibt auch Modelle ohne einen breiten Bereich. Bei diesen Modellen entfällt die Notwendigkeit, das vordere Kettenblatt bei der Montage zu positionieren.

- (D) Kettenblätter
- (E) Kettenblattaufnahme
- (F) Breiter Teil

Montage der Kurbel und des vorderen Kettenblatts

4



Ziehen Sie den Sicherungsring mit der Hand an und befestigen Sie das original SHIMANO-Werkzeug. Während Sie die linke Kurbel halten, ziehen Sie den Sicherungsring in der Richtung an, die in der Abbildung gezeigt wird.

(G) TL-FC32 / FC36

(H) TL-FC38

Anzugsdrehmoment



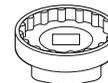
35 - 45 Nm

HINWEIS

Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels TL-FC38 in Kombination mit TL-FC33 verwenden.



TL-FC38



TL-FC33

* Ein Schlagschrauber darf nicht verwendet werden.



TECHNIK-TIPPS

Der Sicherungsring hat ein Linksgewinde.

5

Setzen Sie den rechten Kurbelarm auf, bringen Sie die Befestigungsschraube für den Kurbelarm an und ziehen Sie diese an. Befestigen Sie schließlich die Kurbelarmkappe.

Anzugsdrehmoment



35 - 50 Nm

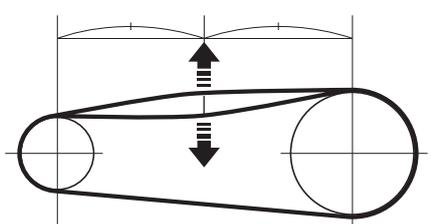
6

Drehen Sie nach der Montage des Kurbelarms die Kurbel um zu prüfen, ob sie frei dreht.

Messen und einstellen der Kettenspannung

Bei Verwendung einer Nabenschaltung muss die Kettenspannung eingestellt werden.

Führen Sie die Messung und Einstellung der Kettenspannung manuell aus.

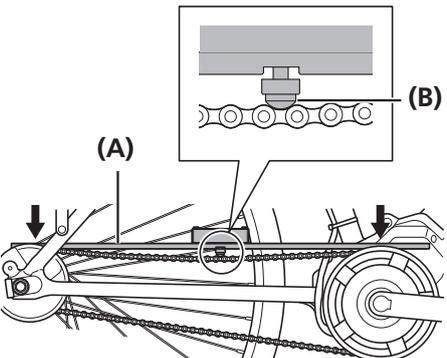
1		<p>Legen Sie die Kette auf und ziehen Sie sie mit einem Kraftaufwand von ca. 10 N (1 kg) nach oben und unten.</p>
---	---	---

2	<p>Stellen Sie die Spannung so ein, dass die Kette 15 mm oder mehr durchhängt.</p>
---	--

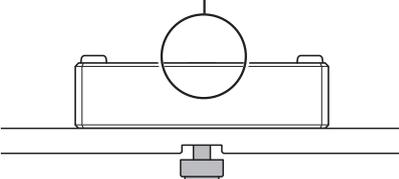
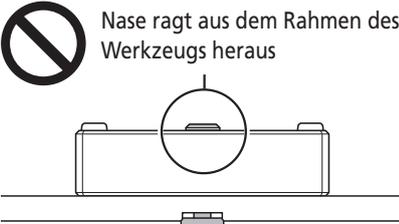
Verwenden Sie zum Messen und Einstellen der Kettenspannung das Kettenspannungsmesswerkzeug (TL-DUE60).

Legen Sie die Kette auf und drücken Sie dann mit dem Kettenspannungsmesswerkzeug von oben oder unten auf die Kette.

Beim Messen und Einstellen der Kettenspannung auf der Oberseite der Kette:

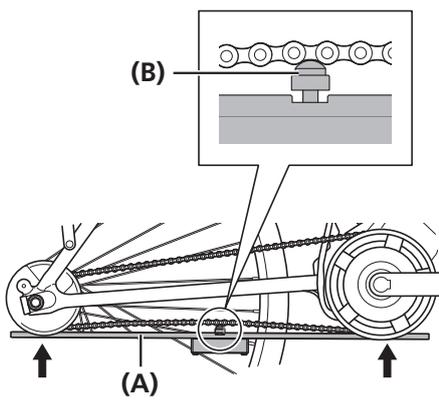
1		<p>Setzen Sie das Kettenspannungsmesswerkzeug (A) auf die Oberseite der Kette auf und drücken Sie es herunter, bis es auf dem vorderen Kettenblatt und dem hinteren Ritzel aufliegt.</p>
---	--	--

-
- (A) Kettenspannungsmesswerkzeug (TL-DUE60)
 - (B) Nase
-

2	<p>Nase ragt nicht aus dem Rahmen des Werkzeugs heraus</p>  <p>Nase ragt aus dem Rahmen des Werkzeugs heraus</p> 	<p>Stellen Sie die Kettenspannung so ein, dass die Nase (B) nicht aus dem Rahmen des Kettenspannungsmesswerkzeugs herausragt.</p>
---	--	---

Beim Messen und Einstellen der Kettenspannung auf der Unterseite der Kette:

1

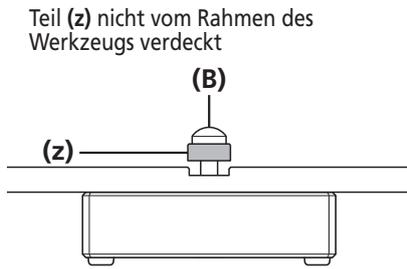


Setzen Sie das Kettenspannungsmesswerkzeug (A) auf die Unterseite der Kette auf und drücken Sie es hoch, bis es auf dem vorderen Kettenblatt und dem hinteren Ritzel aufliegt.

- (A) Kettenspannungsmesswerkzeug (TL-DUE60)
- (B) Nase

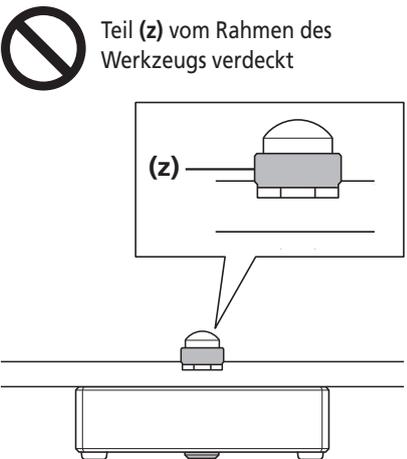
2

Teil (z) nicht vom Rahmen des Werkzeugs verdeckt



Stellen Sie die Kettenspannung so ein, dass Teil (z) der Nase (B) nicht vom Rahmen des Kettenspannungsmesswerkzeugs verdeckt wird.

Teil (z) vom Rahmen des Werkzeugs verdeckt



Kapitel 3 LADEN DES AKKUS

LADEN DES AKKUS

■ Einführung

Der Akku kann nicht direkt nach dem Kauf eingesetzt werden, er befindet sich im Schlafmodus. Durch Laden des Akkus mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät wird der Akku aus dem Schlafmodus aktiviert, sodass der Akku verwendet werden kann. Der Akku ist bereit zur Verwendung, sobald die an ihm befindliche LED aufleuchtet. Der Akku kann außerdem durch eine Verbindung mit E-TUBE PROJECT aus dem Schlafmodus aktiviert werden, wenn das Fahrrad mit allen Komponenten ausgestattet ist.

■ Richtige Verwendung des Akkus

Der Ladevorgang kann unabhängig von der verbleibenden Ladung jederzeit durchgeführt werden, Sie sollten den Akku jedoch in den folgenden Fällen vollständig laden. Verwenden Sie nur das vorgesehene Ladegerät zum Laden des Akkus.

- Beim Versand ist der Akku nicht geladen. Laden Sie ihn vor der Verwendung vollständig auf.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, sollten Sie ihn frühestmöglich wiederaufladen. Wenn der Akku entladen bleibt, kann sich die Leistung des Akkus verschlechtern.

- Wenn das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie es mit einem Restladestand des Akkus von ca. 70 % ab. Sorgen Sie außerdem dafür, dass der Akku nicht vollständig entladen wird, indem Sie ihn alle 6 Monate aufladen.
- Stellen Sie keine Verbindung zu E-TUBE PROJECT her, wenn der Akku geladen wird.

Der Gebrauch eines SHIMANO-Originalakkus wird empfohlen. Falls Sie einen Akku eines anderen Herstellers nutzen, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus vor dem Gebrauch aufmerksam durch.

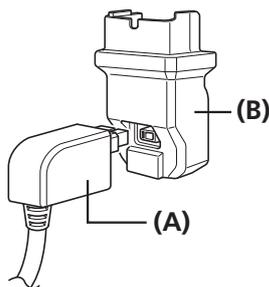
- Stellen Sie eine Verbindung zu E-TUBE PROJECT her und klicken Sie auf [Prüfung der Verbindung zum Bike], um zu prüfen, ob der in Gebrauch befindliche Akku ein original SHIMANO-Akku oder der eines anderen Herstellers ist.

■ Ladeverfahren

Beim alleinigen Laden des Akkus

<EC-E6000>/<BT-E6000/BT-E6001/BT-E6010>

1



Bringen Sie den Adapter (B) am Ladestecker des Akkuladegeräts (A) an.

(A) Ladestecker

(B) Adapter

2

Stecken Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts in die Steckdose.

3

<BT-E6000/BT-E6001>

(C) (D)

<BT-E6010>

(C) (D)

Setzen Sie den Adapter (B) in den Ladeanschluss des Akkus (C) ein.

- * Wenn Sie den Adapter in den Ladeanschluss einsetzen, setzen Sie ihn derart ein, dass der Ladestecker unterhalb des Adapters angeordnet wird. Der Adapter kann nicht eingesetzt werden, wenn der Ladestecker sich oberhalb des Adapters befindet.
- * Laden Sie den Akku in einem geschlossenen Raum und auf flachem Untergrund auf.

- (C) Ladeanschluss
- (D) Akku

<EC-E6000>/<BT-E8010/BT-E8020>

1 Stecken Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts in die Steckdose.

2

<BT-E8010>

(C) (B) (A)

<BT-E8020>

(A) (B) (C)

Stecken Sie den Ladestecker (A) in den Ladeanschluss des Akkus (B).

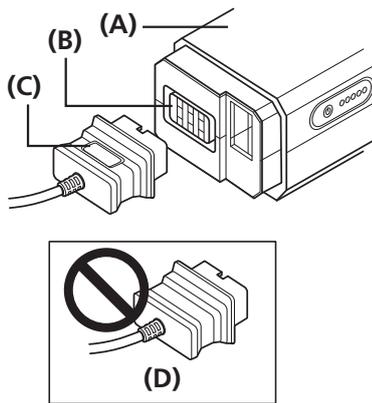
- (A) Ladestecker
- (B) Ladeanschluss
- (C) Akku

HINWEIS

Laden Sie den Akku in einem geschlossenen Raum und auf flachem Untergrund auf.

<SM-BCE60>/<BT-E6000/BT-E6001/BT-E6010>

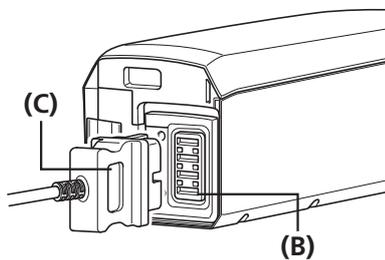
<BT-E6000/BT-E6001>



Stecken Sie den Ladegerätstecker in den Ladeanschluss (B) des Akkus (A). Setzen Sie ihn mit der Nut (C) des Steckers in der in der Abbildung gezeigten Richtung ein.

- (A) Akku
- (B) Ladeanschluss
- (C) Nut
- (D) Rückseite (keine Nut)

<BT-E6010>



Beim Aufladen eines am Fahrrad montierten Akkus

<EC-E6000>/<BT-E6000/BT-E6001/BT-E6010/BT-E8010/BT-E8020>

1

Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose.

Stecken Sie den Ladestecker (C) in den Ladeanschluss (B) der Akkuhalterung (A) oder des Akkus (D).

* Legen Sie das Akkuladegerät vor dem Ladevorgang auf eine ebene Oberfläche, z. B. auf den Boden.

* Stabilisieren Sie das Fahrrad um sicherzustellen, dass es während des Ladens nicht umkippt.

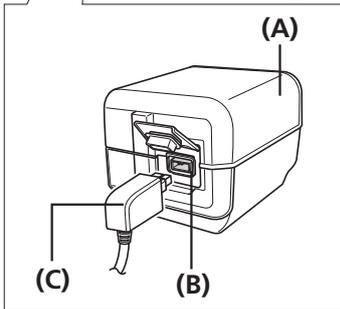
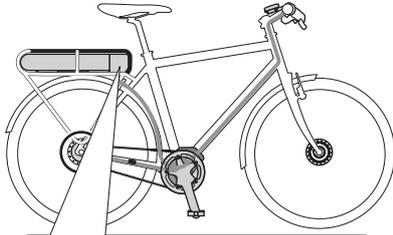
(A) Akkuhalterung

(B) Ladeanschluss

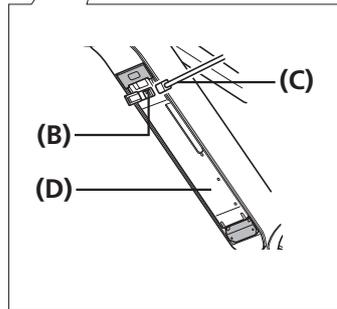
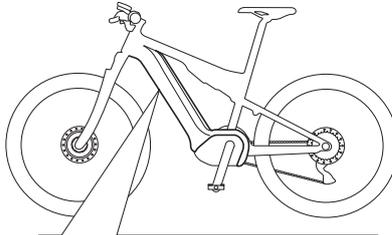
(C) Ladestecker

(D) Akku

<BT-E6000/BT-E6001>

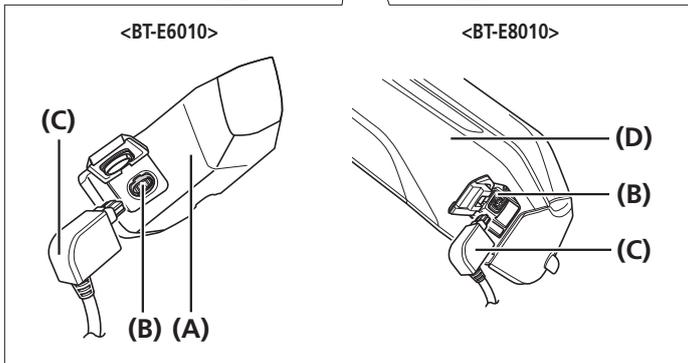


<BT-E8020>

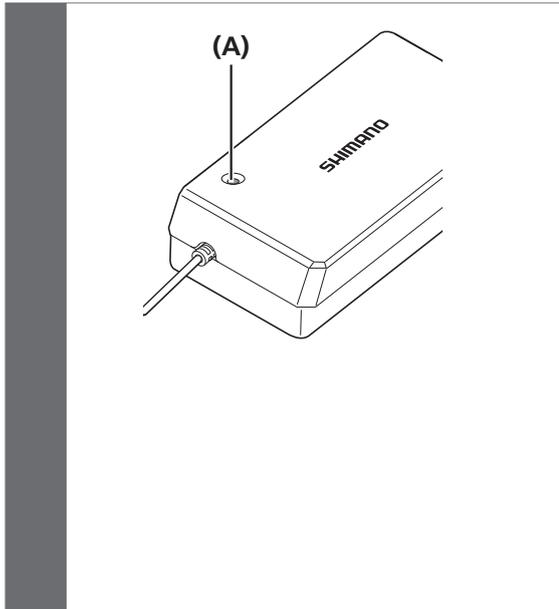


2

<BT-E6010/BT-E8010>



■ LED-Lampe des Ladegeräts



Nach Beginn des Ladevorgangs leuchtet die LED-Lampe (A) am Ladegerät auf.

● Leuchtet	Es wird geladen (Leuchtet bis eine Stunde nach Abschluss des Ladevorgangs)
☀ Blinkt	Ladefehler
● Abgeschaltet	Akku getrennt (1 Stunde oder länger nach Abschluss des Ladevorgangs)

(A) Leuchtdiode des Ladegeräts

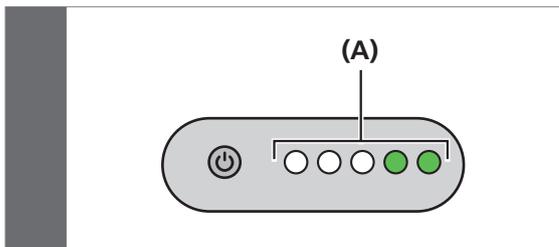
⚠ GEFAHR

Verwenden Sie zum Laden nur die vom Unternehmen angegebene Kombination aus Akku und Ladegerät und beachten Sie dabei auch die Ladebedingungen. Anderenfalls kann der Akku überhitzen, platzen oder sich entzünden.

HINWEIS

Wenn das Fahrrad direkt nach dem Kauf über einen längeren Zeitraum gelagert wird, müssen Sie den Akku vor Verwendung des Fahrrads aufladen. Wenn der Akku geladen wurde, beginnt seine Leistung leicht abzunehmen.

■ LED-Lampen des Akkus



Sie können den aktuellen Ladezustand an der Akkuladestandsanzeige (A) überprüfen, die sich auf dem Akku befindet.

(A) LED-Lampe des Akkus

Anzeige des laufenden Ladevorgangs

Akkuladestandsanzeige*1	Akkuladestand
☀ ● ● ● ●	0 - 20 %
● ☀ ● ● ●	21 - 40 %
● ● ☀ ● ●	41 - 60 %
● ● ● ☀ ●	61 - 80 %
● ● ● ● ☀	81 - 99 %
● ● ● ● ●	100 %

*1 ●: Leuchtet nicht ●: Leuchtet ☀: Blinkt

Akkuladestandanzeige

Der aktuelle Ladestand kann geprüft werden, indem man den Ein-/Ausschalter des Akkus drückt.

Akkuladestandanzeige*1	Akkuladestand
	100 - 81 %
	80 - 61 %
	60 - 41 %
	40 - 21 %
	20 - 1 %
	0 % (Wenn der Akku nicht im Fahrrad eingebaut ist)
	0 % (Wenn der Akku im Fahrrad eingebaut ist) Ausschalten/Abschaltung

*1 ●: Leuchtet nicht ●: Leuchtet ☀: Blinkt

Fehleranzeige

Systemfehler und ähnliche Warnhinweise werden über verschiedene Leuchtmuster über die Akku-LED-Lampen angezeigt.

Art der Fehleranzeige	Angezeigter Zustand	Leuchtmuster *1	Behebung
Systemfehler	Kommunikationsfehler mit dem Fahrradsystem.		Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht locker oder unsachgemäß angeschlossen ist. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
Temperaturschutz	Wenn die Temperatur den garantierten Betriebsbereich überschreitet, wird der Akku abgeschaltet.		Bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf, bis die Innentemperatur des Akkus ausreichend gesunken ist. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
Fehler bei Sicherheitsauthentifizierung	Dies wird angezeigt, wenn keine Original-Antriebseinheit angeschlossen ist. Dies wird angezeigt, wenn eines der Kabel nicht angeschlossen ist.		Schließen Sie einen Original-Akku und eine Original-Antriebseinheit an. Prüfen Sie den Zustand der Kabel. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
Ladefehler	Dies wird angezeigt, wenn ein Fehler beim Ladevorgang auftritt.		Entfernen Sie den Stecker zwischen dem Akku und dem Ladegerät und drücken Sie den Ein-/Ausschalter, während nur der Akku angeschlossen ist. Tritt ein Fehler auf, während nur der Akku angeschlossen ist, müssen Sie sich an eine Vertretung wenden.
Akkufehlfunktion	Elektrischer Fehler im Akku.		Schließen Sie das Ladegerät an den Akku an und entfernen Sie dann das Ladegerät. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, während nur der Akku angeschlossen ist. Tritt ein Fehler auf, während nur der Akku angeschlossen ist, müssen Sie sich an eine Vertretung wenden.

*1 ●: Leuchtet nicht ●: Leuchtet ☀: Blinkt

Ein- und Ausschalten des Systems

Automatische Ausschaltfunktion

Wenn das Fahrrad über 10 Minuten lang nicht bewegt wurde, wird das System automatisch abgeschaltet.

Ein- und Ausschalten des Systems über den Fahrradcomputer

<SC-E6010>



Halten Sie die Ein-/Austaste (A) des Fahrradcomputers 2 Sekunden lang gedrückt.

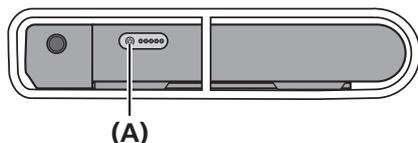
(A) Ein-/Austaste

HINWEIS

Falls der eingebaute Akku des Fahrradcomputers nicht ausreichend aufgeladen ist, wird das System nicht eingeschaltet. Der eingebaute Akku des Fahrradcomputers wird nur geladen, wenn der Bildschirm des Fahrradcomputers eingeschaltet ist.

Ein- und Ausschalten des Systems über den Akku

<BT-E6000/BT-E6001>



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (A) des Akkus.

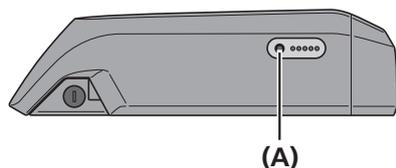
Die LED-Lampe leuchtet auf und zeigt die verbleibende Akkukapazität an.

(A) Ein-/Austaste

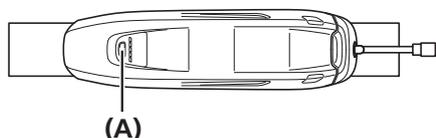
HINWEIS

- Wenn Sie das System einschalten, prüfen Sie, dass der Akku sicher am Halter befestigt ist.
- Während des Ladevorgangs kann das System nicht eingeschaltet werden.
- Platzieren Sie Ihren Fuß beim Einschalten nicht auf den Pedalen. Es kann zu einem Systemfehler kommen.

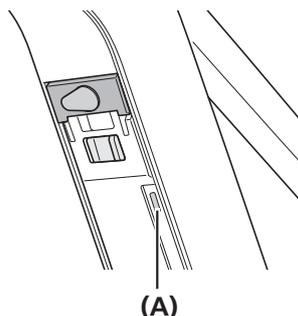
<BT-E6010>



<BT-E8010>



<BT-E8020>



TECHNIK-TIPPS

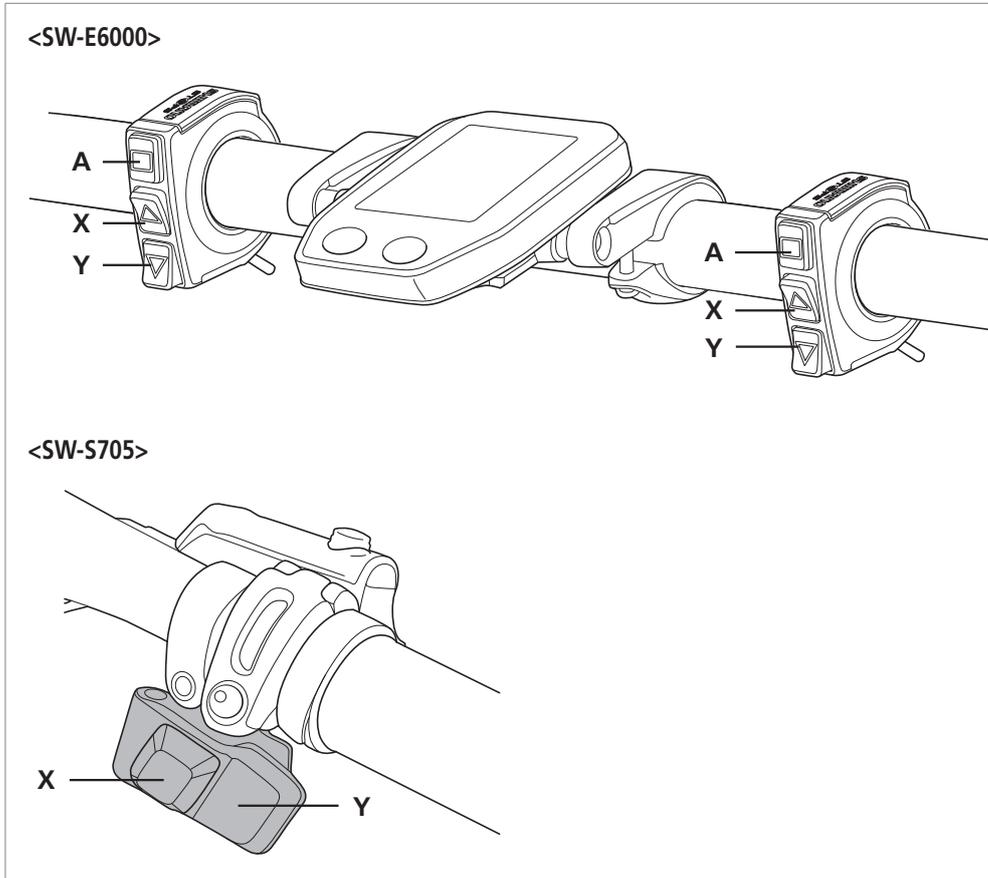
BT-E8010/BT-E8020 kann zum Ausschalten gezwungen werden, indem der Ein-/Ausschalter 6 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Kapitel 4 ANZEIGE UND EINSTELLUNG DES DISPLAYS DES FAHRRADCOMPUTERS

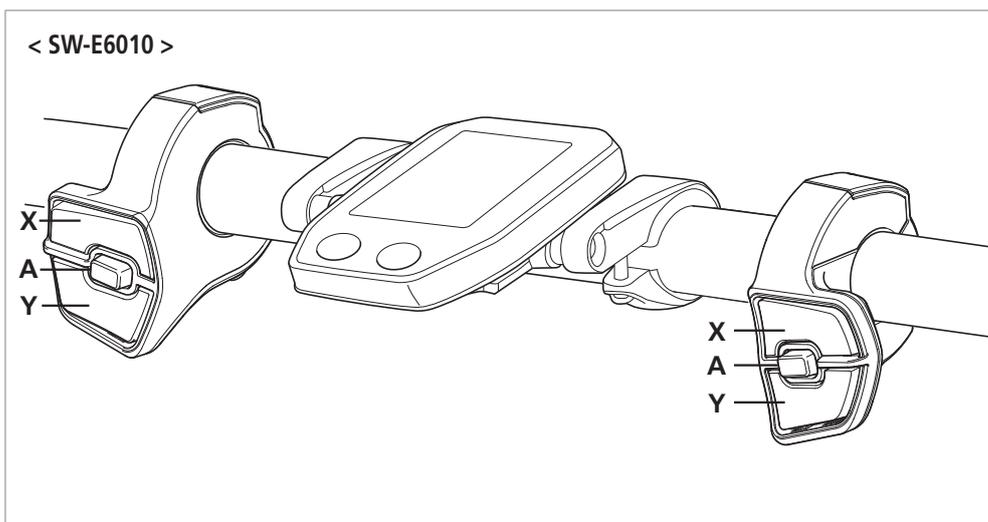
ANZEIGE UND EINSTELLUNG DES DISPLAYS DES FAHRRADCOMPUTERS

Im Folgenden wird das Betriebsverfahren für Fälle erklärt, bei denen die Schaltereinstellungen auf die Standardwerte gestellt sind.

■ Bezeichnungen und Funktionen der Bauteile des Unterstützungsschalters

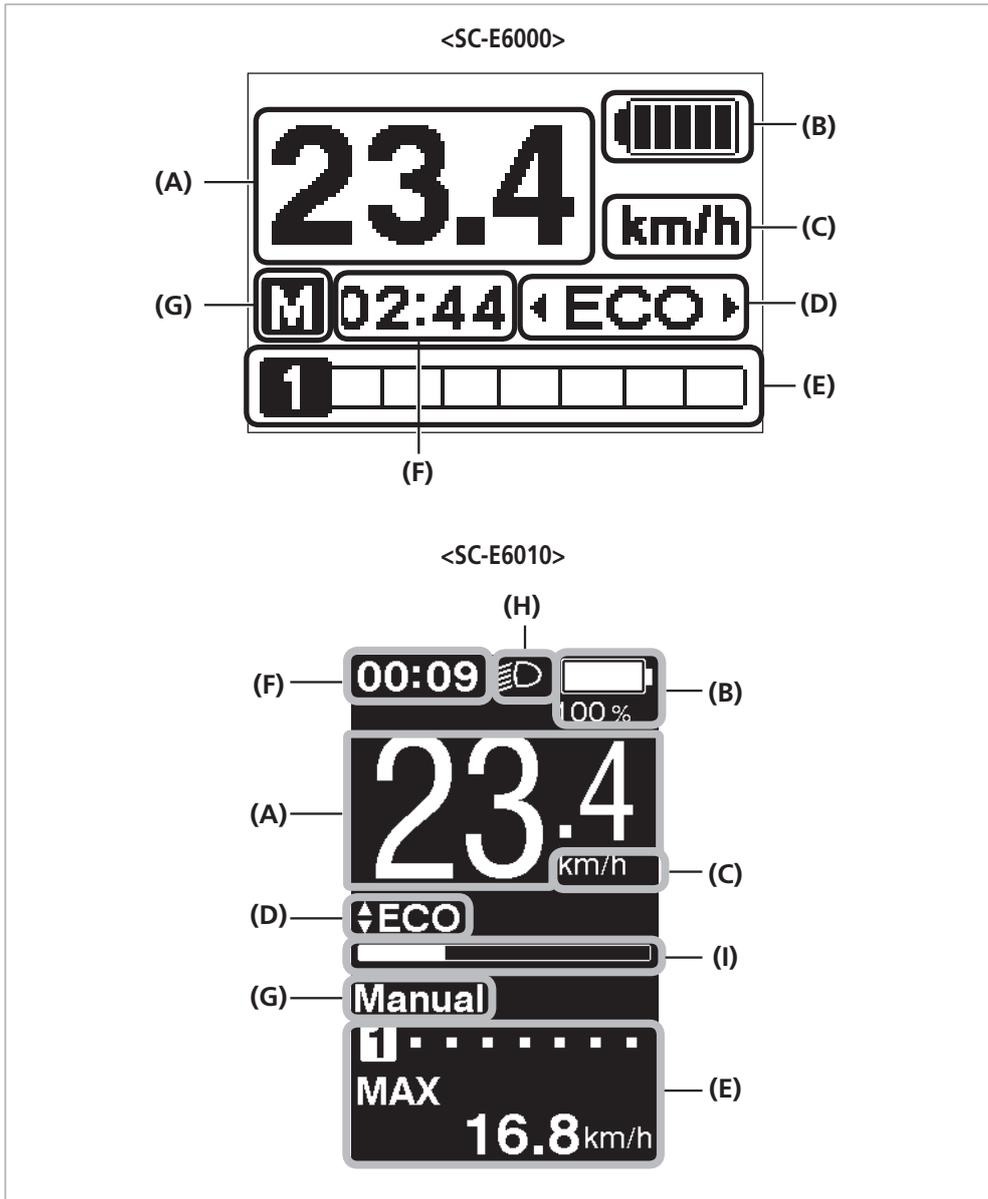


- A** Wechseln der Displayanzeige des Fahrradcomputers
- X** Beim Schalten der **Unterstützungsmodi**: die Unterstützung nimmt zu
Beim Schalten der **Gänge**: das Pedalieren wird anstrengender
- Y** Beim Schalten der **Unterstützungsmodi**: die Unterstützung nimmt ab
Beim Schalten der **Gänge**: das Pedalieren wird leichter



- A** Wechseln der Displayanzeige des Fahrradcomputers
Umschalten zwischen automatischer und manueller Gangschaltung
- X** Beim Schalten der **Unterstützungsmodi**: die Unterstützung nimmt zu
Beim Schalten der **Gänge**: das Pedalieren wird anstrengender
- Y** Beim Schalten der **Unterstützungsmodi**: die Unterstützung nimmt ab
Beim Schalten der **Gänge**: das Pedalieren wird leichter

Anzeige des Ausgangsbildschirms des Fahrradcomputers



- (A) Aktuelle Geschwindigkeit**
Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.
- (B) Akkuladestandanzeige**
Zeigt den aktuellen Akkuladestand an.
- (C) Anzeige der Geschwindigkeitseinheit**
Die Anzeige kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.
- (D) Unterstützungsmodus**
Zeigt den aktuellen Unterstützungsmodus an.
- (E) Anzeige der Übersetzung und Fahrtdaten**
Zeigt die aktuelle Übersetzung oder Fahrtdaten an.
Betätigen Sie den Unterstützungsschalter, um die Anzeige für SC-E6000 von der Übersetzungsanzeige auf die Fahrtdatenanzeige umzuschalten.
- (F) Aktuelle Uhrzeit**
Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
- (G) Gangschaltmodus**
Der aktuelle Gangschaltmodus wird folgendermaßen angezeigt.
SC-E6000: [A] (Auto)/[M] (Manuell)
SC-E6010: [Auto]/[Manual]
- (H) Lichtsymbol**
Zeigt an, dass die batteriebetriebene Leuchte eingeschaltet ist.
- (I) Unterstützungsanzeige**
Zeigt die Unterstützung an.

Anzeige des Ausgangsbildschirms des Fahrradcomputers

B

<SC-E6000>

Display	Akkuladestand
	100 - 81 %
	80 - 61 %
	60 - 41 %
	40 - 21 %
	20 - 1 %
	0 %

<SC-E6010>

Display	Akkuladestand
	100 %
	0 %

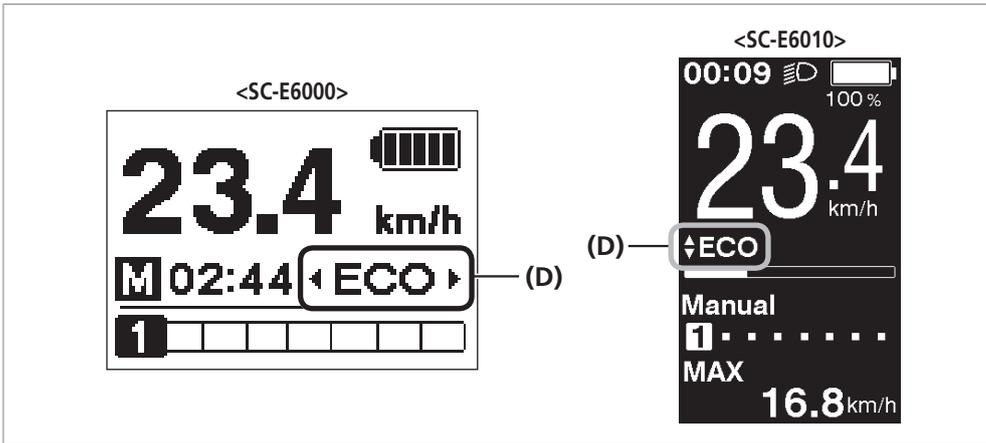
Sie können den Akkuladestand auf dem Fahrradcomputer beim Fahren kontrollieren.

(B) Akkuladestandanzeige



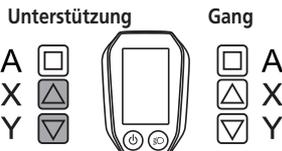
Wenn die Fahrtdatenanzeige (E) auf [RADIUS] gestellt ist, wird der Akkuladestand nicht angezeigt.

▶ Anzeige des Ausgangsbildschirms des Fahrradcomputers

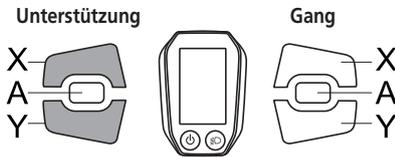


(D) Wechseln der Anzeige des Unterstützungsmodus

< SW-E6000 >

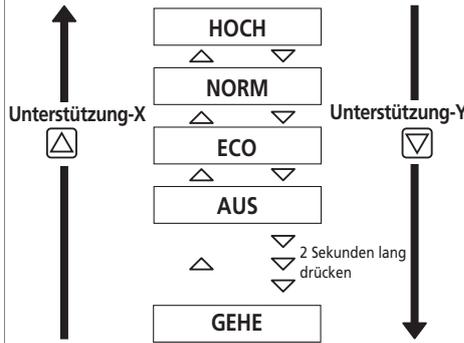


< SW-E6010 >

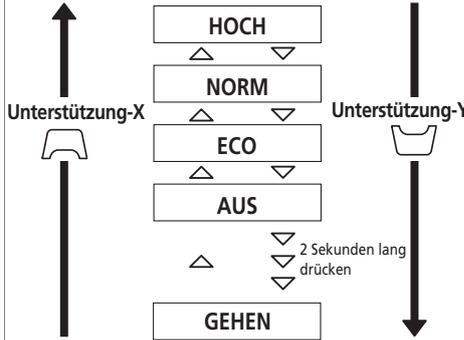


Zeigt den aktuellen Unterstützungsmodus an.
Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y am Unterstützungsschalter, um die Unterstützungsmodi zu wechseln.

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



< SW-E6000 >

<Schiebe-Unterstützungsmodus>



Wenn die Geschwindigkeitsanzeige „0“ anzeigt, können Sie in den Schiebe-Unterstützungsmodus schalten, indem Sie die Taste Unterstützung-Y 2 Sekunden lang drücken.
Drücken Sie Unterstützung-X, um den Modus auf [AUS] umzuschalten.



Wenn [GEHE] angezeigt wird, halten Sie Unterstützung-Y auf dem Unterstützungsschalter gedrückt, um die Schiebe-Unterstützungsfunktion zu starten. Die Schiebe-Unterstützungsfunktion wird mit Unterstützung-Y oder durch Drücken der Taste Unterstützung-X beendet.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



HINWEIS

- Der Schiebe-Unterstützungsmodus kann möglicherweise in manchen Gegenden nicht benutzt werden.
- Wenn [GEHE] angezeigt wird, wechselt der Modus in [AUS], wenn Unterstützung-Y am Unterstützungsschalter für mindestens 1 Minute nicht betätigt wird.

TECHNIK-TIPPS

- Falls das Fahrrad nach dem Einschalten der Schiebe-Unterstützungsfunktion nicht bewegt wird, stoppt die Funktion automatisch. Zum Neustarten der Schiebe-Unterstützungsfunktion lassen Sie den Unterstützungsschalter los, drücken Sie dann Unterstützung-Y erneut und halten Sie den Schalter gedrückt.
- Die Maximalgeschwindigkeit der Schiebe-Unterstützungsfunktion beträgt 6 km/h.
- Das Maß der Unterstützung und die Geschwindigkeit hängen von der Gangstufe ab.

D

Anzeige des Ausgangsbildschirms des Fahrradcomputers

< SW-E6010 >

<Schiebe-Unterstützungsmodus>



Wenn die Geschwindigkeitsanzeige „0“ anzeigt, können Sie durch Drücken der Taste Unterstützung-Y für 2 Sekunden in den Schiebe-Unterstützungsmodus umschalten.

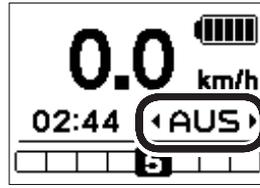
Drücken Sie Unterstützung-X, um den Modus auf [AUS] umzuschalten.

D



Wenn [GEHEN] angezeigt wird, halten Sie Unterstützung-Y am Unterstützungsschalter gedrückt, um die Schiebe-Unterstützungsfunktion zu starten. Unterstützung-Y beendet die Schiebe-Unterstützungsfunktion, oder Sie können mit Unterstützung-X die Schiebe-Unterstützungsfunktion beenden.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



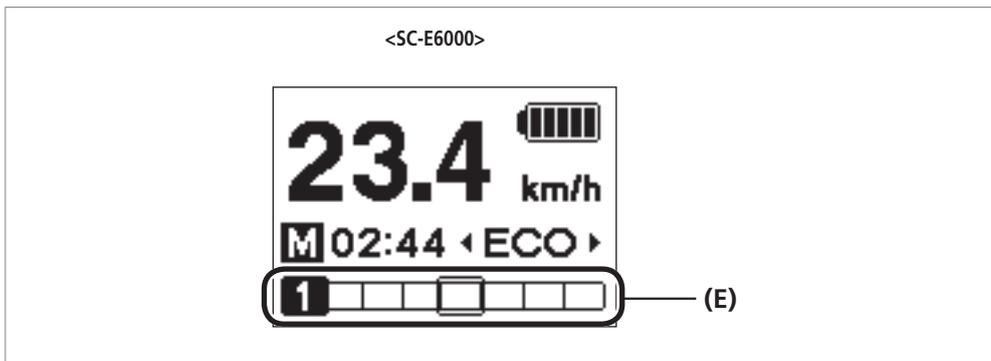
HINWEIS

- Der Schiebe-Unterstützungsmodus kann möglicherweise in manchen Gegenden nicht benutzt werden.
- Wenn [GEHEN] angezeigt wird, schaltet der Modus auf [AUS], wenn Unterstützung-Y auf dem Unterstützungsschalter mindestens 1 Minute lang nicht betätigt wird.

TECHNIK-TIPPS

- Falls das Fahrrad nach dem Einschalten der Schiebe-Unterstützungsfunktion nicht bewegt wird, stoppt die Funktion automatisch. Zum Neustarten der Schiebe-Unterstützungsfunktion lassen Sie den Unterstützungsschalter los, drücken Sie dann Unterstützung-Y erneut und halten Sie den Schalter gedrückt.
- Die Maximalgeschwindigkeit der Schiebe-Unterstützungsfunktion beträgt 6 km/h.
- Das Maß der Unterstützung und die Geschwindigkeit hängen von der Gangstufe ab.

Anzeige des Ausgangsbildschirms des Fahrradcomputers

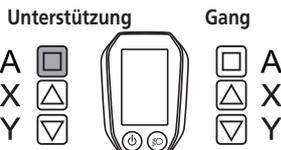


(E) Anzeige von Gangstufe und Fahrtdaten

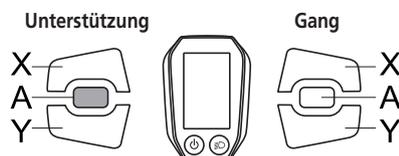
HINWEIS

Der Schiebe-Unterstützungsmodus kann möglicherweise in manchen Gegenden nicht benutzt werden.

< SW-E6000 >

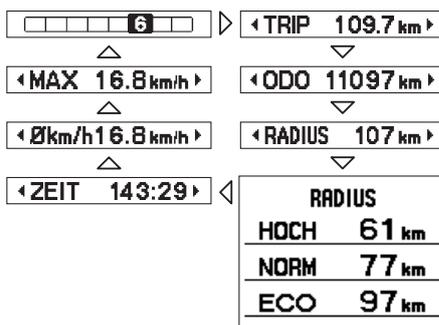


< SW-E6010 >



Zeigt die aktuelle Ritzelposition oder Fahrtdaten an.

Die Art der angezeigten Fahrtdaten wechselt bei jedem Berühren der Taste Unterstützung-A.



Display	Einzelheiten								
□ □ □ □ 6 □ □	Gangstufe *5 (wird nur angezeigt, wenn die Motoreinheit angeschlossen ist)								
1 □ □ □ □ □	Gangstufe beim Start *4 (bei Einstellung des Startmodus)								
◀ DST 109.7 km ▶	Fahrtstrecke								
◀ ODO 11097 km ▶	Gesamtkilometer								
◀ RADIUS 107 km ▶	Reichweite *1, 3								
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">RADIUS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>HOCH</td> <td>61 km</td> </tr> <tr> <td>NORM</td> <td>77 km</td> </tr> <tr> <td>ECO</td> <td>97 km</td> </tr> </tbody> </table>	RADIUS		HOCH	61 km	NORM	77 km	ECO	97 km	Reichweite (optional) *2
RADIUS									
HOCH	61 km								
NORM	77 km								
ECO	97 km								
◀ ZEIT 143:29 ▶	Fahrtzeit (optional)*2								
◀ Økm/h 16.8 km/h ▶	Durchschnittsgeschwindigkeit (optional)*2								
◀ MAX 16.8 km/h ▶	Maximale Geschwindigkeit (optional)*2								

TECHNIK-TIPPS

- * 1 Wenn [RADIUS] angezeigt wird, werden Akkuladestand und Schiebe-Unterstützungsmodus nicht angezeigt. Die Reichweite sollte nur zur Orientierung genutzt werden.
- * 2 Optionales Element: Sie können die Anzeigeeinstellungen in E-TUBE PROJECT konfigurieren. Einzelheiten finden Sie unter „Verbindung und Kommunikation mit dem PC“ - „Individuelle Anpassung in E-TUBE PROJECT“.
- * 3 Bei aktivierter Schiebe-Unterstützungsfunktion wechselt die Bildschirmanzeige von [RADIUS] auf [RADIUS ---].
- * 4 Bei aktiviertem Startmodus wird die anfängliche Gangstufe angezeigt, wenn Sie die Funktion für das automatische Herunterschalten verwenden.
- * 5 Die Gangstufe wird nur angezeigt, wenn die elektronische Gangschaltung eingebaut ist.

E

Anzeige des Ausgangsbildschirms des Fahrradcomputers



- (G) Gangstufe
- (H) Fahrtdatenanzeige

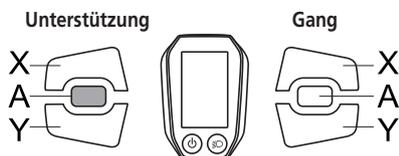
HINWEIS

Der Schiebe-Unterstützungsmodus kann möglicherweise in manchen Gegenden nicht benutzt werden.

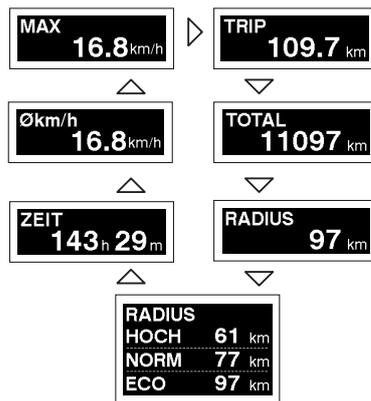
< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Zeigt die Fahrtdaten an.
Die Art der angezeigten Fahrtdaten wechselt bei jedem Berühren der Taste Unterstützung-A.



Display	Einzelheiten
1	Gangstufe *5(wird nur angezeigt, wenn die Motoreinheit angeschlossen ist)
1 5	Gangstufe beim Start *4 (bei Einstellung des Startmodus)
TRIP 109.7 km	Fahrtstrecke
TOTAL 11097 km	Gesamtkilometer
RADIUS 97 km	Reichweite *1, 3
RADIUS HOCH 61 km NORM 77 km ECO 97 km	Reichweite(optional) *2
ZEIT 143 _h 29 _m	Fahrtzeit(optional)*2
Økm/h 16.8 km/h	Durchschnittsgeschwindigkeit(optional)*2
MAX 16.8 km/h	Maximale Geschwindigkeit (optional)*2

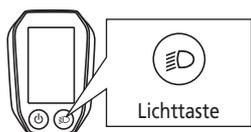


TECHNIK-TIPPS

- * 1 Wenn [RADIUS] angezeigt wird, werden Akkuladestand und Schiebe-Unterstützungsmodus nicht angezeigt. Die Reichweite sollte nur zur Orientierung genutzt werden.
- * 2 Optionales Element: Sie können die Anzeigeeinstellungen in E-TUBE PROJECT konfigurieren. Einzelheiten finden Sie unter „Verbindung und Kommunikation mit dem PC“ - „Individuelle Anpassung in E-TUBE PROJECT“.
- * 3 Bei aktivierter Schiebe-Unterstützungsfunktion wechselt die Bildschirmanzeige von [RADIUS] auf [RADIUS ---].
- * 4 Bei aktiviertem Startmodus wird die anfängliche Gangstufe angezeigt, wenn Sie die Funktion für das automatische Herunterschalten verwenden.
- * 5 Die Gangstufe wird nur angezeigt, wenn die elektronische Gangschaltung eingebaut ist.

G
/
H

<SC-E6010>



Wenn die batteriebetriebene Leuchte angeschlossen ist, kann das Licht mit der Lichttaste des Fahrradcomputers eingeschaltet werden. Auf dem Display wird dann ein entsprechendes Symbol angezeigt. Durch erneutes Drücken der Lichttaste wird das Licht wieder ausgeschaltet. Das Symbol im Display erlischt, wenn das Licht ausgeschaltet ist.

* Wenn [Hintergrundbeleuchtung] auf [MANUELL] gestellt und keine batteriebetriebene Leuchte angeschlossen ist, wird die Hintergrundbeleuchtung des Fahrradcomputers gespeist und durch Drücken der Lichttaste des Fahrradcomputers ein- und ausgeschaltet. In diesem Fall wird das Symbol, das anzeigt, dass das Licht eingeschaltet ist, nicht angezeigt.

Wenn das Licht eingeschaltet ist



Wenn das Licht ausgeschaltet ist

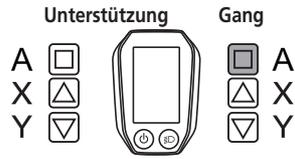


TECHNIK-TIPPS

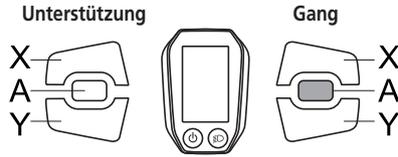
Das Licht geht aus, wenn der Akku ausgeschaltet wird.
 Wenn der Akkustrom ausgeschaltet ist, ist das Licht ausgeschaltet.

Umschalten des Gangschaltungsmodus

< SW-E6000 >

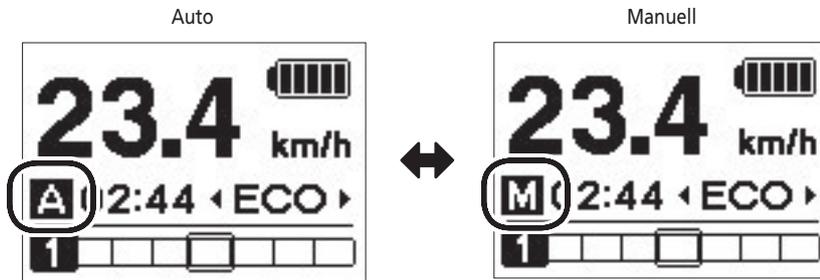


< SW-E6010 >

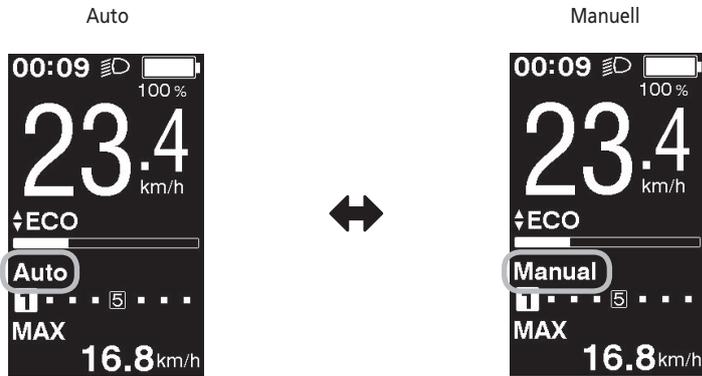


Der Gangschaltungsmodus wird jedes Mal zwischen automatisch und manuell umgeschaltet, wenn Gang-A bei angezeigtem Ausgangsbildschirm gedrückt wird.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



Löschen der Fahrtstrecke

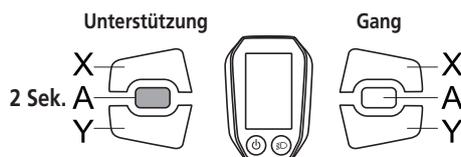
Die Fahrtstrecke kann im Hauptbildschirm gelöscht werden. Wenn die batterieebene Leuchte angeschlossen und konfiguriert ist, löschen Sie die Fahrtstrecke (TRIP) gemäß den Anweisungen „Ändern der Einstellungen“ in „Löschen“.

* Bei SC-E6000 steht diese Funktion nur zur Verfügung, falls das Licht nicht angeschlossen ist.

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Schalten Sie die Fahrdatenanzeige auf DST/TRIP um und drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste Unterstützung-A.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



2

Geben Sie die Taste frei, wenn die Anzeige DST/TRIP zu blinken beginnt. In diesem Zustand wird durch erneutes Drücken von Unterstützung-A die Fahrtstrecke gelöscht.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



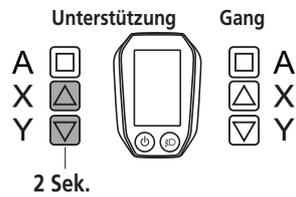
TECHNIK-TIPPS

- Wenn Sie das System fünf Sekunden lang nicht betätigen, hört die Anzeige DST/TRIP auf zu blinken, und die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.
- Wenn die Fahrtstrecke gelöscht wird, werden ZEIT, Økm/h und MAX auch gelöscht.

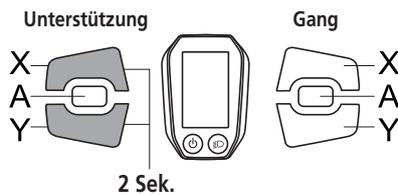
■ Ändern der Einstellungen

Starten des Einstellungsmenüs

< SW-E6000 >



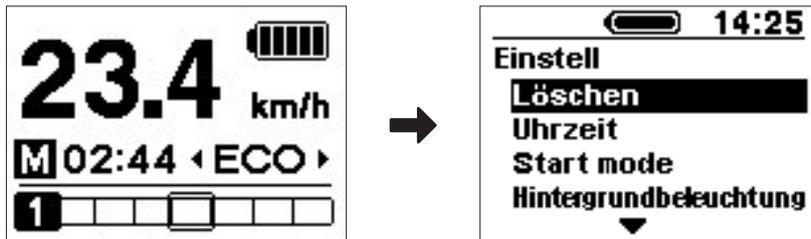
< SW-E6010 >



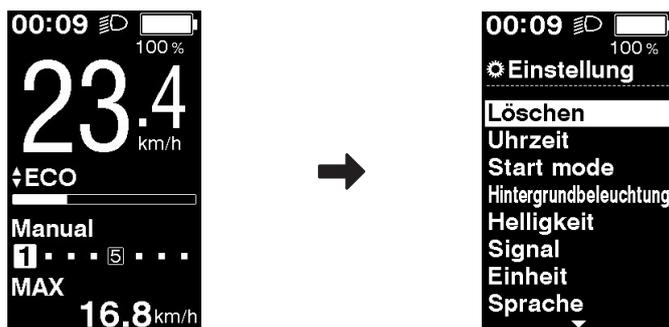
Wenn das Fahrrad angehalten ist, wird durch gleichzeitiges, 2 Sekunden langes Drücken von Unterstützung-X und Unterstützung-Y der Einstellbildschirm angezeigt.

1

<SC-E6000>

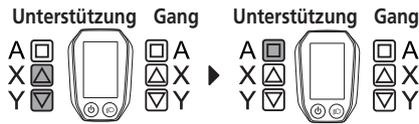


<SC-E6010>

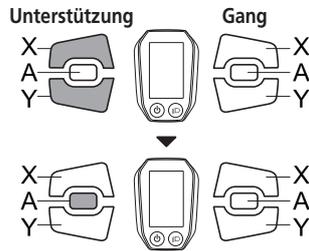


Ändern der Einstellungen

< SW-E6000 >

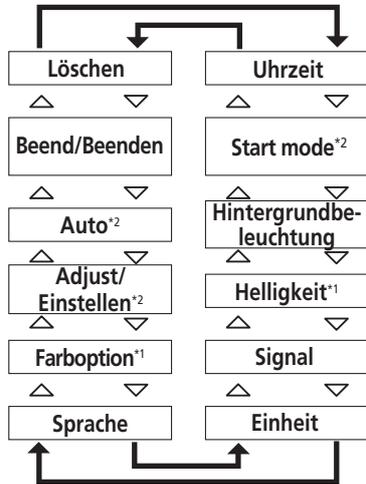


< SW-E6010 >



Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.
Durch Drücken von Unterstützung-A wird der Einstellbildschirm für das ausgewählte Element angezeigt.

2



Einstellmöglichkeiten	Einzelheiten
Löschen	Einstellungen löschen
Uhrzeit	Uhreinstellungen
Start mode ^{*2}	Startmoduseinstellung
Hintergrundbeleuchtung	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung
Helligkeit ^{*1}	Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
Signal	Signaltoneinstellung
Einheit	Umschalten zwischen km und Meilen
Sprache	Spracheinstellung
Farboption ^{*1}	Einstellung der Farboption
Adjust/Einstellen ^{*2}	Anpassen der elektronischen Gangschaltung
Auto ^{*2}	Anpassen der elektronischen Gangschaltung
Beend/Beenden	Zurückkehren zum Hauptbildschirm

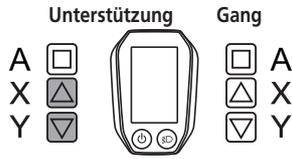
* 1: Dieses Menü gilt für SC-E6010.

* 2: Dieser Bedienvorgang kann nur bei elektronischer Gangschaltung ausgeführt werden.

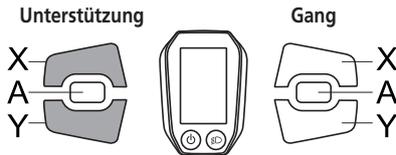
Löschen

Löschen Sie die Fahrtstrecke. Oder setzen Sie die Anzeigeeinstellung auf die Voreinstellung zurück.

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



Element	Einzelheiten
Beend/Beenden	Rückkehr zum Bildschirm des Einstellungs-menüs
TRIP	Löschen der Fahrtstrecke
Voreinstellung	Die SC-Anzeigeeinstellung wird auf die Standardwerte zurückgesetzt

In der SC-Anzeigeeinstellung eingestellter Standardwert

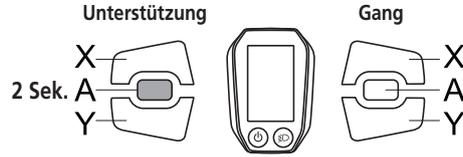
Element	Standardwert
Hintergrundbeleuchtung	Ein/EIN
Signal	Ein/EIN
Einheit	km
Sprache	English
<SC-E6010> Helligkeit	3
<SC-E6010> Farboption	Weiss

▶ Ändern der Einstellungen

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



2

Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



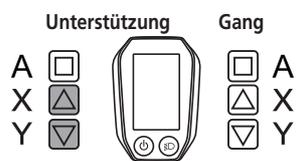
 **TECHNIK-TIPPS**

Wenn die Fahrtstrecke gelöscht wird, werden ZEIT, Økm/h und MAX auch gelöscht.

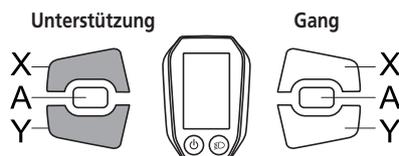
Uhrzeit

Konfigurieren Sie die Uhrzeiteinstellungen.

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die Stunde einzustellen.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



TECHNIK-TIPPS

Drücken Sie Unterstützung-X, um den Wert zu erhöhen.

Drücken Sie Unterstützung-Y, um den Wert zu verringern.

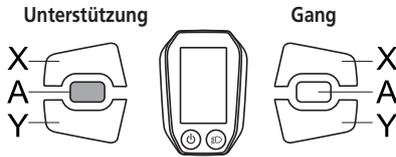
Ändern der Einstellungen

2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Durch Drücken von Unterstützung-A wird der eingestellte Wert aktiviert und Sie wechseln zur Minuteneinstellung.

<SC-E6000>

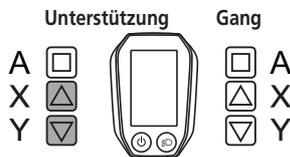


<SC-E6010>



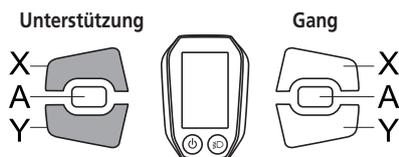
3

< SW-E6000 >



Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die Minuten einzustellen.

< SW-E6010 >

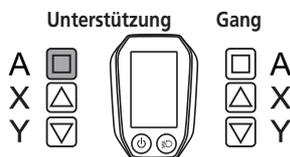


 **TECHNIK-TIPPS**

Sie können die Werte schnell ändern, indem Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y gedrückt halten.

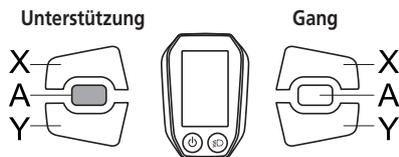
4

< SW-E6000 >



Durch Drücken von Unterstützung-A wird der Einstellwert aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

< SW-E6010 >



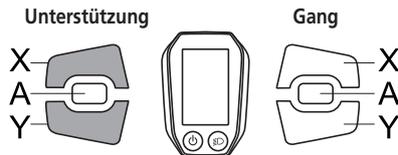
Start mode

Stellt die Gangposition beim Start ein, wenn der Startmodus verwendet wird.

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



Element	Einzelheiten
OFF/AUS	Keine Einstellung
2	2-fach
3	3-fach
4	4-fach
5	5-fach

HINWEIS

Ist im gestoppten Zustand eine niedrigere Gangstufe eingelegt als in der Einstellung vorgesehen, wird nicht automatisch hochgeschaltet.

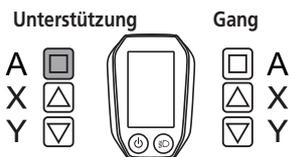


TECHNIK-TIPPS

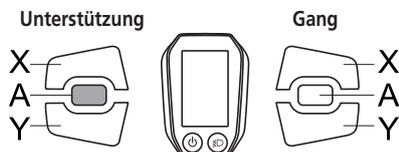
Auch bei aktiviertem automatischem Gangschaltungsmodus kehrt die Gangstufe in die beim Start eingestellte Gangposition zurück, wenn das Fahrrad angehalten wird.

2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

Hintergrundbeleuchtung

Konfigurieren Sie die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige.

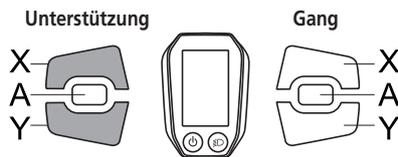
Element	Einzelheiten
Ein/EIN	Licht stets eingeschaltet
Aus/AUS	Licht stets ausgeschaltet
Manuell/MANUELL	Wird zusammen mit der batteriebetriebenen Leuchte ein- und ausgeschaltet

1

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

<SC-E6000>

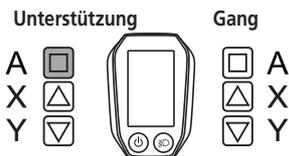


<SC-E6010>

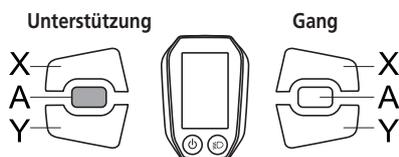


2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

Helligkeit <SC-E6010>

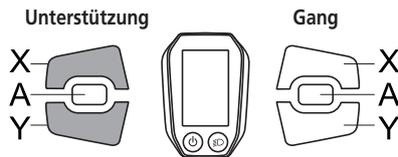
Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann je nach Bedarf eingestellt werden.

1

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >

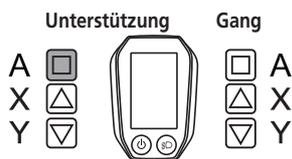


Drücken Sie zum Einstellen der Helligkeit die Taste Unterstützung-X oder Unterstützung-Y.
 • Es stehen 5 Helligkeitsstufen zur Verfügung.

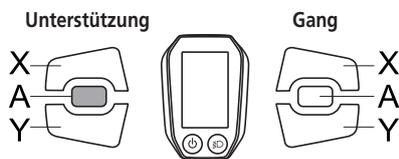


2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >

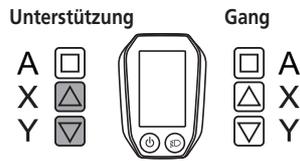


Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

Signal

Das Signal kann ein-/ausgeschaltet werden.

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



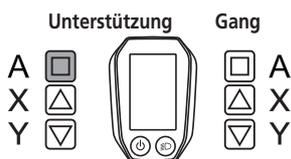
Element	Einzelheiten
Ein/EIN	Signalton aktivieren
Aus/AUS	Signalton deaktivieren



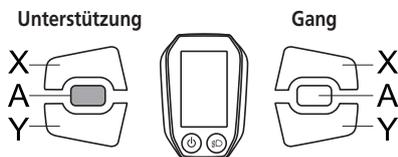
Selbst wenn [Signal] auf [Aus]/[AUS] eingestellt ist, ertönt ein Signal, wenn ein Bedienfehler, ein Systemfehler usw. auftritt.

2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



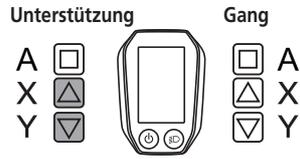
Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

Einheit

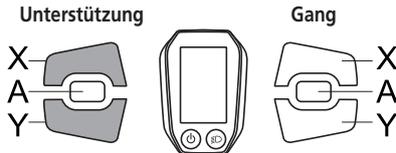
Längeneinheiten (km/Meilen) können umgeschaltet werden.

Element	Einzelheiten
km	In km angezeigt
mile	In Meilen angezeigt

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

<SC-E6000>



<SC-E6010>

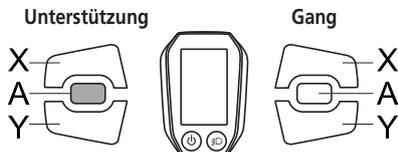


2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



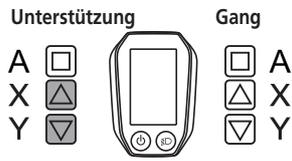
Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

Sprache

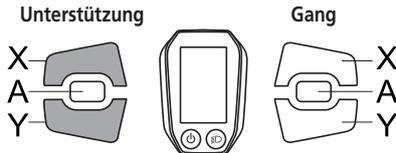
Konfigurieren Sie die Spracheinstellung.

Sprache
Englisch
Französisch
Deutsch
Holländisch
Italienisch
Spanisch

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

<SC-E6000>

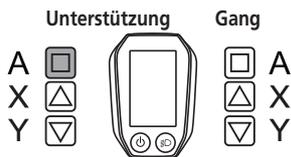


<SC-E6010>

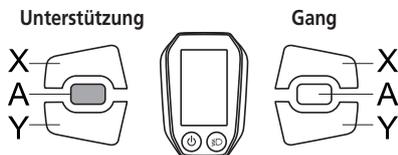


2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

Farboption <SC-E6010>

Die Farboption kann geändert werden.

1

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu dem Element springen zu lassen, das Sie konfigurieren möchten.

< SW-E6000 >

Unterstützung Gang

A A

X X

Y Y

< Weiß >

< Schwarz >

< SW-E6010 >

Unterstützung Gang

X X

A A

Y Y

Einstellmöglichkeiten
Weiss
Schwarz

2

< SW-E6000 >

Unterstützung Gang

A A

X X

Y Y

Durch Drücken der Taste Unterstützung-A wird der Einstellwert an der Cursorposition aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

< SW-E6010 >

Unterstützung Gang

X X

A A

Y Y

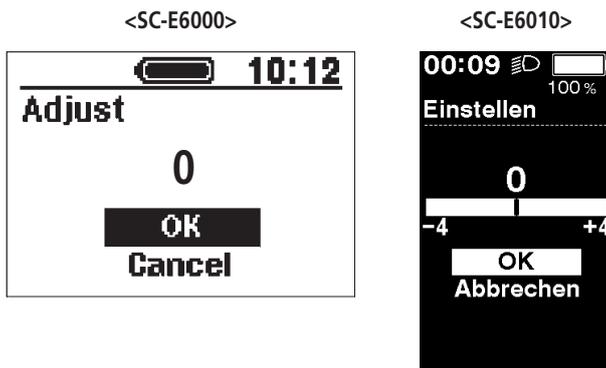
Einstellen

Die Einstellung der Gangschaltung erfolgt mithilfe der elektronischen Gangschaltung.

! VORSICHT

- Eine nicht korrekte und zu weite Einstellung kann während des Tretens zu einem Leerlauf und dadurch zu einem Sturz führen.
- Führen Sie die Einstellung nur durch, wenn die Gangschaltung nicht normal funktioniert. Unter normalen Bedingungen kann eine unnötige Einstellung dazu führen, dass sich die Funktion der Gangschaltung verschlechtert.

Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf und überprüfen Sie, ob als Einstellungswert [0] angezeigt wird.



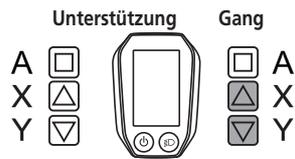
TECHNIK-TIPPS

- Die Einstellung der Gangschaltung kann nur durchgeführt werden, wenn eine elektronische Nabenschaltung angeschlossen ist.
- Sie können eine Einstellung im Bereich von -4 bis 4 wählen.

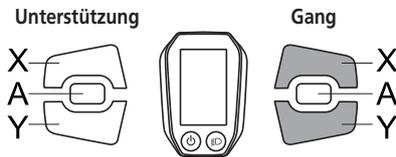
Ändern der Einstellungen

Bei einem Einstellungswert [0]

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



1

Drücken Sie die Taste Gang-X oder Gang-Y, um den Einstellungswert um 1 Stufe nach oben oder unten zu korrigieren.

<SC-E6000>

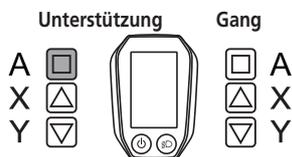


<SC-E6010>



2

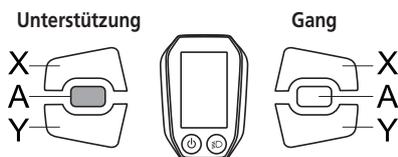
< SW-E6000 >



Drücken Sie Unterstützung-A.

Wählen Sie [OK] und führen Sie anschließend eine Gangschaltung durch, um zu überprüfen, ob sich der Schaltvorgang verbessert hat.

< SW-E6010 >

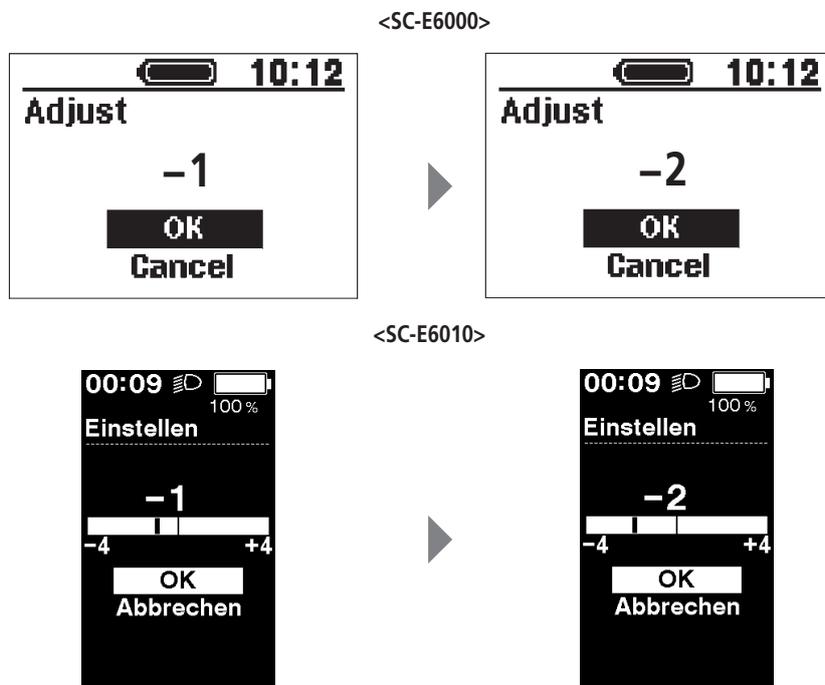


3

Der Schaltvorgang hat sich verbessert

Passen Sie den Einstellungswert um 1 Stufe in der gleichen Schaltrichtung an und überprüfen Sie erneut den Ablauf des Schaltvorgangs.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis eventuelle Geräusche verschwunden sind und der Schaltvorgang sich wieder normal anfühlt.



3

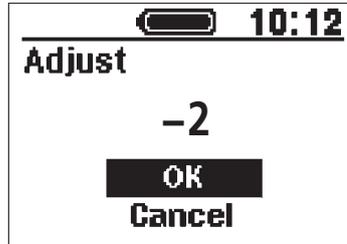
Keine spürbare Änderung

Passen Sie den Einstellungswert um 1 Stufe in der gleichen Schaltrichtung an und überprüfen Sie erneut den Ablauf des Schaltvorgangs.

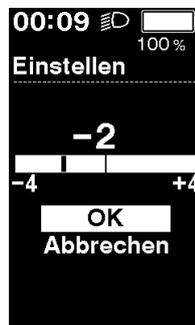
Falls sich der Schaltvorgang verbessert hat, fahren Sie mit dem Abschnitt „Der Schaltvorgang hat sich verbessert“ fort.

Falls sich der Schaltvorgang verschlechtert hat, fahren Sie mit dem Abschnitt „Der Schaltvorgang hat sich verschlechtert“ fort.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



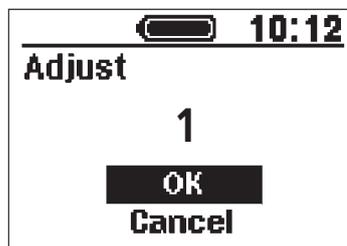
3

Der Schaltvorgang hat sich verschlechtert

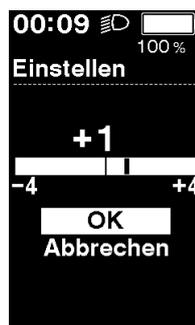
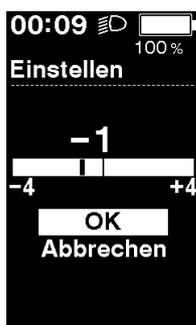
Passen Sie den Einstellungswert um 2 Stufen in der entgegengesetzten Schaltrichtung an und überprüfen Sie erneut den Ablauf des Schaltvorgangs.

Passen Sie anschließend den Wert um 1 Stufe in der gleichen Schaltrichtung an und überprüfen Sie, ob eventuelle Geräusche verschwunden sind und der Schaltvorgang sich wieder normal anfühlt.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



4

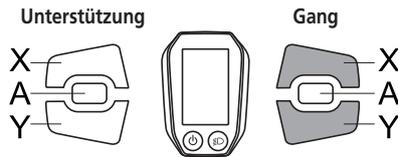
Unternehmen Sie zum Abschluss eine Fahrt mit dem Rad und achten Sie darauf, ob eventuell Geräusche zu hören sind oder der Schaltvorgang sich ungewöhnlich anfühlt.

Bei einem anderen Einstellungswert als [0]

< SW-E6000 >



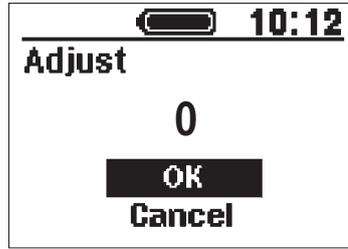
< SW-E6010 >



Drücken Sie die Taste Gang-X oder Gang-Y und kehren Sie wieder zum Einstellungswert [0] zurück.

1

<SC-E6000>



<SC-E6010>



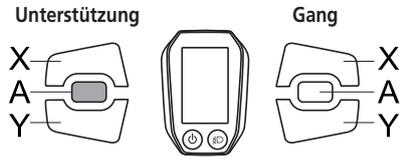
▶ Ändern der Einstellungen

2

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Drücken Sie Unterstützung-A.

Wählen Sie [OK] und führen Sie anschließend eine Gangschaltung durch, um zu überprüfen, ob sich der Schaltvorgang verbessert hat.

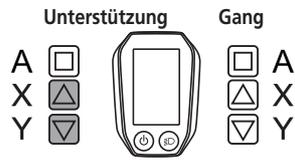
3

Unternehmen Sie zum Abschluss eine Fahrt mit dem Rad und achten Sie darauf, ob eventuell Geräusche zu hören sind oder der Schaltvorgang sich ungewöhnlich anfühlt.

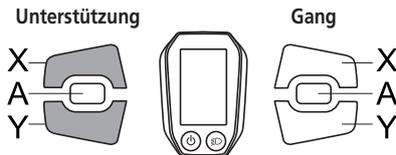
Auto

Wenn der Gangschaltungsmodus auf automatisch gestellt ist, kann die Schaltfolge eingestellt werden.

< SW-E6000 >



< SW-E6010 >



Drücken Sie zum Einstellen der Werte die Taste Unterstützung-X oder Unterstützung-Y.

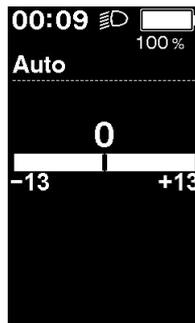
- Drücken Sie Unterstützung-X und passen Sie die Werte nach oben an, um die Schaltfolge einzustellen und das Pedalieren leichter zu machen.
- Drücken Sie Unterstützung-Y und passen Sie die Werte nach unten an, um die Schaltfolge einzustellen und das Pedalieren schwerer zu machen.

1

<SC-E6000>



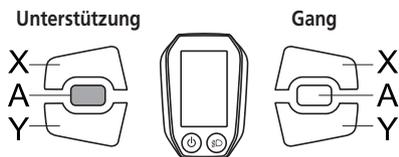
<SC-E6010>



< SW-E6000 >



< SW-E6010 >

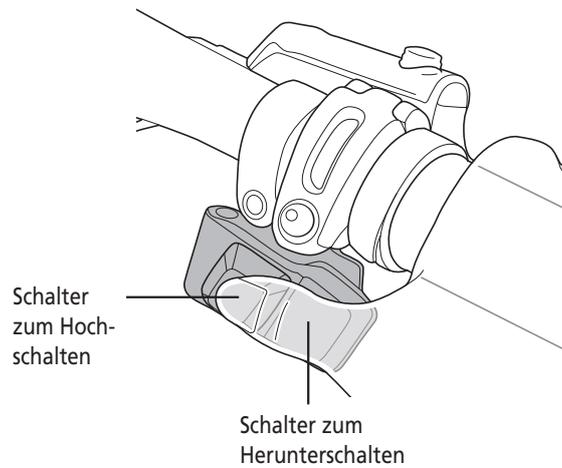


Durch Drücken von Unterstützung-A wird der Einstellwert aktiviert und Sie gelangen zurück zum Bildschirm „Einstellungsmenü“.

2

HINWEIS

- An SC-S705 kann durch gleichzeitiges Drücken der Schalter zum Hoch- und Herunterschalten zwischen automatischem und manuellem Gangschaltmodus gewechselt werden, die Schaltfolge ist jedoch nicht einstellbar.



Beenden

Schließen Sie das Einstellungsmenü und kehren Sie zum Ausgangsbildschirm zurück.

1 Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um den Cursor zu [Beenden] springen zu lassen.

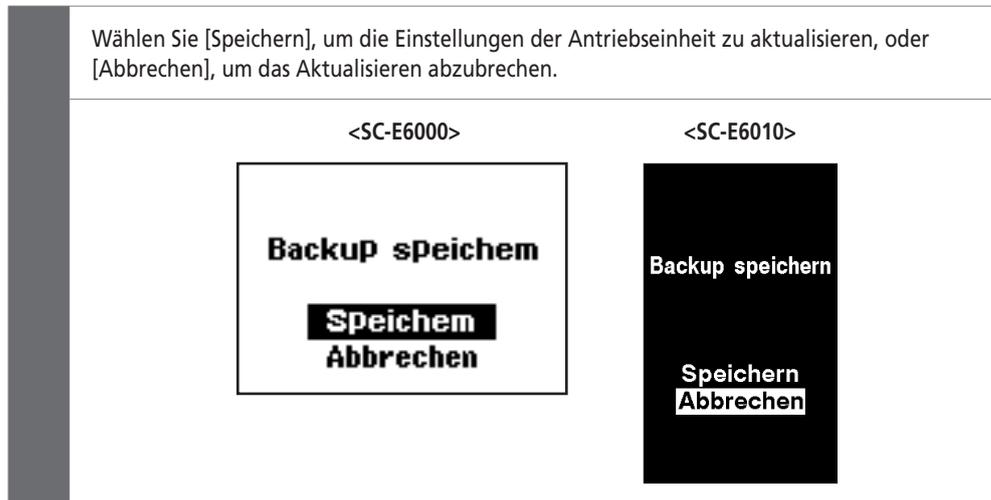
2 Durch Drücken von Unterstützung-A wird das Einstellungsmenü beendet und Sie gelangen wieder zum Ausgangsbildschirm.

Bestätigungsfenster für die Aktualisierung der Sicherungsdaten zu den Einstellungen der Antriebseinheit

Der Fahrradcomputer bietet eine Funktion zur automatischen Sicherung der Einstellungen der Antriebseinheit.

In folgenden Fällen wird beim Einschalten des Fahrradcomputers ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Aktualisierung der gesicherten Daten bestätigen können:

- Wiedereinbau des Fahrradcomputers an einem Rad mit anderen Einstellungen.
- Bei Änderung der Einstellungen der Antriebseinheit über E-TUBE PROJECT

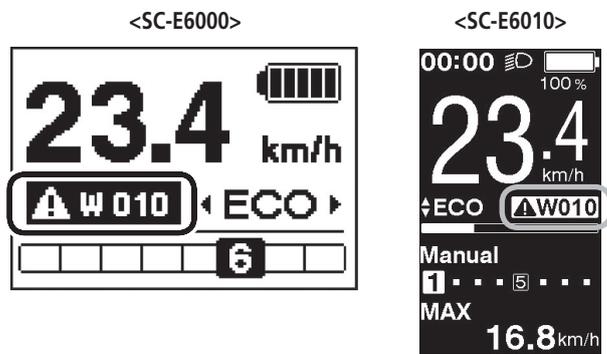


Falls ein Zugriff auf die Einstellungen aufgrund einer Fehlfunktion der Antriebseinheit nicht möglich ist, sind sie immer noch über E-TUBE PROJECT zugänglich.

■ Fehlermeldungen am Fahrradcomputer

Warnhinweise

Dies erlischt, wenn der Fehler behoben ist.
Bei SC-E6000 wird eine Meldung anstelle der Uhrzeit angezeigt.



Code	Anzeigebedingungen	Betriebseinschränkung, wenn eine Warnung angezeigt wird	Abhilfemaßnahme
W031	Die Kettenspannung wurde eventuell nicht angepasst oder die Kurbel in der falschen Position montiert.	Die Unterstützungsfunktion arbeitet nicht. (Die elektronische Gangschaltung funktioniert aber weiterhin.)	<p>Bitten Sie Ihren Verkäufer oder einen Fahrradhändler in Ihrer Nähe um Unterstützung.</p> <p style="text-align: center;"><SC-E6010></p> <div style="text-align: center; background-color: black; color: white; padding: 10px;"> <p>W031</p>  <p>Ja Nein</p> </div>

Liste der Warnungen

Code	Anzeigebedingungen	Betriebseinschränkung, wenn eine Warnung angezeigt wird	Abhilfemaßnahme
W010	Die Temperatur der Antriebseinheit ist hoch.	Das Maß der Unterstützung kann sich verringern.	Verwenden Sie die Unterstützungsfunktion nicht mehr, bis die Temperatur der Antriebseinheit sinkt. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
W011	Die Fahrgeschwindigkeit kann nicht festgestellt werden.	Die Höchstgeschwindigkeit, bis zu der die Tretunterstützung bereitgestellt wird, kann sinken. (Tretunterstützung wird im obersten Gang bis zu 25 km/h (20 mph) bereitgestellt.)	Prüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Ob der Geschwindigkeitssensor in der korrekten Position montiert ist. • Ob der mit der Bremsscheibe gelieferte Magnet nicht verloren gegangen ist. Lesen Sie zur erneuten Montage des Magneten den Abschnitt Scheibenbremse in den Allgemeinen Bedienungsvorgängen. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
W012	Die Kurbel wurde eventuell in der falschen Ausrichtung montiert.	-	Montieren Sie die Kurbel in der korrekten Ausrichtung und schalten Sie das System anschließend wieder ein.
W030	Zwei oder mehr Unterstützungsschalter sind mit dem System verbunden.	Gangschaltung ist nicht für elektronische Schaltwerke verfügbar.	Ändern Sie den Unterstützungsschalter in den Gangschalter oder schließen Sie nur einen Unterstützungsschalter an und schalten Sie das System erneut ein. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
-	Es wurde ein Kommunikationsfehler zwischen der Antriebseinheit und der Motoreinheit festgestellt.	Gangschaltung ist nicht für elektronische Schaltwerke verfügbar.	Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen der Antriebseinheit und der Motoreinheit ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.

Fehler

Wenn eine Fehlermeldung auf dem gesamten Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie eines der unten stehenden Verfahren, um die Anzeige zurückzusetzen.

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Akkus.
- Nehmen Sie den Akku aus der Halterung.

<SC-E6000>



<SC-E6010>



HINWEIS

Wenn das Problem durch Zurücksetzen nicht behoben wird oder dasselbe Problem häufig wieder auftritt, wenden Sie sich an einen Servicestützpunkt.

Liste der Fehler

Code	Anzeigebedingungen	Betriebseinschränkung, wenn ein Fehler angezeigt wird	Abhilfemaßnahme
E010	Es wurde ein Systemfehler festgestellt.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Akkus, um ihn wieder einzuschalten. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
E012	Die Initialisierung des Drehmomentsensors ist fehlgeschlagen.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Akkus und schalten Sie das System wieder ein. Vergewissern Sie sich anhand der Informationen in „Messen und einstellen der Kettenspannung“, dass die Kettenspannung angemessen ist. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
E013	In der Firmware der Antriebseinheit wurde eine Anomalie erkannt.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Prüfen Sie, ob der Geschwindigkeitssensor in der korrekten Position montiert ist. Falls der Geschwindigkeitssensor nicht in der richtigen Position ist, lässt sich der Fehler korrigieren, indem dieser in der korrekten Position montiert wird und das Fahrrad eine kurze Zeit gefahren wird. Wenn der Fehler immer noch nicht verschwindet, wenden Sie sich an eine Vertretung.
E014	Der Geschwindigkeitsaufnehmer wurde eventuell falsch montiert.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Prüfen Sie, ob der Geschwindigkeitssensor in der korrekten Position montiert ist. Falls der Geschwindigkeitssensor nicht in der richtigen Position ist, lässt sich der Fehler korrigieren, indem dieser in der korrekten Position montiert wird und das Fahrrad eine kurze Zeit gefahren wird. Wenn der Fehler immer noch nicht verschwindet, wenden Sie sich an eine Vertretung.
E020	Es wurde eine Kommunikationsfehler zwischen dem Akku und der Antriebseinheit festgestellt.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Prüfen Sie, dass das Kabel zwischen der Antriebseinheit und dem Akku ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
E021	Der mit der Antriebseinheit verbundene Akku entspricht den Systemstandards, wird aber nicht unterstützt.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an eine Vertretung.
E022	Der mit der Antriebseinheit verbundene Akku entspricht nicht den Systemstandards.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an eine Vertretung.
E030	Es wurde ein Einstellungsfehler festgestellt.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Akkus, um ihn wieder einzuschalten. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.
E031	Die Kettenspannung wurde eventuell nicht angepasst oder die Kurbel in der falschen Position montiert.	Die Unterstützungsfunktion arbeitet nicht. (Die elektronische Gangschaltung funktioniert aber weiterhin.)	Wenden Sie sich an eine Vertretung.
E033	Die aktuelle Firmware ist nicht mit dem System kompatibel.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Stellen Sie eine Verbindung zu E-TUBE-PROJECT her, und aktualisieren Sie die Firmware für alle Einheiten auf die neueste Version.
E043	Unter Umständen ist die Firmware des Fahrradcomputers teilweise korrupt.	Es wird keine Tretunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an eine Vertretung.

Kapitel 5 VERBINDUNG UND KOMMUNIKATION MIT DEM PC

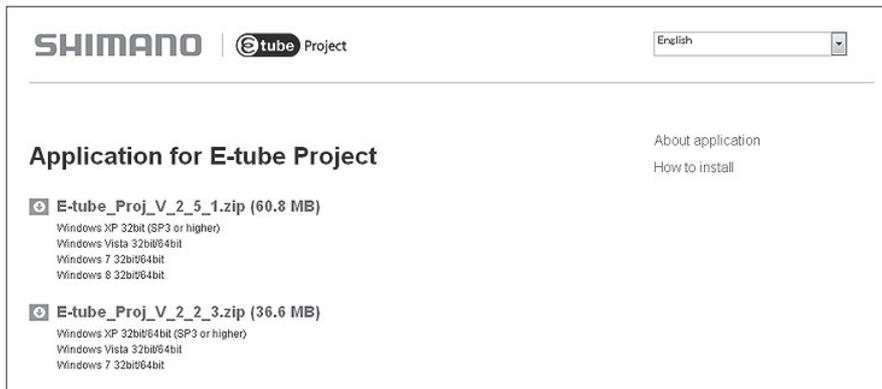
VERBINDUNG UND KOMMUNIKATION MIT DEM PC

Sie können das Fahrrad (System oder Komponenten) über eine PC-Verbindungsvorrichtung an einen PC anschließen, um einzelne Komponenten oder das ganze System individuell anzupassen sowie die Firmware zu aktualisieren.

Sie benötigen E-TUBE PROJECT zum Konfigurieren von SHIMANO STEPS und zum Aktualisieren der Firmware. Laden Sie E-TUBE PROJECT von unserer Support-Website herunter (<http://e-tubeproject.shimano.com>). Informationen über die Installation von E-TUBE PROJECT finden Sie auf der E-TUBE Support-Website. Informationen über die Verwendung von E-TUBE PROJECT auf Ihrem PC finden Sie im Handbuch für E-TUBE PROJECT.

HINWEIS

- Sie benötigen SM-PCE1 und SM-JC40/JC41, um SHIMANO STEPS an einen PC anzuschließen. Sie sind nicht erforderlich, wenn es einen verfügbaren Anschluss gibt.
- Änderungen der Firmware vorbehalten.
- Während des Aufladens sind ein Anschließen an den PC und ein Datenaustausch nicht möglich.
- Stellen Sie keine Verbindung zu E-TUBE PROJECT her, wenn der Akku geladen wird.



■ Funktion zur Sicherung der Einstellung der Antriebseinheit des Fahrradcomputers

Um die im Fahrradcomputer gesicherten Einstellungen der Antriebseinheit zu überprüfen, exportieren Sie den PDF-Bericht aus dem Menü [Protokollerfassung] von E-TUBE PROJECT. Schicken Sie beim Austauschen der Antriebseinheit den Bericht zusammen mit der Einheit an Ihren Verkäufer oder einen Fahrradhändler in Ihrer Nähe.

■ Individuelle Anpassung in E-TUBE PROJECT

Einstellung der Schalterfunktion		<p>Ändert die Funktionen, die den Schaltern A, X, und Y von SW-E6000, SW-E6010 bzw. den Schaltern X und Y von SW-S705 zugewiesen sind. Die Funktionen, die zugewiesen werden können, variieren je nach Schaltertyp.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SW-E6000/SW-E6010: Dieselbe Funktion kann nicht verschiedenen Schaltern zugewiesen werden. • SW-S705: Dieselbe Funktion kann verschiedenen Schaltern zugewiesen werden.
Schaltmoduseinstellung		Stellt SW-E6000/SW-E6010 zur Verwendung für die Umschaltung des Unterstützungsmodus oder für die Gangschaltung ein.
Einstellung der Antriebseinheit	Leuchtenanschluss	Legt fest, ob eine Lichtanlage verwendet wird.
	Funktionsmerkmal	Schaltet den Startmodus ein oder aus. Die Gangeinstellung kann geändert werden, wenn „Ein“ ausgewählt ist.
	Automatischer Gangschaltungsmodus	Der automatische Gangschaltungsmodus kann aktiviert oder deaktiviert werden. Die Schaltfolge für die Gangschaltung kann ebenfalls eingestellt werden.
Displayeinstellungen	Anzeigeeinheiten	Schaltet die Anzeigeeinheit zwischen km und Meilen um.
	Zeiteinstellung	Stellt die Zeit ein.
	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Fahrradcomputers ein oder aus.
	Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (SC-E6010)	Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann angepasst werden.
	Signaltoneinstellung	Schaltet den Signalton ein oder aus.
	Anzeigesprache	Sie können unter Englisch, Französisch, Deutsch, Holländisch, Spanisch und Italienisch wählen.
	Einstellung der Farboption (SC-E6010)	Sie können zwischen den Farboptionen Weiß oder Schwarz wählen.
	Fahrtzeit	Schaltet die Anzeige der Fahrtzeit ein oder aus.
	Durchschnittsgeschwindigkeit	Schaltet die Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit ein oder aus.
	Maximale Geschwindigkeit	Schaltet die Anzeige der Höchstgeschwindigkeit ein oder aus.
Reichweitenübersicht	Schaltet die Anzeige der Reichweitenliste ein oder aus.	
Einstellung der Gänge der Motoreinheit		Schaltet MU-S705 zwischen 8-fach- und 11-fach-Einstellung um.
Weitere Funktionen		<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerprüfung • Aktualisierung der Firmware • Voreinstellung • Protokoll aufrufen • Individuelle Anpassung der Motoreinheit (MU-S705) <p>* Um detaillierte Informationen zu erhalten, laden Sie E-TUBE PROJECT herunter und ziehen Sie das entsprechende Handbuch zu Rate.</p>

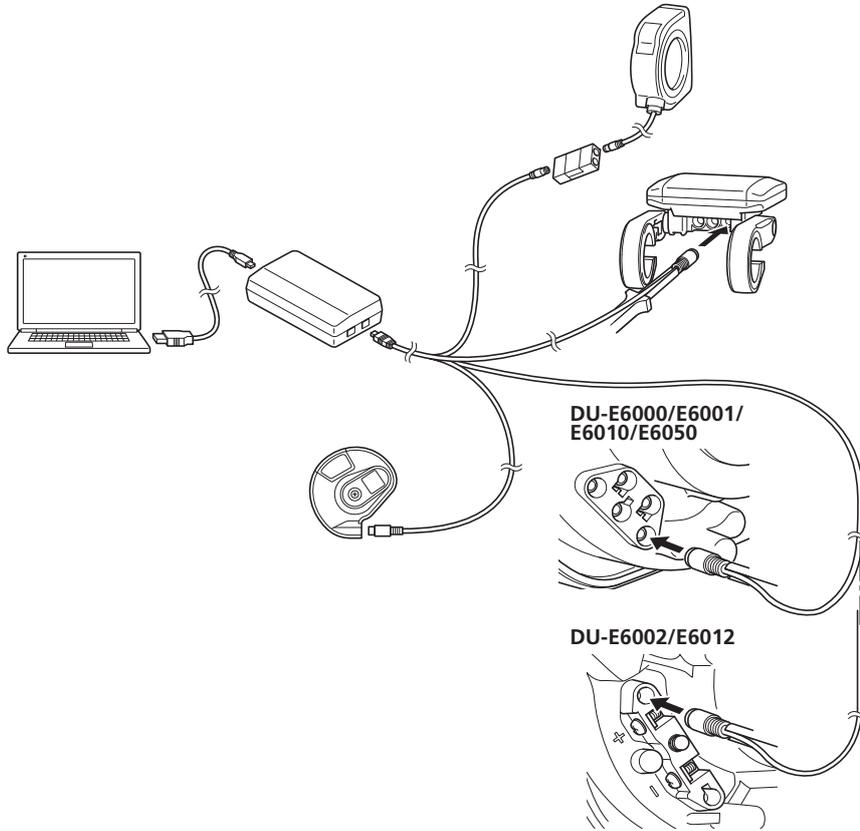
HINWEIS

Bei Aktualisierung der Firmware von SC-E6010 wird die Uhrzeit des Displays am Fahrradcomputer auf die Uhrzeit des Computers zurückgesetzt.

■ Anschließen an den PC

Anschließen von einzelnen Bauteilen

Schließen Sie das betreffende Bauteil einzeln an SM-PCE1 an.



HINWEIS

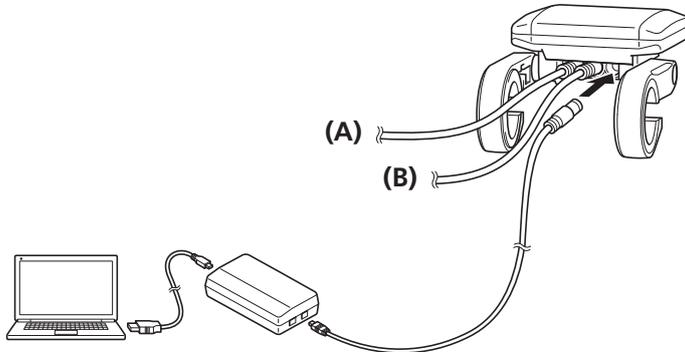
Wenn SW-E6000/SW-E6010 angeschlossen wird, benötigen Sie SM-JC40/41.

Anschließen an das Fahrrad

< Wenn der Fahrradcomputer einen verfügbaren Anschluss hat >

Schließen Sie SM-PCE1 an einen verfügbaren Anschluss des Fahrradcomputers an.

1

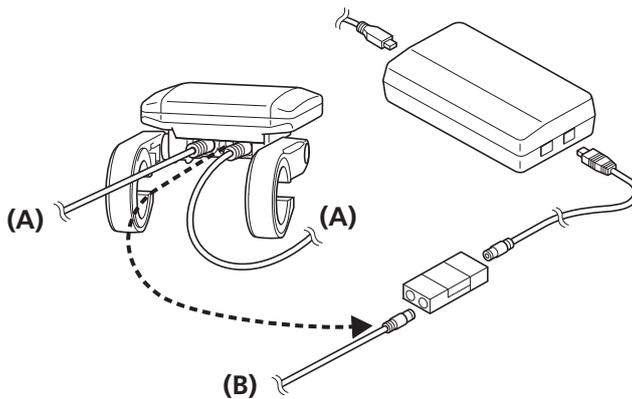


- (A) Unterstützungsschalter
- (B) Antriebseinheit

< Wenn der Fahrradcomputer keinen verfügbaren Anschluss hat >

Schließen Sie zunächst SM-JC40/JC41 an SM-PCE1 an.
Trennen Sie dann EW-SD50 vom mittleren Anschluss des Fahrradcomputers und schließen Sie ihn an SM-JC40/JC41 an.

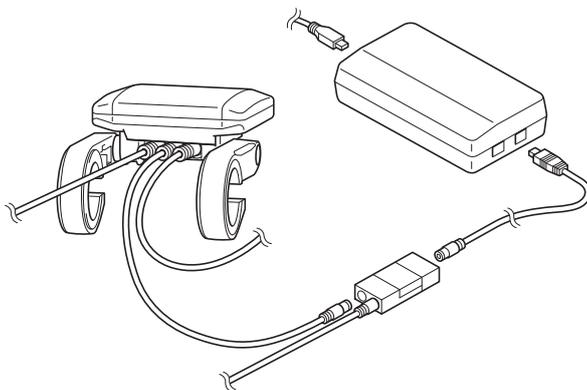
1



- (A) Unterstützungsschalter
- (B) Antriebseinheit

Schließen Sie EW-SD50 an einen freien Anschluss von SM-JC40/JC41 und den mittleren Anschluss des Fahrradcomputers an.

2



Kapitel 6 WARTUNG

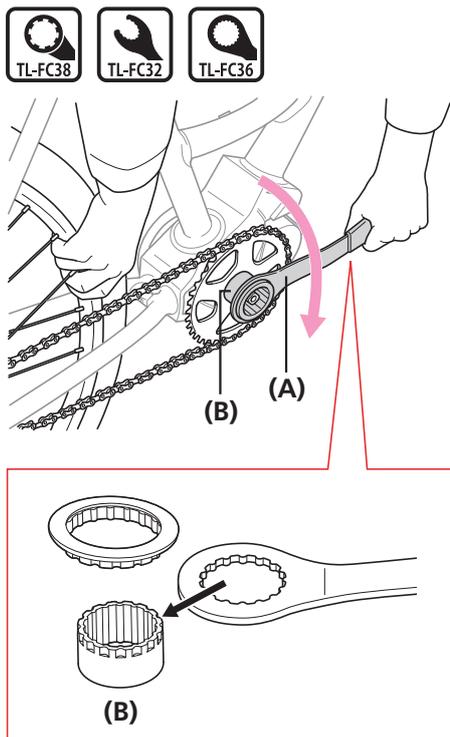
WARTUNG

Ersetzen des vorderen Kettenblatts

1

Führen Sie die Austauscharbeiten mit eingebauter Kette am Hinterrad durch. Entfernen Sie die Abdeckung der Kurbel, entfernen Sie dann die Kurbelbefestigungsschraube mit einem 14-mm-Steckschlüssel. Entfernen Sie danach unter Verwendung von TL-FC11 die rechte Kurbel.

2



Während Sie das Laufrad festhalten, lösen Sie mit dem original SHIMANO-Werkzeug den Sicherungsring in der Richtung, die in der Abbildung gezeigt ist.

(A) TL-FC32 / FC36

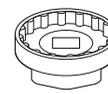
(B) TL-FC38

HINWEIS

Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels TL-FC38 in Kombination mit TL-FC33 verwenden.



TL-FC38



TL-FC33

* Ein Schlagschrauber darf nicht verwendet werden.



TECHNIK-TIPPS

Der Sicherungsring hat ein Linksgewinde.

3

Tauschen Sie das vordere Kettenblatt aus. Um ein vorderes Kettenblatt zu montieren, befolgen Sie die Schritte 3 bis 6 in „Montage und Verkabelung der Antriebseinheit“ – „Montage der Kurbel und des vorderen Kettenblatts“.

